



LCD-TV mit LED-Technologie

Bedienungsanleitung



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Metz TV-Gerät entschieden haben.

Wir haben in diesem TV-Gerät eine Menüführung geschaffen, mit der wir Ihnen eine leicht verständliche Bedieneroberfläche bereitstellen.

Mit der Taste  können Sie jederzeit die Bedienhilfe aufrufen, die Ihnen bei den Einstellungen weiterhilft.

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie jedoch auf jeden Fall die Kapitel 1 bis 5 und 9 der Bedienungsanleitung lesen.

 TV-Geräte mit diesem Logo sind für den integrierten „HDTV“-Betrieb ausgerüstet.

Mit ihrem hochauflösenden Bildschirm bieten sie die Möglichkeit, HDTV-Sendungen darzustellen.

Diese Bedienungsanleitung besteht aus drei Teilen:

- Kap. 1 bis 37: Bedienungsanleitung des TV-Gerätes
- Anhang A: Bedienungsanleitung für die Media-Anwendungen, wenn das TV-Gerät an das Internet angeschlossen ist.
- Anhang B: Bedienungsanleitung für PVR- und USB-Recording wenn das TV-Gerät mit einer Festplatte ausgestattet oder nachgerüstet ist oder eine externe USB-Festplatte angeschlossen wird.

Lieferumfang

- TV-Gerät mit Kabelabdeckung²⁾
- Fernbedienung + 2 Stck. AAA-Batterien
- Netzkabel
- Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung für folgende LCD-TV-Geräte:

siehe beiliegendes Datenblatt.

Erklärung

 **Fingerzeig, Hinweis**

 **Achtung, besondere Sicherheitshinweise !**

²⁾ nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2 Aufstellhinweise	6
3 Sicherheitshinweise	7
4 Anschließen, ein- und ausschalten	9
5 Die Fernbedienung	16
5.1 Fernbedienung (RM 16)	17
5.2 Fernbedienung (RM 17)	19
6 Betrieb ohne Fernbedienung	21
7 Sprache/Land einstellen	23
8 Bedienhilfe (Information)	24
9 Menüsteuerung	25
10 Sendersuche	26
10.1 Empfangsart	26
10.2 TV-Standard für analoge Sender	27
10.2.1 Analog TV Sendersuche	28
10.2.2 Farbnorm für analoge Sender	29
10.3 DVB-T, Antennenversorgung	30
10.3.1 DVB-T Sendersuche, automatisch	31
10.3.2 DVB-T Sendersuche, manuell	32
10.4 DVB-C Sendersuche, automatisch	33
10.4.1 DVB-C Sendersuche, manuell	34
10.5 SAT-Anlage einstellen, Antennenanlage	35
10.5.1 SAT-Anlage einstellen, Unicable	36
10.5.2 SAT-Anlage einstellen, LNB-Versorgung	37
10.5.3 SAT-Anlage einstellen, DiSeqC-Anlage	38
10.5.4 SAT-Anlage einstellen, Satellit auswählen	39
10.6 SAT-Sendersuche, automatisch	40
10.6.1 SAT-Sendersuche, manuell	41
10.7 Sendersuche Daten aktualisieren	42
10.8 DVB-Prog.-Info. Signalqualität	43
10.9 Portalsender bei DVB	44

11 Senderlogo	45
12 Sender sortieren	46
12.1 Sender einzeln kopieren, verschieben, löschen	46
12.2 Sender blockweise kopieren, verschieben, löschen	47
13 Programmwahl und Programminformation	48
13.1 Programmwahl	48
13.2 Programmwahl über die Programmtabelle	48
13.3 Programminformation (Zur Zeit läuft...)	49
14 Alltägliche Handhabung	50
14.1 Bildeinstellungen verändern	50
14.2 Lautstärke einstellen	50
14.3 Toneinstellungen verändern	50
15 Zeiteinstellungen	51
15.1 Zeitsteuerung	51
15.3 Aufnahmesteuerung bei PVR-Aufnahmen	53
16 Anzeigeconfiguration	54
17 Bildeinstellungen	55
17.1 Bildeinstellungen generell	55
17.1.1 Energieschema auswählen	56
17.1.2 Bildprofile konfigurieren	58
17.1.3 Bildprofilauswahl zuordnen	59
17.1.4 Randfarbe einstellen	60
17.1.5 Zoom/Panorama einstellen	61
17.1.6 MPEG-Rauschreduktion	62
17.1.7 Rauschreduktion	63
17.2 Bildeinstellungen für Programm über TV-Menü	64
17.3 Bildeinstellungen für Programm über Sendertabelle	65
18 Toneinstellungen	66
18.1 Lautstärke	66
18.1.1 Automatische Lautstärke-Anpassung	67
18.1.2 Tonanpassung	68
18.1.3 Equalizer	69

18.1.4 Kopfhörerlautstärke	70
18.2 Toneinstellungen für Programm über TV-Menü	71
18.2.1 Lautstärke-Korrektur	71
18.2.2 Klangeinstellung	72
18.3 Toneinstellungen für Programm über Sendertabelle	73
18.4 Tonstopp, Zweitton-Auswahl programmieren	74
18.5 HiFi-Ausgang	75
18.6 Lautsprecher auswählen	76
18.6.1 Toneinstellungen, Übersicht	77
18.7 Kopfhörer anschließen	80
18.8 Ton 1, Ton 2	80
19 Zoomautomatik	81
20 Videotext	82
21 Radiobetrieb	84
21.1 DVB-Radio	84
21.2 Internet-Radio	85
22 Sonderfunktionen	86
22.1 PIP - Bild im Bild	86
22.2 Split-Screen - Progr.1 neben Progr.2 mit Videotext	87
22.3 Foto-Anzeige	88
22.4 Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift-Betrieb)	90
22.5 Sendung über Timer aufnehmen	92
22.6 Direktaufnahme einer Sendung	94
22.7 Bildformat	95
22.8 Bildposition	97
22.9 Audio-/Sprachauswahl	98
22.10 Untertitel einstellen	99
23 Funktionstasten programmieren	100
24 Startverhalten	101
24.1 Startprogrammplatz	101
24.2 Startbild	102
24.3 Schnellstart	103

25 EPG	104
25.1 EPG einschalten	104
25.2 EPG-Daten sammeln	105
25.3 Sender für EPG freischalten	106
25.4 EPG anwenden	108
25.5 Sendung aufnehmen	110
25.6 Sendung als Serie automatisch über EPG aufnehmen	111
25.7 Übersicht der programmierten Timer	112
25.8 Kontrolle einer laufenden Aufnahme	113
26 Kindersicherung	114
27 Bedienumfang	116
28 Anschlussmöglichkeiten, Rückseite unten	118
28.1 Anschlussmöglichkeiten, hinten seitlich	120
29 AV Geräte anmelden	121
29.1 AV Geräte anmelden, Data Logic	123
29.1.1 Data Logic Einstellung	125
29.2 AV Geräte anmelden, Signalart RGB einstellen	126
29.2.1 AV Geräte anmelden, Signalart DVI/HDMI einstellen	127
29.3 HiFi-Verstärker/AV-Receiver anschließen	128
29.4 AV Geräte anzeigen (AV-Tabelle)	129
29.5 CEC-Funktion	130
29.5.1 AV-Geräte mit CEC-Funktion steuern	131
30 AV Wiedergabe	132
30.1 Geräte mit Schaltspannung	132
30.2 Geräte ohne Schaltspannung	133
30.3 AV Wiedergabe, VCR-Funktion	134
30.4 AV Wiedergabe, MPEG-Rauschreduktion	135
30.5 AV Wiedergabe, Bildprofil zuordnen	136
30.6 AV Wiedergabe, Bildformat	137
30.7 AV Wiedergabe, Rauschreduktion	138
31 Überspielen mit AV Geräten (Direktaufnahme)	139

32 CA-Modul einführen / entfernen	140
33 PC anschließen	141
33.1 PC [HDMI] an TV-Gerät [HDMI]	141
33.2 DVI-D [PC] auf HDMI [TV-Gerät]	142
33.3 PC-Ton aus den Lautsprechern Ihres TV-Gerätes	143
34 Reinigung des Gerätes	144
35 Fachbegriffe	145
36 Nachrüstmöglichkeiten	148
37 Technische Daten	149
Anhang A	151
Metz Media System	151
A1 Kabelnetzwerk (LAN)	152
A1.1 Netzwerkkonfiguration LAN automatisch einstellen	153
A1.1.1 Netzwerkkonfiguration LAN manuell einstellen	153
A1.2 Netzwerkverbindung testen	154
A2 HbbTV	155
A2.1 HbbTV aufrufen	156
A2.2 HbbTV beenden	157
A3 Media Player aufrufen	157
A3.1 Bedienung des Media Player	158
A3.2 Fotos/Bilder	160
A3.2.1 Übersicht der Fotos / Bilder	161
A3.2.2 Fotos für Wiedergabeliste markieren	162
A3.3 Musik	163
A3.3.1 Musik, Wiedergabeliste erstellen	164
A3.4 Video-Dateien	165
A3.4.1 Video, Wiedergabeliste erstellen	166
A4 Wiedergabelisten abspielen (im Bsp. Musik)	167
A5 Anschluss an einen PC oder an eine Fritzbox	168

Anhang B	169
B1 USB-Recording / PVR-Funktionen	170
B2 Hinweise zur Handhabung von Festplatten	172
B3 Externe Festplatte für PVR formatieren	174
B3.1 Einstellungen der externen Festplatte	175
B4 Aufnahmesteuerung	176
B4.1 PVR Timer Grundeinstellungen	176
B4.2 PVR Serientimer Grundeinstellungen	177
B5 Das PVR-Archiv	178
B5.1 Wiedergabe einer Aufnahme	180
B5.2 Löschen einer Aufnahme	180
B5.3 Wiedergabe vor- und zurückspulen	181
B5.4 Zeitlupe	181
B5.5 Pause - Wiedergabe anhalten	181
B6 Aufnahmen bearbeiten	182
B6.1 Aufnahme bearbeiten - Marken setzen	182
B6.1.1 Aufnahme bearbeiten - Marken entfernen	182
B6.2 Aufnahme bearbeiten - Schnittmarken setzen	183
B6.2.1 Aufnahme bearbeiten - Schnittmarken löschen	183
B7 Weitere Optionen	184
B7.1 Löschschutz	184
B7.2 Kindersicherung	185
B7.3 Endloswiedergabe	186
B7.4 Sparte manuell einstellen	187
B7.5 Dateiname ändern	187
B8 Radio-Sendungen auf die Festplatte aufnehmen	188
B8.1 Wiedergabe einer Radio-Aufnahme	188
B9 Ansicht des PVR-Archives wählen	189
B10 Der „Dateimanager“	190
B11 Konflikte	194
Probleme, Ursache, Abhilfe	195
Garantiebestimmungen	200

1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.

Das TV-Gerät ist für trockene Räume (Wohn- u. Büroräume) konzipiert.

Das Raumklima sollte sich im Bereich von +5°C bis +35°C bei max. 75 % Luftfeuchte bewegen.

Das TV-Gerät darf in Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit (z.B. Bad, Sauna etc.) nicht betrieben werden.

Das TV-Gerät darf nicht in Räumen mit hoher Staubkonzentration (z.B. Werkstatt) betrieben werden.

Sollten Sie ausnahmsweise das TV-Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer, Betauung) geschützt ist.

2 Aufstellhinweise

- Achten Sie darauf, dass kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Es können Spiegelungen entstehen, die die Brillanz des Bildes beeinträchtigen.
- Der günstigste Betrachtungsabstand ist die 3-fache Bildschirmdiagonale, bei Geräten mit
 - 26 Zoll Bildschirm ca. 2 m
 - 32 Zoll Bildschirm ca. 2,4 m
 - 37 Zoll Bildschirm ca. 2,8 m
 - 42 Zoll Bildschirm ca. 3,2 m
 - 47 Zoll Bildschirm ca. 3,5 m
 - 55 Zoll Bildschirm ca. 4,2 mbei einem HDTV-Bild kann die Entfernung auch auf die Hälfte reduziert werden.
- Antennenanschlusskabel und sonstige Bauteile zwischen der fest eingebauten Antennen- / Breitbandsteckdose und dem Rundfunkempfänger (z. B. TV-Gerät, Videorecorder) müssen der Euro-Norm EN 60966-2-4 entsprechen.

- Das verwendete Antennenanschlusskabel sollte ein Schirmungsmaß von mindestens 75 dB besitzen.
- Bei Verwendung nicht zugelassener Kabel und Bauteile erlischt die Betriebserlaubnis des Rundfunkempfängers.
- Verwenden Sie ausschließlich Metz-Gerätefüße zum Aufstellen des TV-Gerätes auf eine waagerechte und rutschfeste Ebene.
- Starker Tabakgenuss am Aufstellort des LCD-TV-Gerätes kann zu Nikotin- und Rußablagerungen hinter der Panelscheibe und damit zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität führen. Solche Ablagerungen können nur von einem Fachmann entfernt werden. Im Extremfall kann es zu einer dauerhaften Schädigung des Panels führen, die den Ersatz des Panels notwendig macht. Die Reinigung bzw. der Ersatz des Panels ist von den Garantieansprüchen ausgeschlossen.

 Wenn Sie das TV-Gerät an die Wand anbringen möchten, empfehlen wir Ihnen den Einsatz einer Metz-Wandhalterung. Entscheiden Sie sich für eine handelsübliche Wandhalterungslösung bitten wir zu beachten, dass der Anschluss fachgerecht ausgeführt sein muss. Gerätebedingt kann der Einsatz einer Metz-Adapterplatte erforderlich sein. Die Wandmontage darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden. Bei der Verwendung einer Fremdlösung weisen wir vorsorglich darauf hin, dass wir die Gewährleistung ausschließen müssen, wenn nach Anbringen der Wandhalterung ein Schaden am Gerät entstehen sollte.

 Das TV-Gerät darf nicht an der Decke montiert werden.

 Um Verletzungen vorzubeugen, muss das TV-Gerät gemäß den Aufstellanweisungen zuverlässig am Fußboden/ an der Wand befestigt werden.

3 Sicherheitshinweise

- ⚠ Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine feste, ebene und stabile Unterlage!
- ⚠ Ihr Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ausnahmsweise das Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer, Betauung) geschützt ist.
- ⚠ TV-Gerät nicht Tropf- und Spritzwasser (z.B. Regen) aussetzen !
- ⚠ Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen !
- ⚠ Fernbedienung nicht direkt vor die Augen halten und eine Taste drücken ! Infrarotlicht!
- ⚠ Das Fernsehgerät darf nur mit einer Netzspannung von 230-240V~ 50Hz betrieben werden.
- ⚠ Für Wartungs- und Instandsetzungstätigkeiten ist der Netzstecker oder die geräteseitige Steckvorrichtung des Netzkabels des Fernsehgerätes - im Sinne der zutreffenden Norm - als Trennvorrichtung vom Netz anzusehen und benutzbar zu halten.
- ⚠ Netzkabel so verlegen, dass keine Gegenstände darauf stehen oder Personen darüber stolpern können!
- ⚠ Kerzen und andere offene Flammen müssen zu jeder Zeit von diesem Produkt ferngehalten werden um das Ausbreiten von Feuer zu vermeiden
- ⚠ Öffnen des Gerätes und Durchführen von Reparaturen sind dem Fachmann vorbehalten.
LEBENSGEFAHR !
Wenden Sie sich bitte bei erforderlicher Reparatur an Ihren Fachhändler.

- Ein kaltes Gerät darf in einem warmen Raum erst in Betrieb genommen werden, wenn ein eventuell vorhandener Feuchtigkeitsbeschlag auf der Bildschirmfläche verdunstet ist.
- Fernsehgeräte benötigen eine ausreichende Kühlung. Die Öffnungen in der Rückwand dürfen nicht durch Gardinen, o. ä. verdeckt werden. Die Lüftungsschlitze an der Geräteunterseite müssen frei zugänglich bleiben, denn darüber saugt das Gerät die Kühlluft an.
- Sorgen Sie für einen ausreichenden Kühlluftstrom, wenn Sie Ihr Gerät in einen Einbauschrank stellen.
- Stellen/Hängen Sie Ihr Gerät nicht direkt neben oder über einer Heizung auf; die Gerätekühlung könnte beeinträchtigt werden.
- Auf oder über das TV-Gerät dürfen keine brennenden Kerzen oder Gefäße mit Flüssigkeit gestellt werden. Heißes Wachs und Flüssigkeiten, die ins Geräteinnere gelangen, zerstören die elektrischen Bauteile Ihres TV-Gerätes. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet.
- Gewitter sind eine Gefahr für elektrische Geräte. Bei einem Blitzschlag in die Netzleitung oder die Antenne kann das Gerät beschädigt werden, auch dann, wenn es ausgeschaltet ist. Ziehen Sie bei Gewitter Netzstecker und Antennenstecker aus der Steckdose bzw. aus dem Fernsehgerät.
- In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen keine Akkus eingelegt werden. Es dürfen nur 2 Stück Batterien LR03/AM4/AAA 1,5V Micro verwendet werden.
- Das TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.

- Standbilder, Logo-Einblendungen, 4:3 Darstellungen mit Randstreifen etc. nicht über einen langen Zeitraum darstellen. Es besteht die Gefahr, dass diese stehenden Bilder zu Markierungen auf dem Bildschirm führen.
- Hinter der Panelscheibe des LCD-TV-Gerätes kann es zu Ruß- und Staubablagerungen kommen, ohne dass eine rußerzeugende Quelle sichtbar vorhanden ist. Solche Ruß- und Staubablagerungen werden auch als „Fogging“ oder „Magic dust“ bezeichnet. Dieses Phänomen tritt vereinzelt, insbesondere aber während der Heizperiode und nach Renovierungsarbeiten bzw. in Neubauten auf. Als Ursache werden verschiedene Faktoren genannt, siehe dazu auch Berichte im Internet. Die Reinigung bzw. der Ersatz des Panels ist in solchen Fällen von den Garantieansprüchen ausgeschlossen, da es sich nicht um einen Mangel des Gerätes, sondern um eine äußere Einwirkung handelt.



Netzanschluss, hinten

4 Anschließen, ein- und ausschalten

Netzanschluss

Das TV-Gerät mit dem beiliegenden Netzkabel an die Steckdose anschließen.



Einschalten

Das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät einschalten.

Die orange Stand-by Anzeige bzw. die Display-Anzeige²⁾ leuchtet.

Nach ca. 25 Sek. schaltet das TV-Gerät automatisch auf den Programmplatz 1 oder den eingestellten Startprogrammplatz, siehe Seite 101.

Wenn kein weiterer Bedienbefehl von der Fernbedienung erfolgt, so erscheint nach ca. 10 Min. eine Einblendung, in der das TV-Gerät nach einem Tastenbefehl der Fernbedienung fragt. Ist kein Tastenbefehl der Fernbedienung erfolgt, so schaltet das TV-Gerät in den Stand-by Zustand.

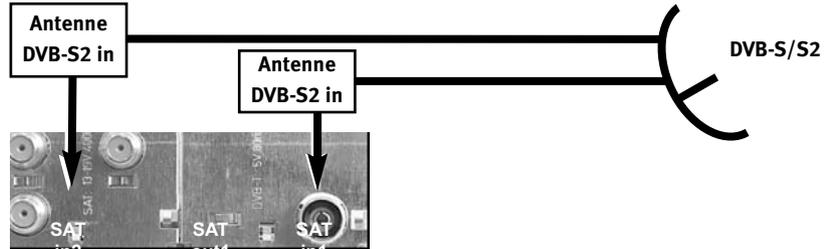


Anschlussfeldvariante 1

Ch- 612

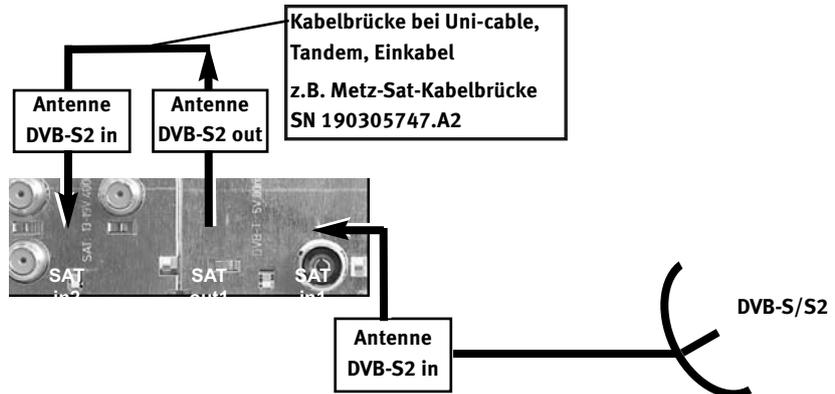
DVB-S / DVB-S2	
2 Antennenleitungen	
Menü "Konfiguration" "DVB-S" "Antennenanlage"	"Antenne ... Normal" "LNB-Versorgung ... Ein" "DiSEqC ... Aus/Ein"

1) je nach SAT-Anlage



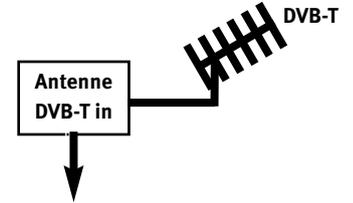
DVB-S / DVB-S2 (ein Satellit)	
1 Antennenleitung	
Menü "Konfiguration" "DVB-S" "Antennenanlage"	"Antenne ... Tandem" "LNB-Versorgung ... Ein"

2) siehe Anleitung Multischalter

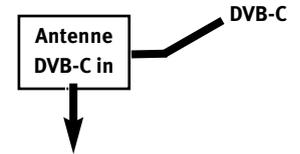


DVB-T	
1 Antennenleitung	
Menü "Konfiguration" "DVB-T" "Antenne ..."	"Versorgung Aus" "Versorgung Ein"³⁾

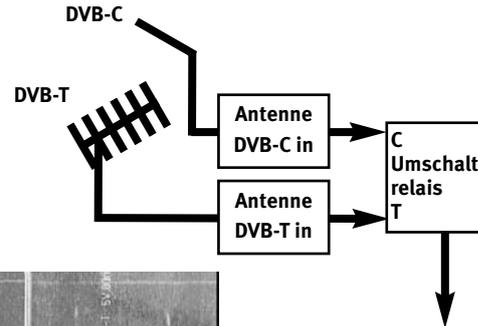
3) bei aktiver Antenne



DVB-C	
1 Anschlussleitung	

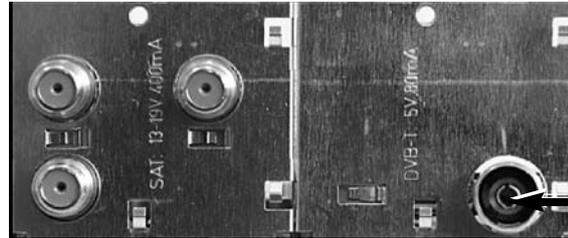


DVB-C/analog DVB-T	
2 getrennte Antennenleitungen	
Menü "Konfiguration" "DVB-T" "Antenne ..."	"Versorgung geschaltet"



DVB-T	
1 Antennenleitung	
Menü "Konfiguration" "DVB-T" "Antenne ..."	"Versorgung Aus" "Versorgung Ein*"

* bei aktiver Antenne

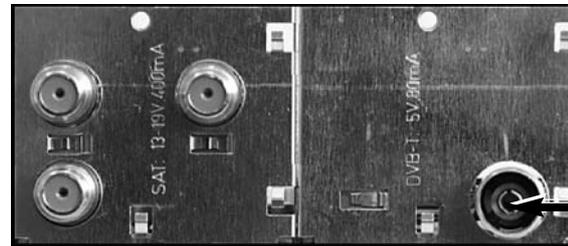


Anschlussfeldvariante 2
Ch. 610

Antenne
DVB-T in



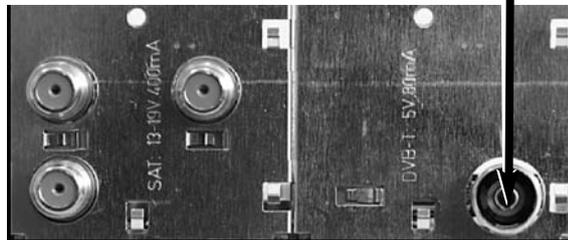
DVB-C	
1 Anschlussleitung	



Antenne
DVB-C in

DVB-C

DVB-C/analog DVB-T	
2 getrennte Antennenleitungen	
Menü "Konfiguration" "DVB-T" "Antenne ..."	"Versorgung geschaltet"



Umschalt-
relais
C
T

Antenne
DVB-C in

DVB-C

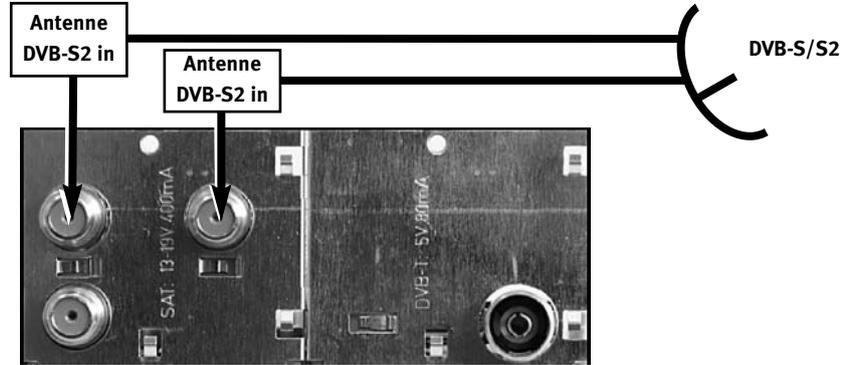
Antenne
DVB-T in

DVB-T



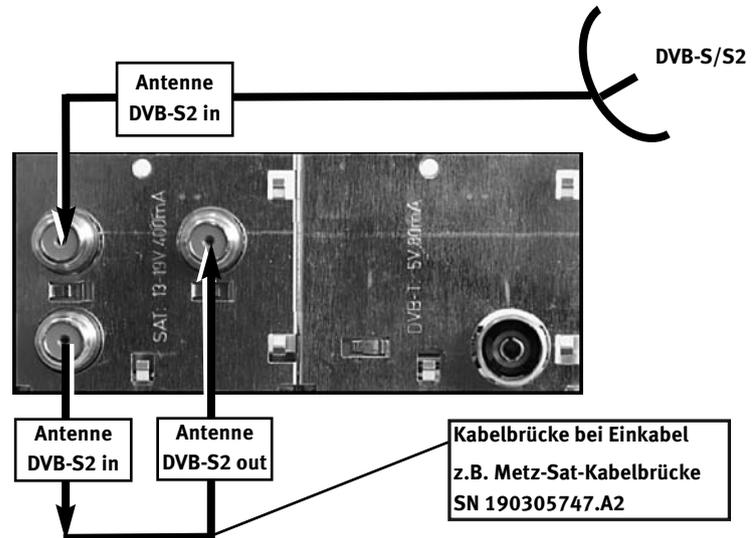
DVB-S / DVB-S2	
2 Antennenleitungen	
Menü "Konfiguration" "DVB-S" "Antennenanlage"	"Antenne ... Normal" "LNB-Versorgung ... Ein" "DiSEqC ... Aus/Ein"

* je nach SAT-Anlage



DVB-S / DVB-S2 (ein Satellit)	
1 Antennenleitung	
Menü "Konfiguration" "DVB-S" "Antennenanlage"	"Antenne ... Einkabel" "LNB-Versorgung ... Aus**"

** siehe Anleitung Einkabelsystem

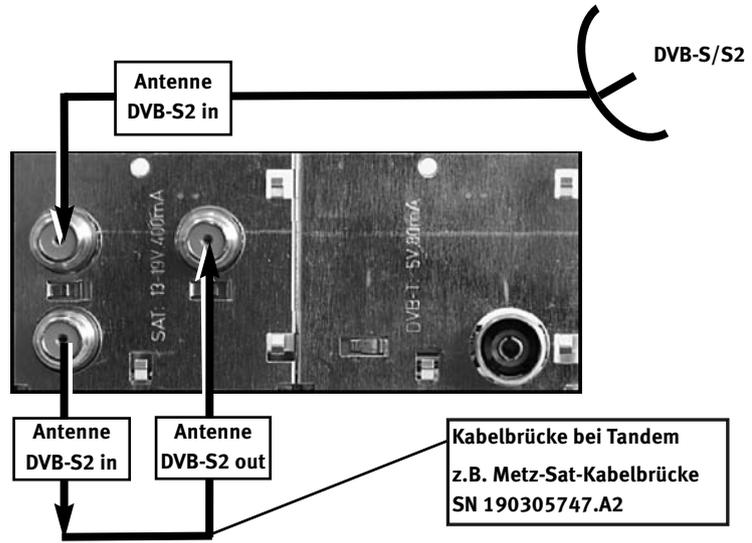


Kabelbrücke bei Einkabel
z.B. Metz-Sat-Kabelbrücke
SN 190305747.A2

Einkabelsystem (Frequenzumsetzer)

DVB-S / DVB-S2 (ein Satellit)	
1 Antennenleitung	
Menü "Konfiguration" "DVB-S" "Antennenanlage"	"Antenne ... Tandem" "LNB-Versorgung ... Ein**"

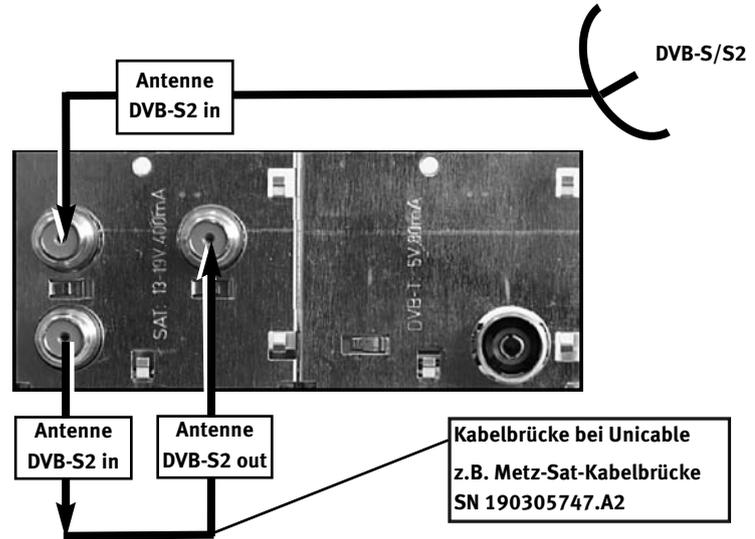
** siehe Anleitung Multischalter



nur eine SAT-Leitung am Multischalter/LNB

DVB-S / DVB-S2 (ein Satellit)	
1 Antennenleitung	
Menü "Konfiguration" "DVB-S" "Antennenanlage"	"Antenne ... Unicable" "SCR-Nr.1" "SCR1-Freq. 1284*" "SCR1-Freq. 1400*"

* siehe Anleitung Sat-Channel-Router



Unicable

Einschalten aus dem Stand-by Zustand

Mit den Zifferntasten der Fernbedienung einen beliebigen Programmplatz auswählen.

Mit der Taste  oder  wird der Programmplatz 1 angewählt oder, falls programmiert, auf den Startprogrammplatz (Kap. 24) eingeschaltet.

Ausschalten mit der Fernbedienung

Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung. Bei TV-Geräten mit Festplatte²⁾ erscheint die Meldung „Bitte warten!“ im der Display-Anzeige²⁾ oder auf dem Bildschirm.

Nach Erlöschen dieser Meldung schaltet das TV-Gerät in den Stand-by Zustand - die rote LED-Anzeige leuchtet.

Wenn die gelbe LED-Anzeige leuchtet oder in der Display-Anzeige²⁾ erscheint „EPG“, dann sammelt das TV-Gerät noch Daten für die elektronische Programmzeitung.

Ausschalten mit dem Netzschalter

Wenn nur noch die rote LED-Anzeige leuchtet kann das TV-Gerät mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden. Bei längerer Nichtnutzung das TV-Gerät so vom Netz trennen.

5 Die Fernbedienung

Die Fernbedienung übermittelt die Steuerbefehle per Infrarotlicht zum TV-Gerät. Die Fernbedienung muss immer zum TV-Gerät gerichtet sein. Andere infrarotgesteuerte Geräte oder Systeme (z.B. Infrarot-Kopfhörer) im Wirkungsbereich können u.U. gestört werden.

Direkte Sonneneinstrahlung auf das TV-Gerät kann u.U. zu Störungen führen, weil das TV-Gerät die Infrarotsignale der Fernbedienung nicht erkennt. Damit das TV-Gerät mit der Fernbedienung gesteuert werden kann, darf es nicht mit der Netzschalter ausgeschaltet sein.

In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen keine Akkus eingelegt werden!

Es dürfen nur 2 Batterien vom Typ LR03 / AM4 / AAA 1,5V Micro verwendet werden.

 **Die verwendeten Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden!**

²⁾ nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Die Fernbedienung **RM16** liegt allen TV-Geräten bei, die werkseitig **ohne integrierten Digital-Recorder (PVR)** ausgeliefert werden.



5.1 Fernbedienung (RM 16)



EIN auf den Programmplatz 1, oder
auf den programmierten Startprogrammplatz (Kap. 24).

AUS, in Stand-by Stellung gehen.



„Information“ aufrufen.
In der „Information“ zurück zum Inhaltsverzeichnis.



im TV-Betrieb: Timeshift starten.
bei Play: Standbild/Pause.
bei Play lange drücken: Zeitlupe.



Umschalten TV -> Radio / Radio -> TV



Funktionstasten.

kurz drücken: für werkseitige Programmierung.

lang drücken: Einblendung der Sonderfunktionen-Auswahl.



AV-Gerät wählen.



Bildeinstellungen aufrufen.
im TV-Menü: „Bild und Ton“ aufrufen.



Toneinstellungen aufrufen.
im TV-Menü: „AV Geräte“ aufrufen.



Programmtabelle aufrufen,
im TV-Menü: „Programmtabelle“ bzw. Sendermerkmale aufrufen.



Datum, Uhrzeit- Info zur Sendung einblenden.
im TV-Menü: „Zeiteinstellungen“ aufrufen.
im Videotext: markenweise blättern.
bei Timeshift: Wiedergabeposition anzeigen.

Die Fernbedienung **RM16** liegt allen TV-Geräten bei, die werkseitig **ohne integrierten Digital-Recorder (PVR)** ausgeliefert werden.



-  im TV-Menü: „Konfiguration“ aufrufen
im Videotext: Marke setzen bzw. löschen
in EPG TV-Sendung zum Aufnehmen markieren
- V+** Lautstärke + / Im Menü: Wertverstellung
- +P** Progr. + / Im Menü: Wertverstellung
- V-** Lautstärke – / Im Menü: Wertverstellung
- P** Progr. – / Im Menü: Wertverstellung
-  Cursorsteuertaste
-  Bestätigungstaste
Im Menü: Speichern
-  Stumm / Tonstopp
-  zurück zum letzten Programm
Im Menü: Löschen
-  Menü verlassen, ohne eventuelle Änderungen zu speichern
-  Videotext aufrufen
im Videotext: markenweise blättern
-  EPG - Elektronische Programmzeitung aufrufen
-  TV-Menü aufrufen.
Im Menü: zurück zum Menü-Hauptpunkt

Die Fernbedienung **RM17** liegt allen TV-Geräten bei, die werkseitig mit integrierten **Digital-Recorder (PVR)** ausgeliefert werden.



5.2 Fernbedienung (RM 17)

-  EIN auf den Programmplatz 1, oder auf den programmierten Startprogrammplatz (Kap. 24).

- AUS, Digital-Recorder herunterfahren u. in Stand-by Stellung gehen.

-  Umschalten auf Metz-TV
-  Umschalten auf DVD
-  Umschalten auf STB (**Set-Top-Box**)
-  Umschalten auf AUX (Audio-Geräte)
-  bei Play: schneller Rücklauf (Rewind)
bei Timeshift: -20 Sek. rückwärts springen
-  Archiv öffnen / im Archiv: Play
-  bei Play: schneller Vorlauf (Forward)
bei Timeshift: 1 min. vorwärts springen
-  Direktaufnahme starten / EPG Direktaufnahme
-  im TV-Betrieb: Timeshift starten
im TV-Betrieb: Standbild, wenn im TV-Menü "Timeshift" ausgeschaltet wurde
bei Play: Standbild/Pause
bei Play: lange drücken: Zeitlupe
-  Stopp (bei Play: zurück ins Archiv / bei Timeshift: auf „Live“ schalten)
-  „Information“ aufrufen / In der „Information“ zurück zum Inhaltsverzeichnis
-  Bild im Bild ein / aus
-  Umschalten TV -> Radio / Radio -> TV
PVR stopp und zurück zum TV-Bild

   Funktionstasten

kurz drücken: für werkseitige Programmierung

lang drücken: Einblendung der Sonderfunktionen-Auswahl.



AV-Gerät wählen



Bildeinstellungen aufrufen

im TV-Menü: „Bild und Ton“ aufrufen

im „Dateimanager“: Umschalten von USB-Stick auf Digital-Recorder



Toneinstellungen aufrufen

im TV-Menü: „AV Geräte“ aufrufen

im „Dateimanager“: Datei markieren / Markierung entfernen



Programmtabelle aufrufen,

im TV-Menü: „Programmtabelle“ bzw. Sendermerkmale aufrufen

im PVR-Archiv: Aufzeichnungen sortieren nach vollständig, teilweise u. nicht gesehen



Datum, Uhrzeit- Info zur Sendung einblenden

im TV-Menü: „Zeiteinstellungen“ aufrufen

im Videotext: markenweise blättern

bei Playback o. Timeshift: Wiedergabeposition anzeigen

im PVR-Archiv: Aufnahmen entsprechend der Sparte anzeigen



im TV-Menü: „Konfiguration“ aufrufen

im Videotext: Marke setzen bzw. löschen

im PVR-Archiv: die Aufzeichnungen von A-Z sortieren

in EPG: TV-Sendung zum Aufnehmen markieren

V+

Lautstärke + / Im Menü: Wertverstellung

+P

Progr. + / Im Menü: Wertverstellung

V-

Lautstärke – / Im Menü: Wertverstellung

-P

Progr. – / Im Menü: Wertverstellung



Cursorsteuertaste



Bestätigungstaste / Im Menü: Speichern



Stumm / Tonstopp



zurück zum letzten Programm

Im Menü: Löschen



Menü verlassen, ohne eventuelle Änderungen zu speichern



Videotext aufrufen

im Videotext: markenweise blättern



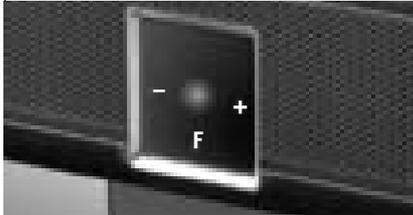
Elektronische Programmzeitung aufrufen



TV-Menü aufrufen.

Im Menü: zurück zum Menü-Hauptpunkt

Ortsbedienung bei Axio pro



Ortsbedienung bei Aurus, Caleo, Taros



6 Betrieb ohne Fernbedienung

(nur bei Axio pro möglich)

Diese Betriebsart ist nur als Notbedienung gedacht, wenn die Batterien Ihrer Fernbedienung leer sind oder die Fernbedienung nicht zur Hand sein sollte.

Einschalten

Netzschalter am TV-Gerät betätigen . Nach ca. 30 Sek. wird auf Programmplatz 1 oder auf den programmierten Startprogrammplatz (Kap. 24) eingeschaltet.

Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen:

Lautstärke:

Drücken Sie die Vorwahltaste „F“ bis auf dem Bildschirm die Anzeige für die Lautstärke erscheint. Drücken Sie dann die „-“ oder „+“ Taste, um die Lautstärke zu ändern.

Programmwahl:

Die „-“ oder „+“ Taste drücken.

Programmwahl über Programmtabelle:

Vorwahltaste „F“ so oft drücken, bis die Programmtabelle auf dem Bildschirm erscheint. Mit der „-“ oder „+“ Taste das gewünschte Programm anwählen. Vorwahltaste „F“ drücken und die Auswahl übernehmen.

Umschalten von TV auf AV-Programm

Vorwahltaste „F“ so oft drücken, bis die Auswahltabelle für die AV Geräte erscheint.
Mit der „-“ oder „+“ Taste das gewünschte AV Gerät anwählen.

Vorwahltaste „F“ drücken und die Auswahl übernehmen.

Umschalten von AV auf TV-Programm

Vorwahltaste „F“ so oft drücken, bis die Auswahlliste für die Programmtabelle erscheint.

Mit der „-“ oder „+“ Taste das gewünschte Programm anwählen.

Vorwahltaste „F“ drücken und die Auswahl übernehmen.

7 Sprache/Land einstellen

 Bei einem 2** Menü sind die Menüpunkte „Sprache“ und „Land“ nicht einstellbar.

Sprachwahl im TV-Menü

Dem TV-Menü kann eine Sprache entsprechend der angebotenen Auswahl zugeteilt werden. Alle Texte im Menü und in der Bedienhilfe (Information) werden in der gewählten Sprache angezeigt.

Land einstellen

Nach dem Aufstellen muss der Aufstellort bzw. das Land (z.B. Deutschland) eingegeben werden. Damit wird dem Gerät eine Grundeinstellung (z.B. Kanalraster, Reihenfolge der Senderablage etc.) zugewiesen.

Sprache/Land einstellen:

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste  das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten „Sprache“ bzw. „Land“ anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Sprache oder das Land einstellen.
- Einstellung mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

MENU



1 2 3
4 5 6
7 8 9
OK



EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

8 Bedienung (Information)

Wir haben bei der Konzeption des TV-Gerätes darauf geachtet, einen möglichst einfachen und komfortablen Weg zu gestalten, der Ihnen als Anwender Spaß macht, das Gerät kennen zu lernen.

Auf die vielen Fragen, die nach dem Aufstellen und Einschalten des TV-Gerätes entstehen, kann das Gerät mit der „Information“ selbst Antworten geben.

Dazu einfach die Taste  drücken. Auf dem Bildschirm erscheint das Inhaltsverzeichnis der „Information“.

Das Menü „Information“ bzw. die Bedienung

Im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis können Sie den Punkt, der für Sie interessant ist, mit der Cursorsteuertaste anwählen.

Cursorsteuertaste nach rechts,
Verzeichnis vorwärts blättern ...

Cursorsteuertaste nach links,
Verzeichnis rückwärts blättern ...

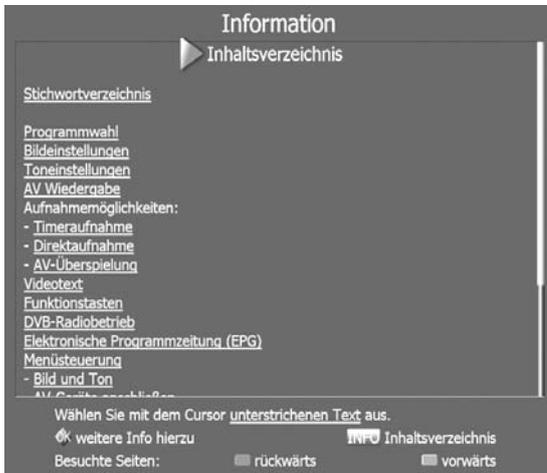
Cursorsteuertaste nach oben, der letzte unterstrichene Text wird angewählt ...

Cursorsteuertaste nach unten,
die Menüzeilen werden angewählt ...

... anschließend die Taste  drücken, damit Sie den erklärenden Text lesen können.

Alle unterstrichenen Wörter, egal ob in Inhalts- oder Stichwortverzeichnis oder im erklärenden Text, können mit dem Cursor angewählt werden. Nach dem Drücken der Taste  wird die Erklärung angezeigt.

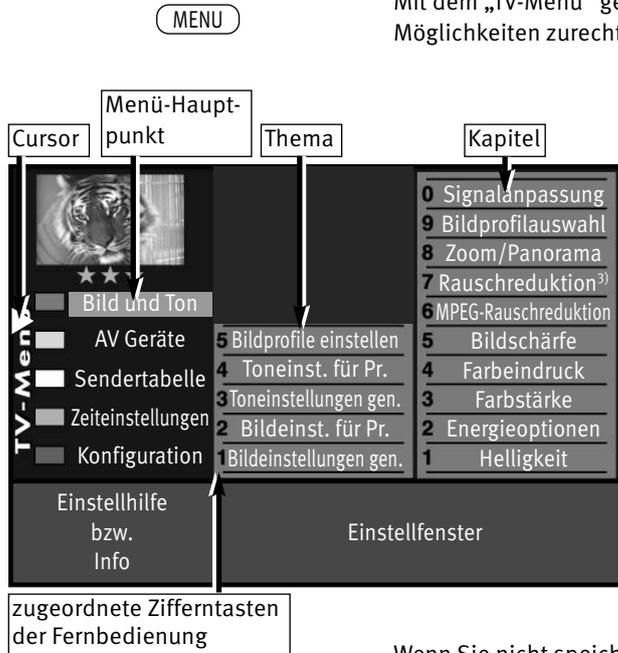
INFO



Die besuchten Seiten können mit der roten Taste  rückwärts und der grünen Taste  vorwärts geblättert werden.

9 Menüsteuerung

Mit dem „TV-Menü“ geben wir Ihnen eine Hilfestellung, damit Sie sich in der Vielseitigkeit der Möglichkeiten zurechtfinden.



Haben Sie keine Berührungsängste, in den verschiedenen Menüs etwas zu verändern. Jede Veränderung muss mit der Taste **OK** gespeichert werden. Wenn Sie sich einer getätigten Einstellung nicht sicher sind, können Sie mit der Taste **(EXIT)** jederzeit das Menü verlassen, ohne etwas zu verändern.

Im TV-Menü kann mit der Taste **(MENU)** immer zum entsprechenden „Menü-Hauptpunkt“ zurückgesprungen werden. Wenn ein Menüpunkt unklar ist, drücken Sie die Taste **(INFO)**.

Ins Menü zurück - zweimal Taste **(INFO)** drücken.

Die 5 Hauptpunkte können mit den farbigen Tasten geöffnet werden. Die angezeigten Karteikästen gliedern sich in Themen (links) und Kapitel (rechts). Die Themen/Kapitel können mit dem roten dreieckigen Cursor über die Cursorsteuertaste oder mit den Zifferntasten angesteuert werden.

Mit der Taste **OK** gelangen Sie in das Einstellfenster unterhalb der Karteikästen. Die momentan gültige Einstellung wird angezeigt und kann mit der Taste **V+ / V-** verändert werden.

Die Veränderung kann durch Drücken der Taste **OK** gespeichert werden und Sie gelangen wieder zurück zur Kapitelkartei.

Wenn Sie nicht speichern möchten, können Sie mit der Taste **(MENU)** zurückspringen zum entsprechenden „Menü-Hauptpunkt“ oder mit der Taste **(EXIT)** das Menü ganz verlassen. Eingaben können Sie mit der Taste **(S)** löschen.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

10 Sendersuche

10.1 Empfangsart

Dieses TV-Gerät ist für bis zu vier verschiedene Empfangsarten ausgestattet:

MENU



- Analog TV:** Die Verbreitungstechnik, die seit Jahrzehnten existiert und mittlerweile nur noch über Kabel zu empfangen ist.
- DVB-T:** Die digitale Verbreitungstechnik, die über eine übliche bisher verwendete Hausantenne oder über eine Zimmerantenne (je nach Empfangsverhältnissen) empfangen werden kann. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler oder informieren Sie sich unter „www.ueberall-tv.de“.
- DVB-C:** Die digitale Verbreitungstechnik, die über einen Kabelanschluss empfangen werden kann. Fragen Sie hierzu Ihren örtlichen Kabelanbieter, Fachhändler oder informieren Sie sich unter „www.kabeldeutschland.de“.
- DVB-S(2):** Die digitale Verbreitungstechnik, die über einen Satelliten empfangen werden kann. Fragen Sie hierzu Ihren örtlichen Fachhändler oder informieren Sie sich unter „www.lyngsat.de“.

Stellen Sie die Empfangsart ein, die bei Ihnen eingerichtet ist.

Empfangsart einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten die Ihnen zur Verfügung stehende Empfangsart anwählen.



MENU



1 2 3

4 5 6

7 8 9



EXIT

10.2 TV-Standard für analoge Sender

Weltweit gibt es verschiedene TV-Normen (TV-Standard) für Bild und Ton. Bei falscher Einstellung des TV-Standards ist die Tonwiedergabe gestört. Beim TV-Standard „L“ wird auch das Bild nach einer anderen Norm gesendet, sodass vor der Sendersuche der TV-Standard gewählt werden muss.

Werkseitig ist der TV-Standard B/G eingestellt.

TV-Standard einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Analog-TV“ anwählen. Der Menüpunkt „Sucheinstellung“ ist angewählt.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** den gewünschten TV-Standard einstellen.
- Einstellung mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



10.2.1 Analog TV Sendersuche

Bei der Programmsuche wird der gesamte Empfangsbereich automatisch durchsucht. Die gefundenen Programme werden in der Sendertabelle abgelegt, die am Ende des Suchvorgangs präsentiert wird. Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „12 Sender sortieren“.

Sendersuche durchführen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Analog-TV“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Sendersuche“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster den Menüpunkt „Programmsuche starten“ mit der Taste **OK** bestätigen. Die Programme werden gesucht.
- Die Sendertabelle wird, entsprechend der gefundenen Sender, in der linken Bildhälfte angezeigt. Besteht bereits eine Sendertabelle, so werden die neu gefundenen Sender automatisch hinter dem letzten bestehenden Sender angehängt.
- Wenn der Suchlauf beendet ist, werden alle gefundenen Sender sortiert.
- In der Sendertabelle können nicht gewünschte Sender mit der Cursorsteuertaste angesteuert und mit der Taste **↵** gelöscht werden.



MENU



10.2.2 Farbnorm für analoge Sender

Werkseitig ist die Farbnorm auf „Automatik“ eingestellt. Im Normalfall erkennt das TV-Gerät die Farbnorm automatisch.

Sollte diese Automatik in seltenen Fällen zu keinem befriedigenden Ergebnis führen, so kann die Farbnorm auch manuell für jeden Programmplatz eingestellt werden.

Farbnorm⁷⁾ einstellen



- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste den Programmplatz anwählen, dessen Farbnorm verändert werden soll.
- Mit der Taste **F2** die Sendertabelle zur Bearbeitung freigeben.
- Mit der Cursorsteuertaste die rechte Spalte anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Farbnorm“ anwählen.
- Mit der Taste **V+ / V-** die gewünschte Farbnorm einstellen bzw. so lange verändern, bis das Bild sauber angezeigt wird.
- Einstellung mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

F2



EXIT



10.3 DVB-T, Antennenversorgung

Wenn für den DVB-T Empfang eine aktive Antenne verwendet wird, kann eine Antennenversorgung eingestellt werden.

Ein: Die Antennenversorgung ist dauerhaft eingeschaltet. Diese Einstellung ist zu wählen, wenn ein TV-Gerät mit zwei DVB-T Empfangsteilen über nur eine aktive Antenne versorgt wird.

geschaltet: Die Antennenversorgung ist nur dann aktiv, wenn ein DVB-T Programmplatz angewählt wird (z.B. Ansteuerung eines Umschaltrelais bei gleichzeitiger Verwendung von DVB-T Antenne u. Breitbandkabel).

Aus: Einstellung bei passiven Antennen oder Gemeinschaftsantennenanlagen.

Antennenversorgung einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-T“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die Antennenversorgung einstellen.



- Einstellung mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.





10.3.1 DVB-T Sendersuche, automatisch

Bei der automatischen Programmsuche wird der Empfangsbereich nach TV- und Radiosendern durchsucht. Die gefundenen Programme werden in einer TV- und einer Radio-Sendertabelle abgelegt. DVB-Radiobetrieb siehe Kap. 21.

Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „12 Sender sortieren“.

Automatische Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-T“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Automatische Suche“ anwählen.

- Taste **OK** drücken - das Einstellmenü wird eingeblendet. Die Empfangsart ist vorab eingestellt. Die Menüpunkte Filter, Methode und Sortierung sind bei DVB-T in Deutschland nicht relevant. In Italien und Australien muss „Sortierung - DVB-Betreiber“ eingestellt werden.
- Taste **OK** drücken, die Sendersuche beginnt.



3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

MENU



10.3.2 DVB-T Sendersuche, manuell

Bei der manuellen Programmsuche muss der Kanal oder die Frequenz des einzustellenden Programms bekannt sein.

Manuelle Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-T“ anwählen.



- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster „Antenne“ mit der Taste **V+/V-** die Versorgungsspannung ein- oder ausgeschaltet werden, siehe auch Seite 30.
- Taste **OK** drücken und mit der zugeordneten Zifferntaste „Manuelle Suche“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Kanalnummer oder die Frequenz eingeben. Wenn noch weitere Daten eines Programms bekannt sind, dann steuern Sie den Menüpunkt „Mod.-Parameter“ an und ändern die Einstellung mit der Taste **V+/V-** auf „manuell“. Nun können weitere Daten eingegeben werden.
- Nach Eingabe der Programmdatei mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Programmsuche starten“ anwählen.



- Taste **OK** drücken und die Frage nach der Sendersuche mit der entsprechenden Zifferntaste bestätigen:
 - ① frei empfangbare Programme
 - ② alle Programme³⁾

Nach dem Drücken der entsprechenden Zifferntaste startet die Programmsuche auf dem ausgewählten Kanal (im Bsp. Kanal 05).

MENU



10.4 DVB-C Sendersuche, automatisch

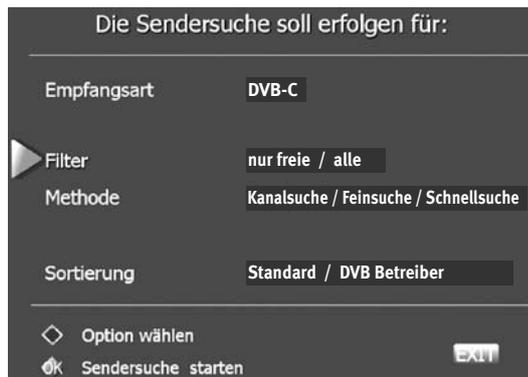
Bei der automatischen Programmsuche wird der Empfangsbereich nach TV- und Radiosendern durchgesucht. Die gefundenen Programme werden in einer TV- und einer Radio-Sendertabelle abgelegt. DVB-Radiobetrieb siehe Kap. 21. Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „12 Sender sortieren“.

Automatische Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
 - Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
 - Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-C“ anwählen.
 - Der Cursor steht auf der Menüzeile „Automatische Suche“.
 - Taste **OK** drücken. Der Cursor steht „Programmsuche starten“.
- Die Symbolraten sind für allgemeine Kabelnetze voreingestellt. Wenn Sie andere Werte benötigen, so haben Sie diese von Ihrem Kabelnetzbetreiber erhalten oder müssen diese anfordern.
- Nochmals die Taste **OK** drücken und das Einstellmenü wird geöffnet. Die Empfangsart ist vorab eingestellt. Wenn Sie am Menüpunkt Filter „alle“ einstellen, werden auch verschlüsselte Sender gesucht, für die ein CI-Modul mit Smartcard benötigt wird.

Der Menüpunkt „Methode“ sollte auf Kanalsuche (werksseitig) stehen. Wenn nach der Sendersuche Sender fehlen, wiederholen Sie die Methode mit der Einstellung „Feinsuche“.

Die Einstellung „Schnellsuche (Installationskanal) wird nur benötigt, wenn Sie die Einstellungen wie Frequenz, Symbolrate, Modulation oder Network ID speziell für das Kabelnetz von Ihrem Kabelnetzbetreiber bekommen haben.



MENU



10.4.1 DVB-C Sendersuche, manuell

Bei der manuellen Programmsuche muss der Kanal oder die Frequenz des einzustellenden Programms bekannt sein.

Manuelle Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.



- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-C“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Manuelle Suche“ anwählen.
- Der Cursor steht auf „Kanal“.
- **Im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Kanal- bzw. Sonderkanalnummer oder die Frequenz eingeben.** Wenn noch weitere Daten eines Programms bekannt sind, dann steuern Sie die entsprechenden Menüpunkte „Modulation“ und „Symbolrate“ an und ändern die Einstellung mit den Tasten **V+ / V-** oder mit den Zifferntasten.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste „Programmsuche starten“ anwählen.

- Taste **OK** drücken und die Frage nach der Sendersuche mit der entsprechenden Zifferntaste bestätigen:
 - 1 frei empfangbare Programme³⁾
 - 2 alle Programme³⁾

Nach dem Drücken der entsprechenden Zifferntaste startet die Programmsuche auf dem vorgegebenen Kanal bzw. der Frequenz.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.



10.5 SAT-Anlage einstellen, Antennenanlage

Im Menü „Konfiguration“ muss die Sat-Antennenanlage dem TV-Gerät mitgeteilt werden.

MENU



EXIT

Antenne

Normal

Bei der Einstellung „Normal“ werden die DVB-S-Empfangsteile im TV-Gerät mit jeweils einem separaten Antennenkabel versorgt.

Tandem

Bei der Einstellung „Tandem“ werden die beiden DVB-S-Empfangsteile, welche mit einem Zweifachverteiler miteinander verbunden sind, mit einer Zuleitung versorgt.

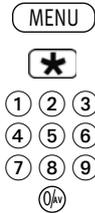
Einkabel (Single Cable Distribution SDC)

Bei der Einstellung „Einkabel“ werden die DVB-S-Empfangsteile mit einer Zuleitung versorgt. Die Programmauswahl ist festgelegt nach baulichen Bedingungen der Sat-Anlage. Über die Zuleitung können keine Antennensteuersignale geschickt werden.

Unicable

Die Antennenanlage mit Channel-Router speist ein Kabel und ist für den Empfang der vollen Programmauswahl ausgelegt. Dabei wird jedem Empfangsteil eine bestimmte Frequenz im Sat-Frequenzbereich (950-2150 MHz) zugeteilt. Der Channel-Router hat mehrere feste Frequenzen (SCR-Freq.) in einer Frequenzbank gespeichert, siehe Bedienungsanleitung des Channel-Routers.

Für alle Sat-Einkabellösungen wird der Sat-Antennensplitter 010ZR1199 benötigt !



10.5.1 SAT-Anlage einstellen, Unicable

Jedes DVB-S-Empfangsteil muss mit einer Teilnehmernummer (SCR-Nr.) und der zugehörigen Teilnehmerfrequenz (SCR-Freq.) aus der Frequenzbank (siehe Channel-Router bzw. dessen Bed. Anl.) belegt werden.

Jede Teilnehmernummer und Teilnehmerfrequenz darf nur einmal vergeben werden.

Das DVB-S-Empfangsteil im TV-Gerät fordert beim Channel-Router die Daten für das gewünschte Programm an.



SCR-Nr. und SCR-Freq. einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-S“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und das Einstellfenster „Antennenanlage“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Antenne“ anwählen und mit der Taste **V+/V-** „Unicable“ einstellen.
- Mit der Cursorsteuertaste die SCR-Daten pro Empfangsteil anwählen.
- Mit den Zifferntasten die benötigten Daten eingeben.
- Einstellungen mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

MENU



10.5.2 SAT-Anlage einstellen, LNB-Versorgung

Im Menü „Konfiguration“ müssen die Einstellungen der Sat-Antennenanlage dem TV-Gerät mitgeteilt werden.

Die Einstellungen sollten unbedingt in der aufsteigenden Reihenfolge LNB-Versorgung, DiSEqC-Anlage ... usw. wie in der rechten Spalte dargestellt, durchgeführt werden.

LNB-Versorgung



Die LNB-Spannungen zur Auswahl der Polarisation (Horizontal H = 18V, Vertikal V = 14V) sind fest eingestellt. Im Normalfall brauchen Sie hier keine Veränderung durchführen.

Wenn durch eine lange Antennenleitung eine korrekte Spannungsversorgung des LNB's nicht mehr gewährleistet ist, kann mit der Leitungskompensation die Versorgungsspannung um 1V erhöht werden.

Sollten Änderungen erforderlich sein, so beachten Sie die folgenden Einstellschritte.

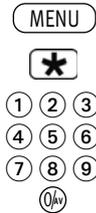
Einstellungen verändern

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
 - Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
 - Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-S“ anwählen.
 - Taste **OK** drücken und das Einstellfenster „Antennenanlage“ öffnen.
 - Mit der Cursorsteuertaste „LNB-Versorgung“ anwählen und mit der Taste **V+ / V-** die LNB-Versorgung ein- oder ausschalten.
 - Einstellungen mit der Taste **OK** bestätigen.
 - „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.
- 👉 Wenn das TV-Gerät an einer Gemeinschaftsanlage angeschlossen ist, muss die LNB-Versorgung immer „Aus“ eingestellt werden.**



EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.



10.5.3 SAT-Anlage einstellen, DiSeqC-Anlage

„DiSeqC“ bietet die Möglichkeit einer digitalen Steuerung der Satellitenanlage über das vorhandene Antennenkabel und ist Voraussetzung für den Empfang von mehr als zwei Satelliten (z. B. Astra, Eutelsat, Hotbird).

Ab drei Satelliten (z. B. ASTRA 19,2°, Eutelsat 16°, Hotbird 13°) ist eine Steuerung der Sat-Anlage ohne „DiSeqC“ nicht mehr möglich.

Bei einem 2 Menü (siehe Kap. 27) ist dieser Menüpunkt nicht anwählbar.**



DiSeqC-Anlage ein- ausschalten

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-S“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und das Einstellfenster „Antennenanlage“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „DiSeqC“ anwählen und mit der Taste **V+/V-** die DiSeqC-Anlage ein- oder ausschalten.
- Einstellungen mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

MENU



10.5.4 SAT-Anlage einstellen, Satellit auswählen

Im Menü „Konfiguration“ können bis zu 4 Satelliten eingestellt werden, wenn “DiSEqC” eingeschaltet ist.

Die LNB-Frequenz dient als Umschalter für das Frequenzband (Highband - Lowband). Werkseitig sind die Standardeinstellungen Low-Band 9,75 GHz und High-Band 10,60 GHz eingestellt.

Weiteren Satelliten einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-S“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den “Satellit-B” anwählen.
- Mit der Taste **V+ / V-** den gewünschten Satelliten einstellen. Die gängigen Satelliten werden der Reihe nach aufgerufen und die dazugehörigen Symbolraten automatisch eingestellt.
- Mit der Cursortaste „Low- bzw. High-Band“ anwählen. Die Einstellungen sind abhängig von den verwendeten Bauteilen der Sat-Anlage. Welche Einstellungen nötig sind, entnehmen Sie bitte dem Datenblatt bzw. Aufkleber des (der) verwendeten LNBs.
- Einstellungen mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT

MENU



10.6 SAT-Sendersuche, automatisch

Bei der automatischen Programmsuche wird der Empfangsbereich nach TV- und Radiosendern durchsucht. Die gefundenen Programme werden in einer TV- und einer Radio-Sendertabelle abgelegt. DVB-Radiobetrieb siehe Kap. 21.

Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „12 Sender sortieren“.

Der Suchlauf funktioniert nur dann richtig, wenn die LNB-Frequenzen korrekt eingestellt und gespeichert sind.

Automatische Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
 - Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration“ öffnen.
 - Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-S“ anwählen.
 - Mit der zugeordneten Zifferntaste „Automatische Suche“ anwählen.
 - Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** den gewünschten Satelliten auswählen, falls eine Auswahl möglich ist.
 - Mit der Cursorsteuertaste die Menüzeile „Programmsuche starten“ anwählen.
 - Taste **OK** drücken und die Frage nach der Sendersuche mit der entsprechenden Zifferntaste bestätigen. Danach startet die Programmsuche.
- Die Programme werden gesucht und in einer Sendertabelle angezeigt. Bei Bedarf können die Sender noch sortiert, verschoben oder gelöscht werden, siehe dazu auch Kap. 12.



10.6.1 SAT-Sendersuche, manuell

Bei der manuellen Programmsuche muss die Frequenz, die Symbolrate und die Polarisation des einzustellenden Programms bekannt sein. Informieren Sie sich über die Senderdaten z.B. unter „www.lyngsat.de“.

Manuelle Suche durchführen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.

- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-S“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Manuelle Suche“ anwählen.
- Der Cursor steht auf „Satellit“. Falls Sie mehr als einen Satelliten zur Auswahl haben, mit der Taste **V+ / V-** den Satelliten einstellen.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste die Datenangabe (z.B. Frequenz) anwählen, die eingegeben werden soll.
- Mit den Zifferntasten oder der Taste **V+ / V-** die entsprechende Datenangabe (z.B. 11836) eingeben.

 **Bei der HD-Sendersuche muss auch die Angabe für das DVB-System (z.B. DVB-S2) eingetragen werden.**

- Wenn alle Datenangaben eingetragen sind, im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste die Menüzeile „Programmsuche starten“ anwählen.

- Taste **OK** drücken und die Frage nach der Sendersuche mit der entsprechenden Zifferntaste bestätigen:
 - ① frei empfangbare Programme³⁾
 - ② alle Programme³⁾

Nach dem Drücken der entsprechenden Zifferntaste startet die Programmsuche auf der vorgegebenen Frequenz.

Bei Bedarf können die Sender noch sortiert, verschoben oder gelöscht werden, siehe dazu Kap. 12.



10.7 Sendersuche Daten aktualisieren

Im Menüpunkt „Allgemeine Einstellungen“ kann festgelegt werden, ob bei Änderungen von Sendeparametern die Daten auch im nichtflüchtigen Speicher des TV-Gerätes aktualisiert werden sollen oder nicht.

Betroffen von dieser Aktualisierung sind Sender, die zur Ausstrahlung von Regionalprogrammen während des Regionalfensters, ihre Sendeparameter ändern.

Daten aktualisieren einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste **✱** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „DVB-S“ anwählen.
- Der Cursor steht auf der Menüzeile „Antennenanlage“.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Allgem. Einstellungen“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** „Daten aktualisieren“ auf „Ein“ stellen.
- Einstellungen mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

MENU



F2



10.8 DVB-Prog.-Info. Signalqualität

Die Anzeigen für die DVB-Prog.-Info. bzw. Signalqualität dient nur zur Information und zeigen die Daten für den angezeigten Sender.

Die Anzeige der Signalqualität steht nicht im direkten Zusammenhang mit der Bildqualität. Die Bitfehlerrate schwankt zwischen den Transpondern und steigt an, wenn z.B. eine Gewitterfront aufzieht.

- Wählen Sie den Programmplatz an, dessen DVB-Prog.-Info. bzw. Signalqualität angezeigt werden sollen.
- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Weiße Taste drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist ausgewählt.
- Taste **F2** drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste die rechte Spalte anwählen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten können die Menüpunkte DVB-S Prog.-Info. bzw. Signalqualität angewählt werden.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

F1 ↑

0032	SuperRTL	0	Tonkorrekturen
0031	Tele-5	9	Bildqualität
0030	BR alpha	8	Bildkorrekturen
0029	arte	7	PIP Programmplatz
0028	3SAT	6	Logoeingabe
0027	Kinderkan.	<input type="checkbox"/>	Sender gesperrt
0026	VOX	<input type="checkbox"/>	Sender im EPG enthalten
0024	N24	3	CA-Modul
0022	Südwest	2	Signalqualität
0023	MDR 3	1	DVB-S Prog.-Info

Satellit Astra 19,2° Frequenz 11362MHz
 Symbolraten 22000 Polarisation H
 Verschlüsselung Nein DVB-System DVB-S2

Signalpegel	51%	
Bitfehlerrate	0%	
C/N	14.6 dB	

Signalqualität

EXIT

10.9 Portalsender bei DVB

Verschiedene Pay-TV-Sender strahlen Portalsender aus. Diese Portalsender sind mit Subsendern bzw. Optionskanälen gefüllt.



Bei der Sendersuche (siehe Kap. 10) muss bei den „Sucheinstellungen“ die Einstellung „alle“ eingestellt sein, damit diese Sender auch gefunden werden.



Nach einer Sendersuche werden die Portalsender und die dazugehörigen Optionskanäle (können in der Sendertabelle auch als SID=xy bezeichnet werden) in der Sendertabelle an verschiedenen Programmplätzen dargestellt.

Wir haben für Sie einen einfachen Weg programmiert, um Optionskanäle schnell zu finden.

Wenn Sie über die Sendertabelle einen Portalsender anwählen, erscheint ein Koffersymbol neben dem Senderlogo.

Durch wiederholtes Drücken der weißen Taste  kann dieser Koffer geöffnet werden. In der Sendertabelle erscheinen dann alle Optionskanäle, die in diesem Koffer enthalten sind.

Andere Sender werden gleichzeitig nicht dargestellt. Somit kann zwischen den Optionskanälen schnell hin- und hergeschaltet werden.

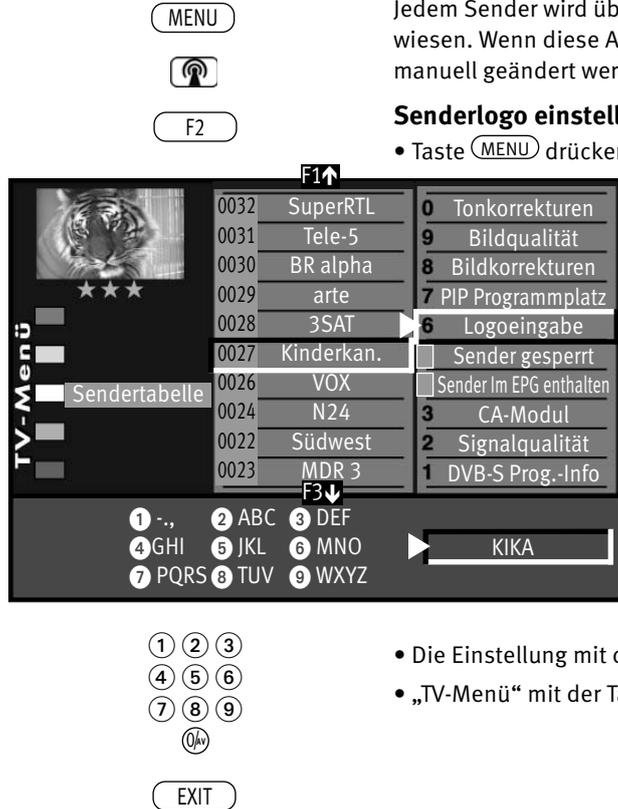
11 Senderlogo

Jedem Sender wird über das Fernsehsignal ein Senderlogo mit max. 15 Stellen automatisch zugewiesen. Wenn diese Automatik nicht funktioniert oder Sie ein anderes Logo möchten, kann es manuell geändert werden.

Senderlogo einstellen

- Taste **MENU** drücken.

- Mit der weißen Taste  die „Sendertabelle“ aufrufen.
- Taste **F2** drücken und die Sendertabelle für eine Bearbeitung freischalten.
- Den gewünschten Sender anwählen.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Logoeingabe“ anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste links/rechts können die einzelnen Buchstaben/Zahlen angesteuert werden.
- Mit der roten Taste  können einzelne Buchstaben oder mit der Taste  das ganze Logo gelöscht werden.
- Durch mehrmaliges Drücken der einzelnen Zifferntasten das gewünschte Logo einstellen. Nach den Großbuchstaben werden die Kleinbuchstaben angezeigt.



- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

7) nur bei analogen Sendern anwählbar !

12 Sender sortieren

12.1 Sender einzeln kopieren, verschieben, löschen

In der Sendertabelle können einzelne Sender verschoben, kopiert oder gelöscht werden.

Einzelne Sender kopieren, verschieben, löschen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der weißen Taste **OK** die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Sender anwählen, der kopiert, verschoben oder gelöscht werden soll.

0010	SuperRTL	0020	Das Vierte
0009	MDR Sachsen	0019	Tele-5
0008	VOX	0018	BR alpha
0007	ProSieben	0017	arte
0006	RTL2	0016	DMAX
0005	SAT.1	0015	kabeleins
0004	RTL Television	0014	NDR FS NDS
0003	Bayerisches FS	0013	WDR Köln
0002	ZDF HD	0012	Südwest
0001	Das Erste HD	0011	hr-fernsehen

Markieren mit OK (langer Tastendruck=Block markieren).
Neue Position mit Cursor bestimmen.
- verschieben/ + kopieren, **OK** löschen.
Alle Markierungen löschen mit **OK**.

- Taste **OK** drücken und den Sender markieren (im Bildbeispiel Prog. 0006).

Kopieren:

- Mit der Cursorsteuertaste den neuen Ort in der Sendertabelle wählen, an dem der Sender eingefügt werden soll.
- Mit der **V+** Taste den Sender an diesen Ort kopieren. Der kopierte Sender ist somit zweimal vorhanden, am neuen Ort und am alten Ort.

Verschieben:

- Mit der Cursorsteuertaste den neuen Ort in der Sendertabelle wählen, wohin der selektierte Sender verschoben werden soll.
- Mit der **V-** Taste den Sender an diesen Ort verschieben.

Löschen:

- Wenn der markierte Sender gelöscht werden soll, die Taste **OK** drücken.
- Nach der Bearbeitung das „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

12.2 Sender blockweise kopieren, verschieben, löschen

In der Sendertabelle können gleichzeitig auch mehrere Sender kopiert, verschoben oder gelöscht werden.

MENU



Mehrere Sender kopieren, verschieben, löschen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste den ersten Sender anwählen, der kopiert, verschoben oder gelöscht werden soll.
- Taste **OK** drücken und den Sender markieren (im Bildbeispiel Prog. 0005).

- Mit der Cursorsteuertaste den letzten Sender anwählen, der kopiert, verschoben oder gelöscht werden soll (im Bildbeispiel Prog. 0008).
- Taste **OK** so lange gedrückt halten, bis alle Sender zwischen dem ersten und dem letzten Sender markiert sind. Es ist jetzt ein Block mit mehreren Sendern markiert.

Kopieren:

- Mit der Cursorsteuertaste die neue Position in der Sendertabelle wählen, an dem die markierten Sender eingefügt werden sollen.
- Mit der **V+** Taste die markierten Sender an diese Position kopieren. Der kopierte Senderblock ist somit zweimal vorhanden.

Verschieben:

- Mit der Cursorsteuertaste die neue Position in der Sendertabelle wählen, wohin der selektierte Senderblock verschoben werden soll.

- Mit der **V-** Taste den markierten Senderblock an diese Position verschieben.

Löschen:

- Wenn ein markierter Senderblock gelöscht werden soll, die Taste drücken.
- Nach der Bearbeitung das „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Die Sendertabelle zeigt folgende Sender:

0010	SuperRTL	0020	Das Vierte
0009	MDR Sachsen	0019	Tele-5
0008	VOX	0018	BR alpha
0007	ProSieben	0017	arte
0006	RTL2	0016	DMAX
0005	SAT.1	0015	kabeleins
0004	RTL Television	0014	NDR FS NDS
0003	Bayerisches FS	0013	WDR Köln
0002	ZDF HD	0012	Südwest
0001	Das Erste HD	0011	hr-fernsehen

Die Infoleiste enthält folgende Anweisungen:

Markieren mit OK (langer Tastendruck=Block markieren. Neue Position mit Cursor bestimmen.
- verschieben/ + kopieren, löschen.
Alle Markierungen löschen mit



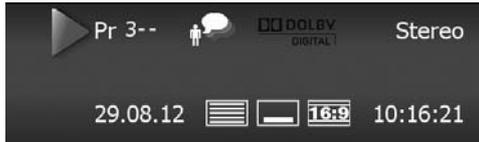
EXIT



13 Programmwahl und Programminformation

13.1 Programmwahl

Das TV-Gerät kann max. 3000 TV- und 3000 Radio-Programmplätze verwalten. Diese Programmplätze können Sie mit den Zifferntasten, der Cursorsteuertaste oder über die Sendertabelle anwählen.



Bei der Anwahl über die Zifferntasten steht die erste gedrückte Zifferntaste für die Tausenderstelle. Sind weniger als 1000 Programmplätze vorhanden, rückt die Eingabe automatisch auf die Hunderterstelle vor. Sind weniger als 10 Programmplätze vorhanden, rückt die Eingabe automatisch auf die Einerstelle vor. Nach dem Drücken einer Zifferntaste haben Sie ein Zeitfenster von 3 Sek., um weitere Zifferntasten zu drücken. Die Programmschaltung kann durch Drücken der Taste **OK** sofort ausgeführt werden.

13.2 Programmwahl über die Programmtabelle

Im Fernseh- bzw. Radiobetrieb kann die Programmtabelle mit der weißen Taste  aufgerufen werden.



- In der eingeblendeten Tabelle können Programme mit der Cursorsteuertaste oder mit den Zifferntasten angewählt werden. Mit der Cursorsteuertaste kann ein Sprung zu den nächsten bzw. vorherigen 15 Programmen durchgeführt werden. Das gewählte Programm können Sie mit der Taste **OK** einblenden.
- Durch wiederholtes Drücken der weißen Taste  wird ein Tastenfeld eingeblendet. Hier kann mit der entsprechenden Taste die Sendertabelle alphanumerisch geordnet werden.
- Durch Drücken der blauen Taste  werden alle in der Sendertabelle gespeicherten HD-Sender gezeigt. Durch erneutes Drücken der blauen Taste  werden wieder alle Sender in der Sendertabelle gezeigt.
- Durch Auswahl mit der Cursorsteuertaste eines anderen Senders und Drücken der grünen Taste , können Sie die Kurzinformation des Senders zur Sendung sowie Beginn und Ende einsehen (nur DVB-Sender, nicht analoge Sender).
- Durch Verwendung des Joker-Zeichens % haben Sie die Möglichkeit nach Textzeichen innerhalb des Sendernamens zu suchen.



Beispiel: Sie geben „%FER“ ein, dann werden alle Sendernamen aufgelistet, in denen die Zeichenkette „FER“ vorkommt, also z. B. hr-fernsehen, SWR Fernsehen.

13.3 Programminformation (Zur Zeit läuft ...)

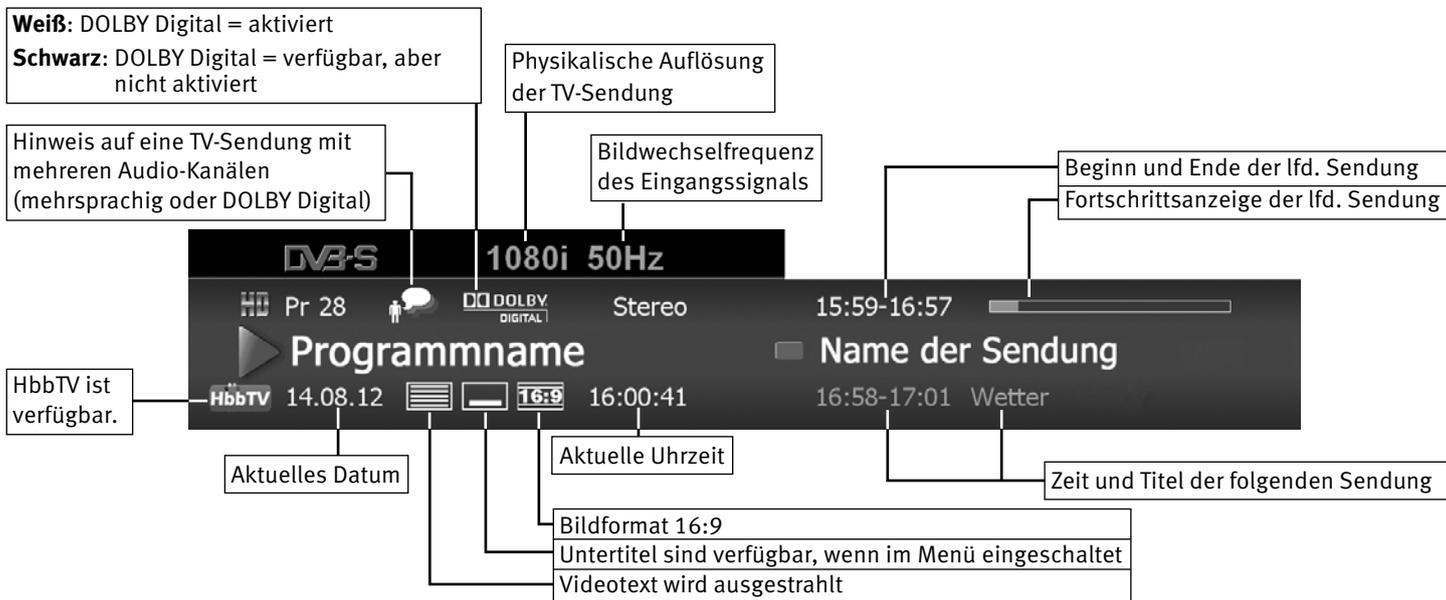
Nach Umschalten auf einen neuen Programmplatz oder durch Drücken der grünen Taste  erscheint am unteren Bildrand eine Einblendung. In dieser Box sind z. B. folgende Informationen enthalten:

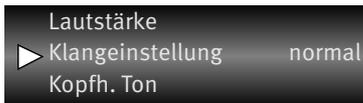
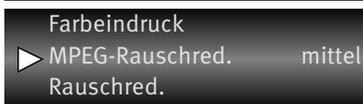
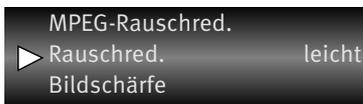
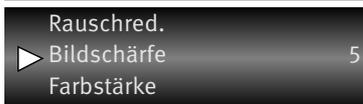
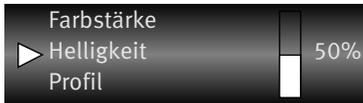
- Programmplatznummer, Audiomode (Stereo/Mono), Start- und Endzeit der Sendung, Fortschrittsanzeige, Sender, Titel der Sendung, Datum und Uhrzeit, Zeit und Titel der folgenden Sendung.

Durch Drücken der grünen Taste  kann eine weitere Information über die laufende Sendung angezeigt werden, sofern eine solche vom Sender ausgestrahlt wird.

Grüne Taste  wiederholt drücken, die weitere Information der folgenden Sendung wird angezeigt, sofern eine solche vom Sender ausgestrahlt wird.

Zum Ausblenden der Information die Taste  drücken oder ca.3 Sek. warten.





14 Alltägliche Handhabung

14.1 Bildeinstellungen verändern

Die Bildeinstellungen können mit der blauen Taste  aufgerufen werden. Unten links auf dem Bildschirm erscheint die Einstellbox (siehe Bild) mit den einzelnen Funktionen.

Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Funktion anwählen und mit der **V- / V+** Taste verstellen.

Die einzelnen Bildmerkmale können auch als Normwerte für alle Programme gespeichert werden, siehe dazu Kap. 17.1.

14.2 Lautstärke einstellen

Mit der **V+ / V-** Taste die Lautstärke verstellen.

14.3 Toneinstellungen verändern

Die Toneinstellungen können mit der gelben Taste  aufgerufen werden. Unten links auf dem Bildschirm erscheint die Einstellbox (siehe Bild) mit den einzelnen Funktionen.

Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Funktion anwählen und mit der **V- / V+** Taste verstellen.

Die einzelnen Tonmerkmale können auch als Normwerte für alle Programme gespeichert werden, siehe dazu Kap. 18.1.

Die Einstellungen, die hier vorgenommen werden, sind nur vorübergehend und werden nicht gespeichert. Wenn das TV-Gerät in den Stand-by Betrieb oder mit dem Netzschalter ausgeschaltet wird, werden alle Einstellungen wieder auf die eingestellten Normwerte zurückgesetzt.

15 Zeiteinstellungen

15.1 Zeitsteuerung

MENU



Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind die Menüpunkte „Einschaltzeit“ und „Ausschaltzeit“ nicht einstellbar.

Im Menüpunkt „Zeitsteuerung“ kann die Einschaltzeit, Ausschaltzeit und der Sleeptimer (Ausschalten nach...) eingestellt werden.

Die Einschaltzeit schaltet das TV-Gerät zu einem von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt automatisch ein.

Die Ausschaltzeit schaltet das TV-Gerät zu einem von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt automatisch aus.

Der Sleeptimer (Ausschalten nach...) schaltet das TV-Gerät nach einer von Ihnen eingegebenen Zeitdauer (15 min. Stufen) ab.

Einschaltzeit, Ausschaltzeit einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen und mit der grünen Taste das Menü „Zeiteinstellungen“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Zeitsteuerung“ wählen.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Uhrzeit vierstellig eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Wenn der Zeitpunkt der „Einschaltzeit“ erreicht ist, wird das TV-Gerät aus dem Stand-by Zustand (rote LED leuchtet) eingeschaltet. Die automatische Einschaltung muss mit einer beliebigen Taste der Fernbedienung bestätigt werden, sonst schaltet das TV-Gerät nach ca. 10 min wieder in den Stand-by Betrieb. Zur Erinnerung wird nach dem automatischen Einschalten ein Hinweis eingeblendet, der Sie zum Bestätigen mit der Taste **OK** auffordert. So wird verhindert, dass das TV-Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie nicht zu Hause sind.

Die programmierte Einschaltzeit/Ausschaltzeit muss im Menü mit der Taste wieder gelöscht werden, wenn der Vorgang nicht jeden Tag wiederholt werden soll.



1 2 3

4 5 6

7 8 9



EXIT

15.2 Uhrzeit/Datum einstellen

Normalerweise wird das TV-Gerät Uhrzeit und Datum aus den Daten der laufenden Sendung ermitteln.

Hinweis: Das Gerät muß dazu mit dem Netzschalter eingeschaltet werden.

Sollte hierbei ein Übertragungsfehler auftreten, oder der Sender überträgt diese Daten nicht, so können Sie Datum und Uhrzeit manuell einstellen.

Im allgemeinen sind diese Einstellungen nicht nötig, selbst die Umstellung auf Sommer- bzw. Normalzeit erfolgt automatisch.

Uhrzeit und Datum manuell einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der grünen Taste **OK** das Menü „Zeiteinstellungen“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Zeiteinstellungen“ wählen.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Uhrzeit vierstellig eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



MENU



① ② ③
④ ⑤ ⑥
⑦ ⑧ ⑨



EXIT

Der lokale Zeitversatz beschreibt den Zeitunterschied von Geräteaufstellort zur Greenwich-Zeit (GMT). Der Zeitversatz sowie eine zusätzliche Sommerzeitumstellung wird im Normalfall vom TV-Gerät erkannt.

Eine manuelle Verstellung ist nur dann nötig, wenn die Zeit nicht automatisch erkannt wird.

15.3 Aufnahmesteuerung bei PVR-Aufnahmen

MENU



☞ **Bei einem 2** Menü (siehe Kap. 27) sind die Menüpunkte „Vorlaufzeit“ und „Nachlaufzeit“ nicht einstellbar.**

Im Menüpunkt „Aufnahmesteuerung“ können Vor- und Nachlaufzeiten für eine PVR-Timeraufnahme eingestellt werden.

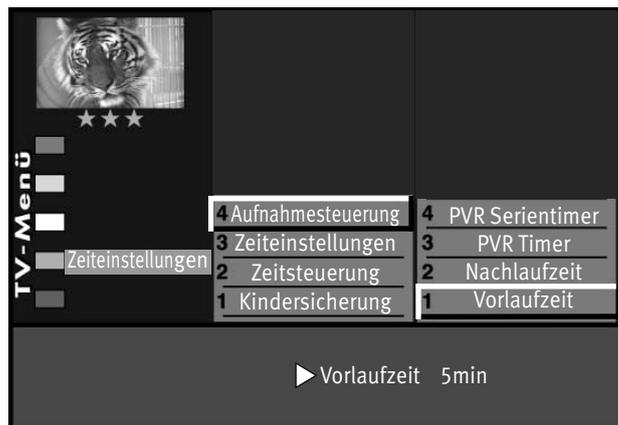
Beispiel: Sie möchten eine TV-Sendung auf die interne oder über USB-Recording (siehe auch Anhang B) auf eine externe Festplatte aufnehmen und programmieren den Aufnahme-Timer über EPG.

Laut EPG (Elektronische Programmzeitschrift, siehe auch Kap. 25) ist die Startzeit für die Aufnahme 21:10 Uhr und Endzeit 21:35 Uhr.

Um evtl. Programmverschiebungen zu berücksichtigen, stellen Sie die Vorlauf- und die Nachlaufzeit jeweils auf 5 Minuten. Das bedeutet: Ihre Aufnahme beginnt um 21:05 Uhr (5 Min. Vorlauf) und endet um 21:40 Uhr (5 Min. Nachlauf).

Vorlauf- und Nachlaufzeit einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der grünen Taste das Menü „Zeiteinstellungen“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Aufnahmesteuerung“ wählen.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die von Ihnen gewünschte Vorlauf- oder Nachlaufzeit einstellen.



EXIT

- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

MENU



16 Anzeigekonfiguration

Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.

Die Display-Anzeige an der Vorderseite des TV-Gerätes (je nach Geräteausstattung) kann wahlweise zur Anzeige der Uhrzeit oder des Sender-Logos verwendet werden.

Anzeigekonfiguration²⁾ einstellen

• TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.

- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Anzeigekonfiguration“ wählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die gewünschten Parameter einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.



Daueranzeige: Logo

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

17 Bildeinstellungen

17.1 Bildeinstellungen generell

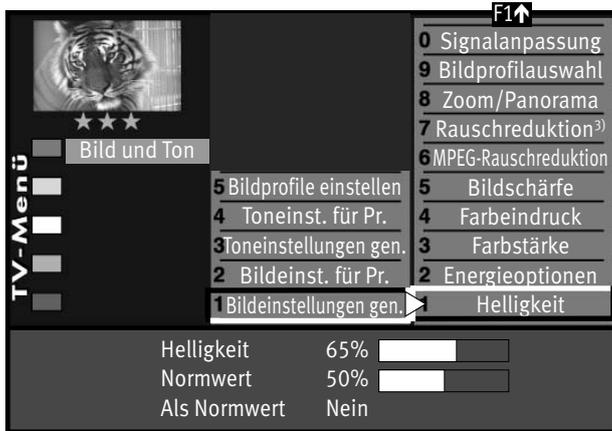
MENU



Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Die Bildeinstellungen (Helligkeit, Farbstärke, Bildschärfe und Rauschreduktion) können generell für alle Programme eingestellt und als Normwerte gespeichert werden.

Die Normwerte können bei Bedarf mit der Taste **OK** wieder aufgerufen werden.



Bildeinstellungen aufrufen:

Im folgenden Beispiel wird die Helligkeit verändert. Die Bildeinstellungen Farbstärke, Bildschärfe und Rauschreduktion können entsprechend eingestellt werden.

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
Der Menüpunkt „Helligkeit“ ist angewählt.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste die 3. Zeile „Als Normwert“ anwählen.



EXIT

- Soll der neu eingestellte Wert gespeichert werden, dann die Taste **V+/V-** drücken und „Ja“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** als Normwert speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Wenn die Einstellung der Normwerte auf einzelnen Programmplätzen zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, kann auch eine von den Normwerten abweichende Einstellung getroffen werden. Siehe Kap. 17.1 u. 17.2.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

17.1.1 Energieschema auswählen

Im Menüpunkt „Energieoptionen“ können drei verschiedene Energieschemata eingestellt werden.

Öko-Modus

Die Einstellung „Öko-Modus“ stellt einen guten Kompromiss zwischen Energieverbrauch und Bildqualität dar. Zusätzlich schaltet das TV-Gerät in den Stand-by Betrieb, wenn 4 Stunden lang keine Taste gedrückt wurde. Der „Öko-Modus“ ist für den normalen Heimbetrieb bevorzugt einzustellen.

MENU



2

Präsentation

Die Einstellung „Präsentation“ ist für Vorführräume optimiert, was allerdings mit einem höheren Energieverbrauch verbunden ist. Die automatische Abschaltung in den Stand-by Betrieb ist nicht aktiv.

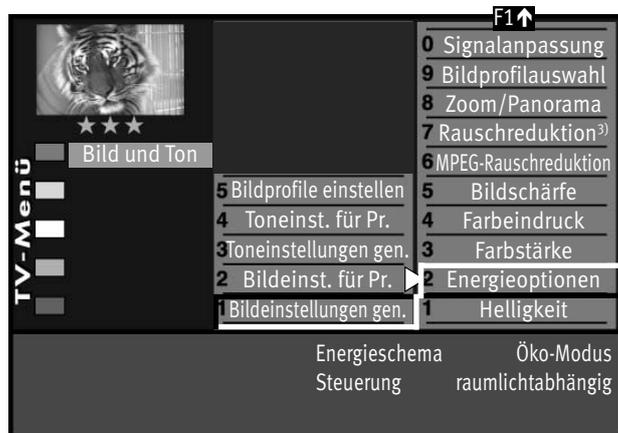
Bildqualität

In diesem Modus sind zur Bildmaximierung alle Steuerungen nutzbar, um allen individuellen Gegebenheiten gerecht zu werden.

Energieschema einstellen

- Nach der Erstinbetriebnahme automatisch nach Drücken der roten Taste  oder
- Taste  drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste  drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der Zifferntaste **2** den Menüpunkt „Energieoptionen“ anwählen.

- Mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung „Öko-Modus“ - „Präsentation“ oder „Bildqualität“ auswählen.
- Das eingestellte Energieschema mit der Taste  speichern.



3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

Bei der Einstellung „Öko-Modus“ können die unter a) und b) beschriebenen Steuerungsarten zusätzlich eingestellt werden.

Bei der Einstellung „Präsentation“ oder „Bildqualität“ können die unter a) bis e) beschriebenen Steuerungsarten zusätzlich eingestellt werden.

a) Aus:

Die Helligkeit ist auf Maximum eingestellt (höchster Energieverbrauch).

b) raumlichtabhängig:

Die Helligkeit wird entsprechend dem Raumlicht gesteuert und sorgt immer für den gleichen Bildeindruck bei wechselnder Raumbelichtung.

c) bildinhaltsabhängig:

Die Helligkeit wird entsprechend dem Bildinhalt gesteuert.

Bei dunklem Bildinhalt wird die Helligkeit abgeregelt, um den Kontrast zu erhöhen.

d) manuell:

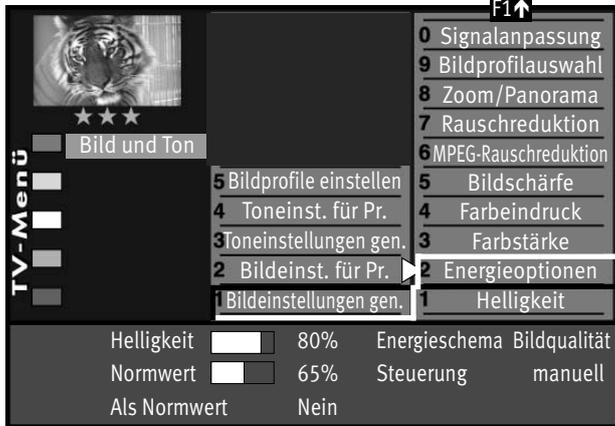
Die Helligkeit wird im Menü auf einen festen Wert eingestellt.

e) raumlicht+bildabhängig:

Kombination aus b) raumlichtabhängig und c) bildinhaltsabhängig.

Die Aussteuerung sagt aus, mit welcher Helligkeit der Bildschirm momentan betrieben wird.

Die Helligkeit des Bildschirms wird, abhängig vom eingestellten Energieschema, automatisch geregelt.



Die Helligkeit des Bildschirms hat einen Einfluss auf den Energieverbrauch des Gerätes.

EXIT

- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



17.1.2 Bildprofile konfigurieren

Bildprofile sind eine Zusammenfassung sehr spezieller Bildparameter die es ermöglichen, bei unterschiedlichen Arten von Sendungen oder der Wiedergabe verschiedener Videoquellen immer die beste Bildwiedergabequalität zu erzeugen.

Das Bildprofil „Standard“ stellt einen guten Kompromiss für alle Sendarten dar und ist werkseitig eingestellt.

Um im Einzelfall das Maximum an Bildwiedergabequalität zu erzielen ist es sinnvoll, einer speziellen Anwendung das passende Bildprofil zuzuordnen.

Als technisch Versierter haben Sie auch die Möglichkeit, jedes einzelne Bildprofil selbst anzupassen sowie ein eigenes, zusätzliches Bildprofil nach Ihrem eigenen Geschmack zu erstellen.

Bildprofile einstellen:

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste  drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Bildprofile einstellen“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste das Bildprofil anwählen, welches verändert werden soll.



- Mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt anwählen, der verändert werden soll.
- Mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

17.1.3 Bildprofilauswahl zuordnen

Die Bildprofile, die vorher eingestellt wurden, können nun generell für alle oder für einzelne Programmplätze zugeordnet werden.

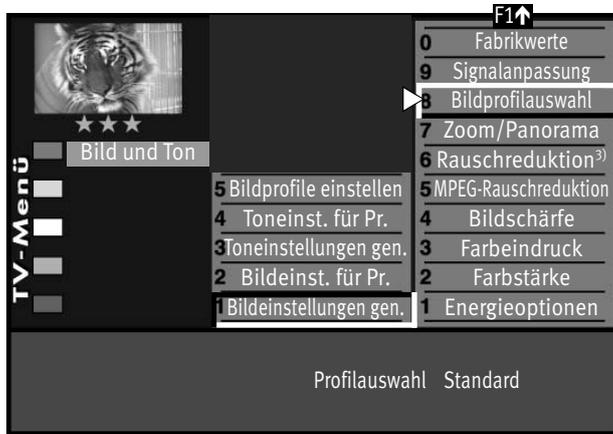


Bildprofilauswahl zuordnen:

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste  drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.

- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Bildprofilauswahl“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und mit der Taste **V+ / V-** die Einstellungen für „Bildprofilauswahl“ verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

 **Ein Bildprofil kann auch während einer Sendung vorübergehend geändert werden, ohne dass die Veränderung gespeichert wird, siehe dazu Kap. 14.1.**



3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

17.1.4 Randfarbe einstellen



☞ **Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.**

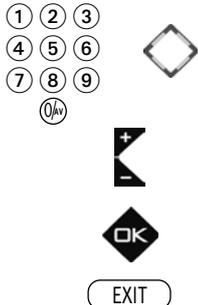
Darstellungen, die den Bildschirm nicht ausfüllen, erzeugen schwarze Ränder. Diese Ränder können, zur Vermeidung eines „Image sticking“³⁾ in einen Grauton geändert werden.

Wenn das Bild im 4:3 Format angezeigt wird, so entstehen z.B. links und rechts Ränder ohne Bildinhalt.



Randfarbe einstellen:

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste **☞** drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Zoom/Panorama“ anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschten Menüpunkte anwählen.
- Mit der Taste **V+ / V-** die Einstellungen für Randfarbe verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

17.1.5 Zoom/Panorama einstellen

MENU



☞ **Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.**

Die Bildeinstellungen (Zoom, Bildposition vertikal, Zoomautomatik und Panorama) können generell für alle Programme eingestellt und gespeichert werden.

Zoom-/Panorama-Mode einstellen:

Zoom-Wert	1	Panorama	Ja
Bildpos. vertikal	0%	Pan.-Modus	linear
Zoomautomatik ³⁾	Ein	Randfarbe	schwarz

- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Zoom/Panorama“ anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschten Menüpunkte anwählen.
- Mit der Taste **V+ / V-** die Einstellungen für „Zoom/Panorama“ verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- Im Bild ist die werkseitige Einstellung dargestellt.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

☞ **Die Funktionen „Panorama“ und „Zoom“ können auch zusammen kombiniert werden.**



EXIT

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

MENU



17.1.6 MPEG-Rauschreduktion

Der Menüpunkt „MPEG-Rauschreduktion“ wird nicht angezeigt, wenn im Menüpunkt „Bildeinst. für Pr“ eine MPEG-Rauschreduktion bereits verändert wurde.

Bei TV-Sendungen, welche digital erzeugt wurden, können systembedingt digitale Bildfehler auftreten. Diese Bildfehler machen sich als rechteckige Struktur (Klötzchenbildung) in bewegten Flächen bemerkbar.

Mit Hilfe der MPEG-Rauschreduktion können diese Bildfehler reduziert werden. Die rechteckige Struktur (Klötzchenbildung) kann im Menüpunkt „MPEG-Rauschreduktion“ korrigiert werden.

MPEG-Rauschreduktion einstellen:



- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind ausgewählt.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Menüzeile „MPEG-Rauschreduktion“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste die 3. Zeile „Als Normwert“ anwählen.
- Soll der neu eingestellte Wert gespeichert werden, dann die Taste **V+/V-** drücken und „Ja“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** als Normwert speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

17.1.7 Rauschreduktion

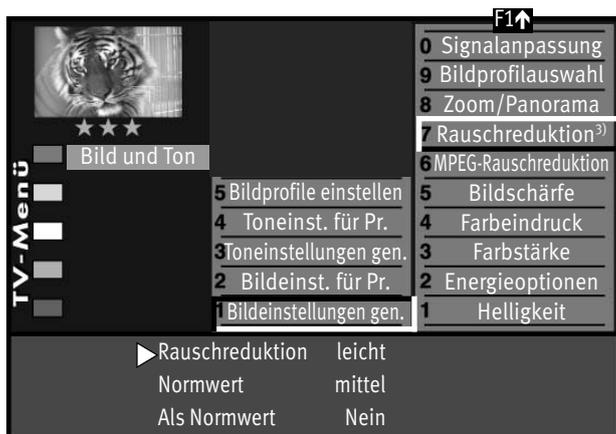
Bei ungünstigen Empfangsverhältnissen, einem zu schwachen Antennensignal oder bei sehr alten Filmen können Störungen auftreten. Zur Kompensation eines „verrauschten“ Bildes kann die Rauschreduktion eingeschaltet werden.

MENU



Rauschreduktion einstellen:

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten den Menüpunkt “Rauschreduktion” anwählen.
- Im Einstellfenster mit der **V+ / V-** Taste die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste die 3. Zeile „Als Normwert“ anwählen.
- Soll der neu eingestellte Wert als neuer Normwert gespeichert werden, dann die Taste **V+ / V-** drücken und „Ja“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** als Normwert speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

17.2 Bildeinstellungen für Programm über TV-Menü

MENU



☞ **Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind die Bildeinstellungen für einen bestimmten Programmplatz nicht möglich.**

Sollten die Normwerte für einzelne Programmplätze zu keinen zufriedenstellenden Ergebnis führen, kann eine abweichende „Bildeinstellung für Pr...“ für fast alle „generellen Bildeinstellungen“ vorgenommen werden. Diese abweichende Einstellung gilt nur für den angewählten Programmplatz und kann durch die eingestellten Normwerte nicht überschrieben werden. Zusätzlich zu den „generellen Bildeinstellungen“ kommen die abweichenden Bildeinstellungen Farbversatz, Farbnorm und VCR hinzu.

Abweichende Bildeinstellungen für diesen Programmplatz:

- Programmplatz anwählen, dessen Bildeinstellungen angepasst werden sollen.
- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Menüzeile „Bildeinst. für Pr.“ anwählen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten können die einzelnen Menüpunkte angewählt werden.



EXIT

- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **speichern**.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

7) nur bei analogen Sendern anwählbar !



17.3 Bildeinstellungen für Programm über Sendertabelle

Abweichende Bildeinstellungen für diesen Programmplatz:

- Programmplatz anwählen, dessen Bildeinstellungen angepasst werden sollen.
- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.



- Weiße Taste drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist selektiert.
- Taste **F2** drücken und Senderliste zur Bearbeitung freischalten.
- Mit der Cursorsteuertaste die rechte Spalte anwählen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten können die einzelnen Menüpunkte angewählt werden.
- Mit der Taste **V+/-** die Einstellung verändern.
gen. heißt hier, dass die generelle Bildeinstellung, siehe Seite 47, mit einer neuen Einstellung überschrieben werden.

Die hier eingestellten abweichenden Einstellungen gegenüber den Normwerten, bleiben gespeichert.

- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



3) Erklärung siehe Fachbegriffe.
7) nur bei analogen Sendern anwählbar !

MENU



18 Toneinstellungen

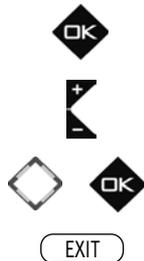
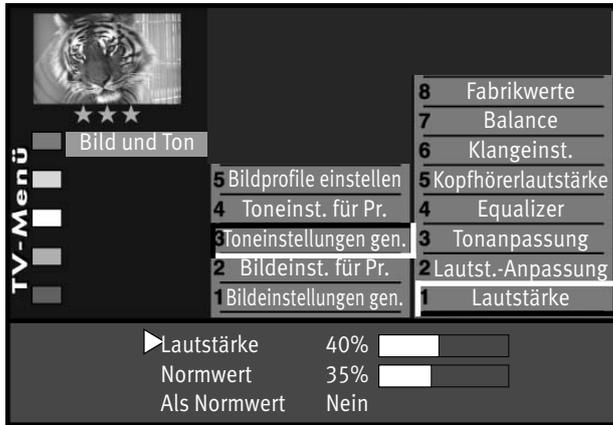
18.1 Lautstärke

Bei einem 2 **Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Die Lautstärke kann generell für alle Programme eingestellt und als Normwerte gespeichert werden. Die Normwerte können bei Bedarf mit der Taste **OK** wieder aufgerufen werden.

Lautstärke einstellen:

- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Toneinstellungen generell“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und Menüpunkt zur Bearbeitung öffnen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste die 3. Zeile „Als Normwert“ anwählen.
- Soll der neu eingestellte Wert gespeichert werden, dann die Taste **V+ / V-** drücken und „Ja“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** als Normwert speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



Wenn die Einstellung der Normwerte auf einzelnen Programmplätzen zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, kann auch eine von den Normwerten abweichende Einstellung getroffen werden. Siehe Kap. 18.3.

18.1.1 Automatische Lautstärke-Anpassung

MENU



☞ **Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.**

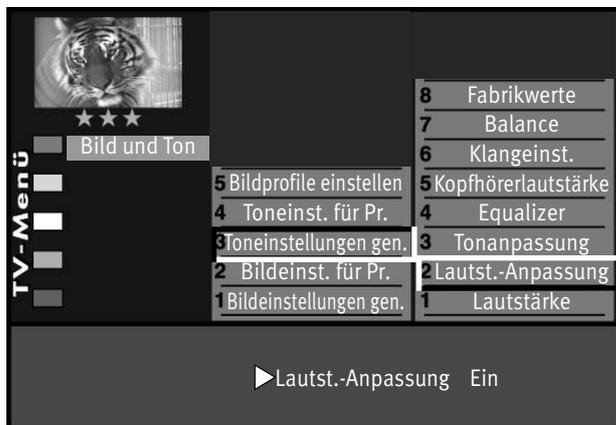
Verschiedene Sendeanstalten strahlen Werbeeinlagen lauter aus, als die eigentliche Sendung. Damit Sie bei den vielen Werbeblöcken nicht immer zur Fernbedienung greifen müssen, haben Sie die Möglichkeit, eine automatische Lautstärke-Anpassung einzuschalten.

Lautstärkedifferenzen werden somit bei eingeschalteter Lautstärke-Anpassung weitestgehend ausgeglichen. Die hier gewählte Einstellung gilt für alle Programmplätze.

Lautst.-Anpassung aufrufen:

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste  drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind ausgewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Toneinstellungen generell“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Lautst.-Anpassung“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

☞ **Die „Lautst.-Anpassung“ im Menü „Toneinst. generell“ hebt die „Lautstärke Korrektur“ im Menü „Toneinst. für Pr..“ nicht auf.**



EXIT

18.1.2 Tonanpassung



☞ **Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.**

Mit diesem Menüpunkt kann eine Veränderung der Ton-Wiedergabe vorgenommen werden.

Folgende Tonanpassung kann eingestellt werden:

Normal: Ton-Wiedergabe im normalen Modus (Stereo oder Mono).

mecaSound: Virtuelle Leistungserhöhung und verbesserte räumliche Wiedergabe.

mecaSurround: Virtueller Surround-Sound. Die Wirksamkeit des Effektes ist von Quellsignal abhängig. Durch Ausnutzung der Eigenschaften des menschlichen Gehörs wird versucht durch geeignete Beeinflussung des Tonsignals einen räumlichen Höreindruck zu erzeugen.

Tonanpassung aufrufen:

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste **☞** drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Toneinstellungen generell“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Tonanpassungen“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



MENU



18.1.3 Equalizer

Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Im Menü „Equalizer“ können die Tonfrequenzen nach Ihrem persönlichen Empfinden einzeln eingestellt werden.

Equalizer einstellen:

- Taste **MENU** drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet.

- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Toneinstellungen generell“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Equalizer“ anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste die einzelnen Stellschieber anwählen.
- Mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Equalizer“ anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Zeile „Als Normwert“ anwählen.
- Soll der neu eingestellte Wert gespeichert werden, dann die Taste **V+ / V-** drücken und „Ja“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** als Normwert speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT

MENU



18.1.4 Kopfhörerlautstärke

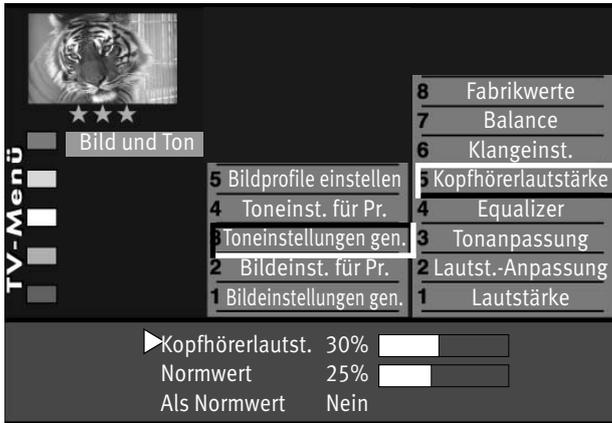
Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Die Kopfhörerlautstärke kann auf eine Grundlautstärke eingestellt werden, der auch als Normwert übernommen werden kann.

Die Gerätelautsprecher sind von dieser Einstellung nicht betroffen.

Kopfhörerlautstärke aufrufen:

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Toneinstellungen generell“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Kopfhörerlautstärke“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT

18.2 Toneinstellungen für Programm über TV-Menü

18.2.1 Lautstärke-Korrektur

MENU



1 2 3

4 5 6

7 8 9



Bei einem 2 **Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Die Sendeanstalten strahlen in verschiedenen Lautstärken aus. Dieser Lautstärkenunterschied kann durch eine Korrektur der Lautstärkeeinstellung angepasst werden. Die Anpassung bleibt auch beim Aufrufen der Normwerte erhalten.

Lautstärke Korrektur einstellen :

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Toneinst. für Pr.“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.



EXIT

18.2.2 Klangeinstellung

MENU



1 2 3

4 5 6

7 8 9



EXIT

☞ Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Die Klangeinstellung kann auf „Automatik“, „Normal“ oder „Sprache“ eingestellt werden. Sinnvollerweise sollte die Einstellung „Sprache“ für Programmplätze verwendet werden, die überwiegend Sprachsendungen (z.B. Nachrichten) ausstrahlen z.B. N-TV etc. Für Musikwiedergabe ist die Stellung „Normal“ empfehlenswert.

Bei der Einstellung „Automatik“ erfolgt eine Dynamische Anpassung der Sprachverständlichkeit durch Auswertung des Signals während der Sendung.

Klang einstellen :

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste **☞** drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Toneinst. für Pr.“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Klangeinstellung“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

☞ Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.



18.3 Toneinstellungen für Programm über Sendertabelle

Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Tonkorrekturen sollten dann eingestellt werden, wenn z.B. ein Sender den Ton lauter ausstrahlt als andere oder ein Sender nur für „Sprache“ genutzt wird z.B. Nachrichtensender.

Tonkorrekturen einstellen :

- Programmplatz anwählen, dessen Toneinstellungen angepasst werden sollen.
- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Weiße Taste drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist selektiert.
- Taste **F2** drücken und die Senderliste zur Bearbeitung freischalten.
- Mit der Cursorsteuertaste die rechte Spalte anwählen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten „Tonkorrekturen“ anwählen.
- Mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern. **„gen.“** heißt hier, dass die generelle Toneinstellung, siehe Kapitel 18, mit einer anderen Einstellung überschrieben wird.

Die hier eingestellten abweichenden Einstellungen gegenüber den Normwerten bleiben gespeichert.

- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



7) nur bei analogen Sendern anwählbar !

18.4 Tonstopp, Zweiton-Auswahl programmieren

Im Menü „Toneinstellungen“ kann eine Lautstärkeabsenkung (Tonstopp 2-stufig) eingestellt werden.

Die eingeschaltete Tonstopp-Funktion bewirkt, dass die Lautstärke im TV-Betrieb mit der Taste Tonstopp  in zwei Stufen vermindert werden kann.

Tonstopp, Zweiton-Auswahl programmieren



- Taste  drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Mit der roten Taste  das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste  drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der der zugeordneten Zifferntaste „Toneinstellungen“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.
- Die Einstellung mit der Taste  speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste  ausblenden.

Im normalen TV-Betrieb die Taste Tonstopp 

- einmal drücken - die Lautstärke wird um 12 Punkte gesenkt.

- innerhalb der nächsten 5 Sekunden noch einmal die Taste Tonstopp drücken - die Lautstärke wird auf „00“ abgesenkt.
- Taste Tonstopp  nochmal drücken und die Lautstärke wird auf den normalen Wert gesteuert.

Zweiton (Audio-Description)

Bei Hörfilmen werden die Bildszenen in den Dialogpausen beschrieben. Im Menüpunkt „Zweiton-Auswahl“ kann der „Ton2“ eingestellt werden, wenn Hörfilme (Audio-Description) empfangen werden.





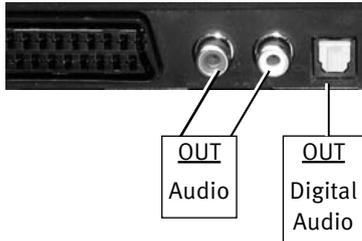
  







18.5 HiFi-Ausgang

An der Rückseite des TV-Gerätes sind Audio-Buchsen (siehe Bild) mit denen das TV-Gerät an ein AV Gerät angeschlossen werden kann.

Der Ton kann über ein Cinch-Kabel oder über ein optisches Audiokabel („Toslink“, im Zubehörhandel erhältlich), an das AV Gerät ausgegeben werden.

☞ Im Menüpunkt „HiFi-Ausgang“ und „Toneinstellungen“ sind nur dann Einstellungen nötig, wenn das TV-Gerät an ein AV Gerät, z.B. HiFi-Receiver, Funkkopfhörer, Surround-Decoder etc., angeschlossen wird.

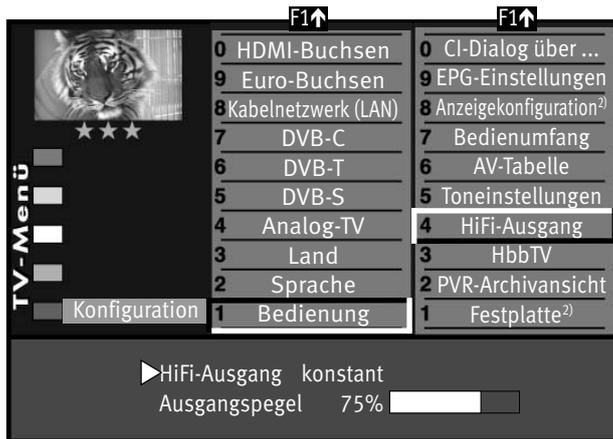
Die Menüpunkte „HiFi-Ausgang“ und „Toneinstellung“ sind miteinander verknüpft. Die Verknüpfung ist auf der Seite 77-79 beschrieben.

HiFi-Ausgang einstellen

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Mit der roten Taste **★** das Menü „Konfiguration“ öffnen.

- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „HiFi-Ausgang“ wählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die gewünschten Parameter einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Für den normalen TV-Betrieb kann mit der gelben Taste und der Taste **V+/V-** der „Lautsprecher Ein“ eingestellt werden.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

MENU



18.6 Lautsprecher auswählen

An der Rückseite des TV-Gerätes sind Audio-Buchsen (siehe Seite 118,119) mit denen das TV-Gerät an ein AV Gerät angeschlossen werden kann.

Im Menüpunkt „HiFi-Ausgang“ und „Toneinstellungen“ sind nur dann Einstellungen nötig, wenn das TV-Gerät an ein AV Gerät, z.B. HiFi-Receiver, Funkkopfhörer, Surround-Decoder etc., angeschlossen wird.



Die Menüpunkte „HiFi-Ausgang“ und „Toneinstellung“ sind miteinander verknüpft.

Die Verknüpfung ist auf der Seite 77-79 beschrieben.

Lautsprecher einstellen

- Taste **MENU** drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Toneinstellungen“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Lautsprecher“ anwählen.
- Mit der Taste **V+/V-** „Lautsprecher Center²⁾“ einstellen.

• Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.

• TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

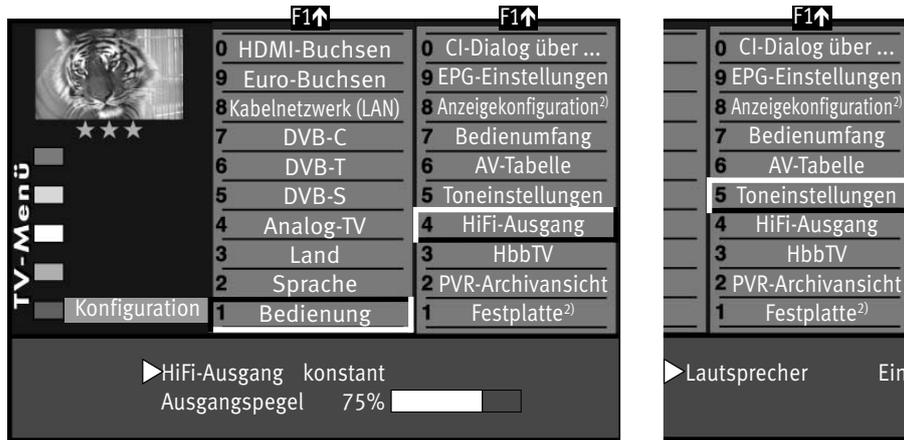
Im TV-Betrieb kann mit der gelben Taste und der Taste **V+/V-** der „Lautsprecher“ vorübergehend eingestellt werden.



EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

18.6.1 Toneinstellungen, Übersicht



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

„HiFi-Ausgang“	„Toneinstellungen“	
HiFi-Ausgang „konstant“	Lautsprecher „Ein“	Der Lautstärkepegel an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ an der Rückwand des TV-Gerätes bleibt „konstant“ auf dem im Menü eingestellten %-Wert stehen. Der Ton wird auch über die Lautsprecher des TV-Gerätes ausgegeben. Mit der Taste V+ / V- der Fernbedienung kann die Lautstärke der TV-Geräte Lautsprecher verändert werden.
	Lautsprecher „Aus“	Der Lautstärkepegel an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ an der Rückwand des TV-Gerätes bleibt „konstant“ auf den im Menü eingestellten %-Wert stehen. Der Ton wird nicht über die Lautsprecher des TV-Gerätes ausgegeben. Am Bildschirm erscheint nicht das Symbol für Tonstopp. Mit der Taste V+ / V- der Fernbedienung kann die Lautstärke nicht verändert werden.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

„HiFi-Ausgang“	„Toneinstellungen“	
HiFi-Ausgang „variabel“	Lautsprecher „Ein“	Der Lautstärkepegel an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ an der Rückwand des TV-Gerätes ist verstellbar. Der Ton wird auch über die Lautsprecher des TV-Gerätes ausgegeben. Mit der Taste V+ / V- der Fernbedienung kann die Lautstärke der TV-Geräte Lautsprecher und der Lautstärkepegel an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ verändert werden.
	Lautsprecher „Aus“	Der Lautstärkepegel an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ an der Rückwand des TV-Gerätes ist verstellbar. Der Ton wird nicht über die Lautsprecher des TV-Gerätes ausgegeben. Am Bildschirm erscheint nicht das Symbol für Tonstopp . Mit der Taste V+ / V- der Fernbedienung kann die Lautstärke an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ verändert werden.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

„HiFi-Ausgang“	„Toneinstellungen“	
HiFi-Ausgang „Kopfhörer“	Lautsprecher „Ein“	Der Lautstärkepegel an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ an der Rückwand des TV-Gerätes ist verstellbar. Der Ton wird auch über die Lautsprecher des TV-Gerätes ausgegeben. Mit der Taste V+ / V- der Fernbedienung kann die Lautstärke der TV-Geräte Lautsprecher verändert werden. Verändern des Lautstärkepegels an den „Cinch-Audio out-Buchsen“: <ul style="list-style-type: none"> - gelbe Taste  drücken. - Mit der Cursorsteuertaste „Kopfh. Lautst.“ wählen. - mit der Taste V+ / V- die Lautstärke verstellen. Der Kopfhörerausgang an Front oder Seite wird ebenfalls verändert.
	Lautsprecher „Aus“	Der Lautstärkepegel an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ an der Rückwand des TV-Gerätes ist verstellbar. Der Ton wird nicht über die Lautsprecher des TV-Gerätes ausgegeben. Am Bildschirm erscheint nicht das Symbol für Tonstopp . Mit der Taste V+ / V- der Fernbedienung kann die Lautstärke an den „Cinch-Audio out-Buchsen“ verändert werden.

18.7 Kopfhörer anschließen

Der Kopfhöreranschluss befindet sich hinten auf der linken Seite, siehe Seite 119.

Ein Funkkopfhörer kann auch an den Cinch-Audio out-Buchsen an der Rückseite des TV-Gerätes angeschlossen werden, siehe auch Seite 119.

Die Toneinstellungen für den Funkkopfhörer sollten dann wie auf Seite 75 beschrieben, eingestellt werden.

Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von nicht weniger als 32 Ohm. Bei Kopfhörern mit kleinerer Impedanz (ca. 8 Ohm), verringert sich der Aussteuerbereich.

Die Kopfhörerlautstärke kann als Normwert gespeichert werden (siehe Kap.18.1.4).

 *Zu hohe Lautstärke kann bei der Verwendung von Kopfhörer bzw. Ohrhörer zu Hörschäden führen - bis zum Verlust des Hörsinns.*

18.8 Ton 1, Ton 2

Bei 2-Ton-Sendungen kann von Ton 1 auf Ton 2 umgeschaltet werden.

Im TV-Betrieb die gelbe Taste  so oft drücken bis die Tonfunktion „Ton-Mode“ angewählt ist.

Mit der **V+ V-** Taste den Ton 1 oder Ton 2 einstellen.

MENU



1 2 3

4 5 6

7 8 9



19 Zoomautomatik

Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) ist der Menüpunkt „Zoomautomatik“ nicht einstellbar.

Die aktive Zoomautomatik ermöglicht es, Sendungen im „Breitbildformat“

(z. B. Beiträge im 16:9 - Format) möglichst formatfüllend am Bildschirm darzustellen.

Bleibt diese Funktion abgeschaltet, werden solche Filmformate nicht automatisch angepasst.

Zoomautomatik einstellen

• Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.

Zoom-Wert	1	Panorama	Ja
Bildpos. vertikal	0%	Pan.-Modus	linear
Zoomautomatik	Ein	Randfarbe	schwarz

• Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.

• Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.

• Mit der zugeordneten Zifferntaste „Zoom/Panorama“ anwählen.

• Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Zoomautomatik“ anwählen.

• Mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung verändern.

• Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.

• „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

20 Videotext

Der Videotext ist ein zusätzlicher, kostenloser Infoservice der Sendeanstalten. In dieser elektronischen Zeitung kann auf verschiedene Arten geblättert werden.

TEXT

Videotext aufrufen

- Taste **TEXT** drücken. Bei allen TOP-Sendern (z.B. ARD, ZDF) erscheinen die Karteikästen (siehe Bild). Bei nicht „TOP-Sendern“ erscheint die Videotextseite 100.
- Bei Top-Sendern können die Karteikarten mit der Cursorsteuertaste oder den Zifferntasten ausgewählt werden.

- Die angewählten Karten mit der Taste **OK** öffnen.

Videotext steuern bei angezeigten Seiten von nicht „TOP-Sendern“:

Blaue Taste : Zum nächsten Thema (100 Seiten vorwärts).

Gelbe Taste : Zum nächsten Kapitel (10 Seiten vorwärts).

Weiße Taste : Zur nächsten Seite.

Nach dem Drücken der farbigen Vorwahltaaste kann auch mit der Cursorsteuertaste oder den Zifferntasten entsprechend weitergeschaltet werden.

Wenn bestimmte Seiten angesteuert werden sollen, geben Sie die Seitennummer mit den Zifferntasten ein. Wenn Videotext-Unterseiten vorhanden sind, werden die Seitenzahlen weiß dargestellt. Diese Videotext-Unterseiten können mit der Cursorsteuertaste weitergeblättert werden.

Split-Screen - TV-Bild/Videotext

Wenn eine Videotextseite angezeigt wird, kann durch Drücken der Taste **TV/R** die Bildschirmdarstellung geteilt werden. Rechts wird die Videotextseite angezeigt, links können Sie das laufende Programm weiterverfolgen. Durch einen weiteren Druck auf die Taste **TV/R** können Sie zur reinen Videotextdarstellung zurückkehren.

Doppelte Schriftgröße

Im Videotext kann mit der Taste **F1** die Schriftgröße verdoppelt werden. Erster Druck auf die Taste **F1** vergrößert die obere Hälfte der Textseite. Zweiter Druck auf die Taste **F1** schaltet auf die untere Hälfte der Textseite. Wenn Sie die Taste **F1** erneut drücken, wird auf die Ganzseitenansicht zurück geschaltet.



EXIT

Rätseltaste bzw. Antwortfreigabe

Die Funktionstaste **F2** ist programmiert zum Einblenden von verborgenen Texten, z.B. Rätselauflösungen.

Seite stopp

Mit der Taste **II** oder der Taste **OK** kann eine sich automatisch weiterschaltende Seite gestoppt und wieder gelöst werden.

Cursor Seitenwahl

Mit Drücken der Taste **OK** wird die Seite gestoppt und der Cursor erscheint neben der ersten dreistelligen Seitennummer. Mit der Cursorsteuertaste kann der Cursor auf der angezeigten Seite verschoben werden. Sinnvoll ist diese Funktion für Inhaltseiten (z.B. Seite 100, 200 ..usw.) um bestimmte Schlagzeilen auszuwählen. Wenn der Cursor auf der gewünschten Seitennummer steht, kann mit drücken der Taste **OK** die Seite angezeigt werden.

Videotext, Marken setzen ⁶⁾

Als Videotextanwender werden Sie bestimmte Seiten z.B. Börse, Nachrichten, Wetter etc. immer wieder lesen wollen.

Zum schnellen Auffinden dieser Seiten können Sie, entsprechend Ihrer persönlichen Auswahl, Marken setzen.

Rufen Sie die Seite auf, die mit einer Marke versehen werden soll.

- Drücken Sie die rote Taste **✳** für „markieren“. Die Videotextseite wird mit einer Marke versehen. Über dem Anzeigefenster für die Videotextseitenzahl erscheint die Nummer der gesetzten Marke. Bei Mehrfachseiten wird die Marke immer auf die entsprechende Unterseite gesetzt und angezeigt.

 **Auf einen Programmplatz können max. 10 Marken gesetzt werden.**

Videotext, Markenweise blättern ⁶⁾

Im geöffneten Videotext können die mit Marken versehenen Videotextseiten mit der grünen Taste **☰** der Reihe nach durchgeblättert werden.

Noch einfacher geht's vom laufenden Programm mit der Taste **TEXT**. Durch wiederholtes Drücken der Taste **TEXT** können die Videotextseiten mit Marken abgerufen werden. Nach der letzten Videotextseite mit Marke erscheint wieder das Fernsehbild.

Videotext, Markenübersicht ⁶⁾

Wenn auf einem Programmplatz Marken gesetzt wurden, kann mit der Taste **F3** die Markenübersicht ein- und ausgeblendet werden. Die Markenübersicht gibt Ihnen einen Überblick, wo sich die Marken befinden.

Mit den Zifferntasten können die Marken gezielt angewählt werden.

Videotext, Marken löschen ⁶⁾

Videotextseite aufrufen, deren Marke gelöscht werden soll. Mit der roten Taste **✳** kann die Marke gelöscht werden.

Videotext, Untertitel

Das TV-Gerät bietet die Möglichkeit Untertitel einzublenden. Wenn eine mit Untertitel versehene Sendung beginnt, wird vom Sender die Information, auf welcher Tafel der Untertitel zu finden ist, eingebildet.

- Öffnen Sie mit der Taste **TEXT** den Videotext.
- Bei „Top-Sendern“ erscheint der Karteikasten, drücken Sie die Taste **OK** und öffnen eine beliebige Seite.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die Seitennummer ein, auf der die Untertitel gesendet werden.

6) mit externen Receiver nicht möglich !

TV/R



21 Radiobetrieb

Wenn Ihr TV-Gerät über die Netzwerkbuchse an einem Router angeschlossen ist (siehe auch Anhang A), haben Sie die Möglichkeit, Radio wahlweise über DVB oder das Internet zu hören.

Drücken Sie die Taste **TV/R** zum Umschalten von Fernsehbetrieb auf den Radiobetrieb oder umgekehrt.

Das Menü Radio-Quelle wird eingeblendet. Wählen Sie mit den Ziffern- oder Cursor-Tasten Ihre bevorzugte Radio-Quelle.

Das Internet-Radio bietet über 40.000 Radiosender zum Anhören über das Web an.

Nach ca. 30 Sek. wird der Bildschirm automatisch dunkel. Jeder Tastendruck auf der Fernbedienung schaltet den Bildschirm wieder ein.

 **Mit der blauen Taste  können Sie den Bildschirm manuell Ein- oder Aus schalten.**

Zum Umschalten von DVB-Radiobetrieb auf den Fernsehbetrieb die Taste **TV/R** drücken.

21.1 DVB-Radio

Die DVB-Radioprogramme werden bei der Sendersuche (siehe Kap. 10.) automatisch gesucht und auf der Radiobedienebene in einer Sendertabelle gespeichert.

Im DVB-Radio können Sie mit der weißen Taste  die Radio-Sendertabelle aufrufen. Wählen Sie mit den Cursor-Tasten einen Radiosender aus und drücken der Taste **OK**.

Die Radiotabelle kann sortiert werden (siehe Kap. 12) und die Senderlogos können verändert werden (siehe Kap. 11).

 **DVB-Radioprogramme werden genauso behandelt werden wie DVB-TV-Programme. Die Kapitel 10 / 11 / 12 / 13 / 13.1 / 22.2 treffen auch auf Radioprogramme zu.**

21.2 Internet-Radio

Mit der Applikation „TuneIn Radio“ können Sie auf über 40.000 Radiosender über Ihr TV-Gerät zugreifen. „TuneIn Radio“ spielt auch Podcasts ab, hat eine Suchfunktion und informiert über Radiosender aus der Umgebung (Lokales Radio).

Ihren Wunschsender finden Sie durch die TuneIn Radio-Suche. Der Anwender kann die Suche beispielsweise über ein Schlüsselwort wie Sendernamen, die Kategorie oder Genre durchführen.

Ihre Lieblingsender können Sie in einer Favoritenliste ablegen, damit Sie ohne Suche darauf zurückgreifen können.

 **Die verschiedenen Menüpunkte können mit der Cursorsteuertaste ausgewählt werden. Mit der Taste den Menüpunkt öffnen.**



Beispiel für Lokales Radio in Ihrem Einzugsgebiet

Wählen Sie mit der Cursorstaste den Menüpunkt „Lokales Radio“ an und drücken die Taste . Alle Radiosender um Ihren Standort, im Bsp. Nürnberg, werden angezeigt.

Für weiteren Informationen oder wenn Sie den Standort ändern wollen, informieren Sie sich auf der Webseite von TuneIn: <http://tunein.com/support/get-started/>



22 Sonderfunktionen

22.1 PIP - Bild im Bild

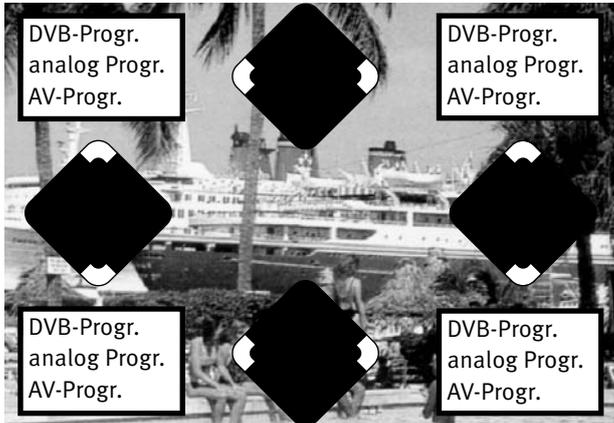
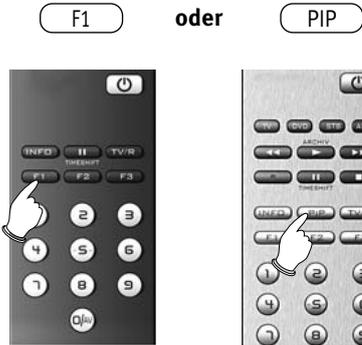
Bei TV-Geräten mit zwei Empfangsteilen kann ein DVB-Programm angezeigt und ein anderes analoges Programm oder ein DVB-Programm vom zweiten Empfangsteil oder einem AV-Programmplatz eingeblendet werden.

Bild im Bild (PIP) aufrufen:

- Die Taste **F1** (bei RM16) bzw. **PIP** (bei RM17) drücken. Ein kleines Fenster wird geöffnet. In Abhängigkeit von den eingebauten Empfangsteilen und des verwendeten Antennenanschluss kann:

- Mit den Zifferntasten oder mit den **+P -P** Tasten ein anderes Programm ausgewählt werden.
- Wenn der Bildinhalt von einem am TV-Gerät angeschlossenen AV Gerät eingeblendet werden soll, so drücken Sie die Taste **AV** und wählen mit den Zifferntasten das AV Gerät aus.

- Mit der Taste **OK** kann der PIP-Rahmen aktiv (rot) oder inaktiv (grau) geschaltet werden.
- Mit der Cursorsteuertaste kann das aktive PIP-Bild (Bildrahmen rot) verschoben werden. Die zuletzt eingestellte Position wird gespeichert.
- Taste **↔** drücken - die Bildinhalte werden vertauscht.
- grüne Taste **⏻** drücken - das PIP-Bild wird zum großen Bild und die PIP-Funktion wird beendet.
- Zum Ausblenden des PIP-Bildes die Taste **EXIT** drücken.



22.2 Split-Screen - Progr.1 neben Progr.2 mit Videotext

Bei TV-Geräten mit **zwei Empfangsteilen** kann ein DVB-Programm angezeigt und ein anderes DVB-Programm oder ein analoges Programm vom zweiten Empfangsteil oder einem AV-Programmplatz eingeblendet werden.

Im rechten Fenster des laufenden Programms kann auf Videotext umgeschaltet werden.

2 x

PIP

TEXT



- Drücken Sie **2x** die Taste **F1** (RM16) bzw. **2x** die Taste **PIP** (RM17). Der Bildschirm wird geteilt. Auf der linken Seite läuft das zuletzt gesehene TV-Programm, im rechten Fenster wird das zuletzt aufgerufene TV-Programm angezeigt. Um das rechte Fenster liegt ein roter Rahmen. Solange der Rahmen rot ist, können Sie in Abhängigkeit von den eingebauten Empfangsteilen und des verwendeten Antennenanschlusses mit den Zifferntasten oder mit den **+P /-P** Tasten ein anderes Programm auswählen.
- Die Taste **TEXT** drücken. Der Videotext für das Programm im rechten Fenster wird angezeigt. Die Videotextsteuerung funktioniert wie im Kapitel 20 beschrieben.
- Die Taste **TEXT** drücken um den Videotext zu beenden.

Bild eines AV-Gerätes einblenden

- Die Taste **AV** drücken und mit den Zifferntasten das AV Gerät auswählen, wenn der Bildinhalt von einem AV Gerät (z.B. Blu-ray-Player oder PC) eingeblendet werden soll.
- Mit der Taste **OK** kann der PIP-Rahmen aktiv (rot) oder inaktiv (grau) geschaltet werden. Wenn der Rahmen im rechten Fenster grau ist kann im linken Fenster mit den **+P /-P** Tasten ein anderes Programm ausgewählt werden.

22.3 Foto-Anzeige

Die Foto-Anzeige ist ein Bildbetrachter für JPEG-Bildformate. Die automatische Größenanpassung für die Bilder und ein Vollbildmodus sorgen für eine gleichmäßige und angenehme Darstellung.

F2

4



Foto-Anzeige aufrufen:

- Speicherstick (Wechseldatenträger) in die USB-Buchse einstecken (siehe S. 119).
Am Bildschirm erscheint die Foto-Anzeige Übersicht. Die Foto-Anzeige kann auch wie folgt aufgerufen werden:

- Taste **F2** für ca. 2 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint oder die Funktionstaste für Foto-Anzeige programmieren (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“)

- Zifferntaste **4** drücken und Foto-Anzeige aufrufen.
Auf dem Bildschirm erscheint das Foto-Anzeige Menü.

- Mit der Cursorsteuertaste den gewünschten Bilderordner anwählen und mit der Taste **OK** öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste können nun die einzelnen Bilder angewählt werden.
- Mit der Taste **OK** das angewählte Bild öffnen.
- Mit der grünen Taste kann das angewählte Bild im Uhrzeigersinn, mit der roten Taste gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Hinweis: Bilder, die bereits im PC bearbeitet wurden, können u.U. nicht gedreht bzw. angezeigt werden. Schalten Sie bei der Bildbearbeitung im PC „JPEG-Progressiv“ aus.

- Wenn Sie das Bild löschen wollen, drücken Sie die Taste und beantworten die Sicherheitsabfrage mit Ja.
- Mit der Taste **EXIT** verlassen Sie die Foto-Anzeige.



Lupe Funktion aufrufen:



- Wenn ein Bild angezeigt wird, kann mit der **V+** Taste die Lupenfunktion aufgerufen werden. Im Bild wird ein rechteckiger roter Rahmen eingeblendet.
- Mit der Taste **V+/V-** kann der Lupenfaktor x2, x4, x8 eingestellt werden.
- Mit der Cursorsteuertaste kann die Position des rechteckigen roten Lupenrahmens im Bild verschoben werden, um den zu vergrößernden Bildausschnitt festzulegen.
- Taste **OK** drücken und der gewählte Bildausschnitt wird vergrößert angezeigt.
- Mit der Cursorsteuertaste können Sie den gezoomten Bildausschnitt verschieben.
- Zurück zum Vollbild durch mehrmaligen Drücken der **V-** Taste, bis die Einblendung „Lupe“ nicht mehr angezeigt wird.

Dia-Show aufrufen:

- Mit der Cursorsteuertaste den gewünschten Bilderordner anwählen.
- Taste **OK** drücken und den gewünschten Bilderordner öffnen.
- Taste **F2** drücken und die Funktion „Dia Show“ aufrufen.
- Die Standzeit (3 - 60 Sekunden) der einzelnen Bilder kann mit der Taste **V+/V-** eingestellt werden.
- Taste **OK** (bei RM 16) bzw. **▶** (bei RM 17) drücken und die Dia-Show starten.
- Wenn Sie die Dia-Show anhalten möchten, drücken Sie die Taste **⏸**. Durch erneutes Drücken der Taste **⏸** läuft die Dia Show weiter.
- Wenn die Dia Show beendet ist, oder mit der Taste **OK** (RM 16) bzw. **■** (RM 17) oder **EXIT** gestoppt wurde, wird die Foto-Anzeige aufgerufen.
- Mit der Taste **EXIT** kommen Sie wieder zurück zum TV-Bild.

22.4 Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift-Betrieb)

Das TV-Gerät kann im digitalen Zwischenspeicher (Timeshiftpuffer) Aufzeichnungen speichern. Dieser Zwischenspeicher ist ausreichend für eine Aufzeichnungsdauer von ca. 130-300 min (SD) und 70-120 min (HD=HDTV-Sendungen). Diese Angaben sind nur ca. Werte, die in Abhängigkeit von der Datenmenge der Aufzeichnung variieren können. Bei Verwendung eines internen oder externen Massenspeichers (Festplatte) ist die Aufzeichnungsdauer wesentlich länger.



- Sendung mit der Taste  anhalten.

Im Zwischenspeicher wird die Sendung aufgezeichnet.

In der linken oberen Bildschirmecke erscheint der Name des „angehaltenen“ Programmes. Mit der grünen Taste  kann die Statusanzeige (Playbar) einblendend werden, die Sie über die aktuelle Position im Timeshift-Betrieb informiert. Links neben und unter der Balkenanzeige wird die Zeit angezeigt, seit der die Sendung „angehalten“ ist bzw. aufgezeichnet wird (im Beispiel 10:15 Min).

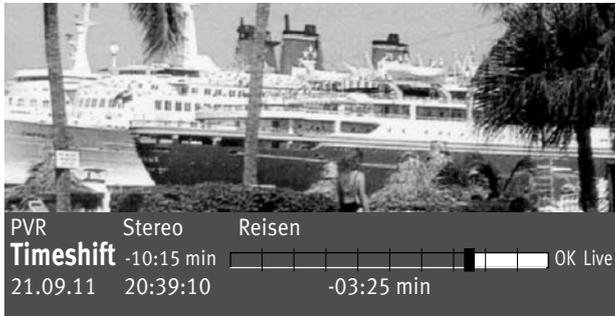
Während des Pausenmodus kann auch auf einen anderen Programmplatz¹²⁾ umgeschaltet werden, um z.B. Nachrichten zu sehen. Es erscheint dann zusätzlich zum Programmnamen noch das Symbol **P** als Zeichen, das dieses Programm im „Parkzustand“ ist.

Wenn die Nachrichten zu Ende sind, kann durch nochmaligem Drücken auf die Taste  die vorher angehaltene Sendung fortgesetzt werden, ohne etwas versäumt zu haben. Entsprechend der Länge des Pausenzustands wird der Timeshift-Balken farbig gefüllt. Alles was weiter in der Vergangenheit liegt, als die eingestellte Zeit, geht verloren.

- Taste  drücken um die angehaltene und aufgezeichnete Sendung weiter zu betrachten.
- Grüne Taste  drücken und die Playbar einblenden.
- Durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertaste  (RM16) bzw. der Taste  oder  (RM17) kann die Wiedergabe in Schritten von +1 Min. vor- und in Schritten von -20 Sek. zurückgespult werden.
- Durch langes Drücken der Cursorsteuertaste  (RM16) bzw. der Taste  oder  (RM17) wird der Spul-Modus mit 2-facher Geschwindigkeit aktiviert. Durch wiederholtes Drücken kann die Aufnahme mit bis zu 32-facher Geschwindigkeit vor- und zurückgespult werden.



12) abhängig von den integrierten Empfangsteilen



Links neben der Balkenanzeige wird die Zeit angezeigt, an der die Sendung „angehalten“ wurde (im Beispiel wurde die Sendung vor -10:15 Min angehalten). Unter der Balkenanzeige wird die Wiedergabezeit angezeigt, die der Livezeit nachläuft (im Beispiel 03:25 Min).

Im Pause-Modus kann die Sendung in 10% Schritten vor- und zurückgespult werden.

Wenn Sie im Timeshift-Betrieb wieder zum aktuellen Stand der Sendung („Live“) zurückkehren wollen, drücken Sie die grüne Taste  zum Einblenden der Statusanzeige (Playbar, siehe Einblendung im Bild) und drücken anschließend die Taste  (RM16) bzw. STOPP  (RM17) für das „LIVE-Bild“ der aktuellen Sendung.

**Timeshiftbuffer =
Zwischenspeicher**

 **Wenn das TV-Gerät in den Stand-by Zustand oder ausgeschaltet wird, geht die Aufzeichnung verloren. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, aus der Aufzeichnung die sich im Timeshiftbuffer befindet, eine reguläre Aufnahme zu machen.**



Timeshiftbuffer als Aufnahme speichern

Angenommen, Sie befinden im Timeshift-Modus und sehen eine laufende Sendung, die den Zwischenspeicher schon 13 min. gefüllt hat. Nun möchten Sie die teilweise aufgezeichnete Sendung als Aufnahme speichern.

F2

0



- Taste  für ca. 2 Sek. drücken - die Auswahl „Sonderfunktionen 2“ erscheint.
- Zifferntaste  drücken. Das Timermenü wird geöffnet. Im Timerfenster werden Programmplatz, Datum, Start und Ende der zur Zeit laufende TV-Sendung angezeigt.
- Taste  drücken und die Daten der laufenden TV-Sendung werden gespeichert. Der im Timeshiftbuffer bereits aufgezeichnete Teil, sowie der in der Zukunft liegende Teil der Sendung wird aufgezeichnet.

22.5 Sendung über Timer aufnehmen

Wenn Sie eine Sendung aufzeichnen möchten, können Sie mit Hilfe der „Timer-Übersicht“ TV-Sendungen für eine Aufnahme bereitstellen. Die Aufnahme kann für den externen oder internen Massenspeicher (Festplatte PVR) oder für ein Videorecorder oder DVD-Rekorder bereitgestellt werden.

F2

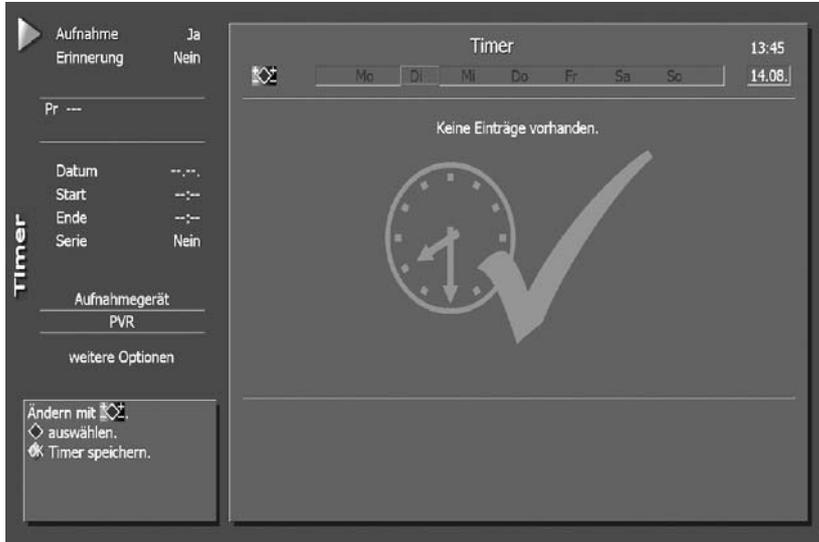
9

F1



Timer für zeitgesteuerte Aufnahme manuell erstellen:

- Taste **F2** drücken.
Taste **F2** kurz drücken - die Funktion die für **F2** programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“) wird ausgeführt.
Taste **F2** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Bei Anzeige der max. Auswahl mit der zugeordneten Zifferntaste **9** das Timermenü öffnen.



- Taste **F1** drücken.
- Der Cursor steht links neben der ersten Zeile „Aufnahme“. Mit der Taste **V+/V-** den Menüpunkt „Aufnahme“ auf „Ja“ stellen.
- Cursorsteuertaste drücken und, wenn erwünscht, mit der Taste **V+/V-** die Erinnerungsfunktion einschalten. Bei aktiver Erinnerungsfunktion wird eine Minute vor dem Startzeitpunkt des Timers eine Meldung eingeblendet.
- Mit den Zifferntasten den Programmplatz einstellen (siehe Sendertabelle des TV-Gerätes) der die Sendung zur Aufnahme bereitstellen soll.
- Cursorsteuertaste drücken und mit den Zifferntasten der Reihe nach Datum, Startzeit und Endzeit der Sendung eingeben, die aufgenommen werden soll.



EXIT

 **Wenn Sie versehentlich eine falsche Zahl eingegeben haben, können Sie die Eingabe mit der Taste  löschen oder die falsche Zahl mit den Zifferntasten überschreiben. Bei „weitere Optionen“ haben Sie die Möglichkeit, Löschschutz, Kindersicherung, usw. einzustellen.**

- Cursorsteuertaste drücken und mit der Taste **V+ /V-** das Aufnahmegerät auswählen, welches die Sendung aufzeichnen soll.
- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.
- „TV-Menü“ mit der Taste  ausblenden.

Timer löschen:

- Taste  drücken.
- Zifferntaste **9** drücken und Timer-Übersicht öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Sendung anwählen und mit der Taste  zum Löschen markieren. Am Bildschirm erscheint eine Einblendbox, in der Sie nochmals gefragt werden, ob die Programmierung gelöscht werden soll. Die Frage mit der entsprechenden Taste bestätigen.

22.6 Direktaufnahme einer Sendung

Wenn Sie eine bereits laufende Sendung aufzeichnen wollen, dann programmieren Sie eine Direktaufnahme. Diese Direktaufnahme-Programmierung stellt sicher, dass die laufende Sendung zur Aufnahme bereitgestellt wird.

Direktaufnahme programmieren:

- Taste **F2** drücken.

Taste **F2** kurz drücken - die Funktion, die für **F2** programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt.

Taste **F2** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.

- Zifferntaste **0** drücken und Timermenü öffnen.

Im Timerfenster werden der Programmplatz, Datum und die EPG-Daten (siehe Kap. 25.7) der laufenden Sendung oder ein Zeitfenster von 2 Stunden angezeigt.

- Steuern Sie mit der Cursorsteuertaste das vorgeschlagene Aufnahmegerät an und verändern mit der Taste **V+/V-** das Aufnahmegerät entsprechend Ihrem Wunsch.

- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern.

- ☞ **Am externen Aufnahmegerät (z.B. Videorecorder) den Programmplatz AV wählen und eine Sofortaufnahme mit der Taste (REC oder OTR etc.) starten.**

F2

0



► Aufnahme	Ja
Erinnerung	Nein
Pr 1	
Das Erste HD	
Datum	04:10
Start	21:45
Ende	22:15
Serie	Nein
Aufnahmegerät	
PVR	



F3

1



22.7 Bildformat

Bildformat aufrufen:

- Taste **F3** drücken.

Taste **F3** kurz drücken - die Funktion, die für **F3** programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt.

Taste **F3** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.

- Zifferntaste **1** drücken und Funktion „Bildformat“ aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste können die Funktionen angesteuert werden. Innerhalb der nächsten 5 Sekunden kann beim gewählten Bildformat zusätzlich die Zoomstufe mit den **V+ / V-** Tasten eingestellt werden.
- Die Einstellung (außer Zoomautomatik im TV-Menü) bleibt bis zum Programmwechsel erhalten.

Zoom / Bildposition

Wenn die Funktion „Zoom“ angewählt ist, kann mit den **V+ / V-** Tasten der Zoomfaktor eingestellt werden.

Zusätzlich zum Zoomfaktor kann die Bildposition nach oben oder unten verschoben werden, damit z.B. Senderlogo oder Untertitel sichtbar bleiben. Zum Einstellen der Bildposition die Taste **F3** so lange drücken, bis die Einblendung der Auswahl angezeigt wird.

Taste **2** drücken und mit den **V+ / V-** Tasten das Bild verschieben.

Standard 4:3

ist die Standardeinstellung für alle Sendungen im 4:3 Bildformat.



Panorama

Mit der Panorama-Funktion können 4:3 Sendungen an das 16:9 Format des Bildschirms angepasst werden. Das Bild wird horizontal gleichmäßig gestreckt, zusätzlich kann das Bild auch gezoomt werden. Die Panorama-Funktion kann im Menü „Bild und Ton“ unter „Bildeinstellungen generell“ ein- und ausgeschaltet werden.



16:9 Vollbild

Diese Funktion dient prinzipiell dazu, das Bildformat externer Geräte (z.B. 16:9 Videorecorder) im richtigen Seitenverhältnis darzustellen.

Automatik

Das TV-Gerät stellt, abhängig von der Sendung, selbstständig das optimale Bildformat ein.

Vollbild maximal

TV-/Videobilder haben oft unsaubere Randbereiche, die durch die Produktion der Sendung entstehen. Aus dem Grund wird das TV-Bild normalerweise etwas größer dargestellt und damit die Randbereiche „abgeschnitten“.

Durch diese „Skalierung“ können aber bei HD-Sendungen feinste Bilddetails verloren gehen. Das Gerät kann so eingestellt werden, dass bei solchen Sendungen auf einen Bildbeschnitt verzichtet und somit das Bild in optimaler Schärfe wiedergegeben wird. Möglicherweise können dann aber, je nach Sendung, unsaubere oder auch schwarze Bildränder auftreten.



Die Funktion „Vollbild max.“ können Sie auch im Menü „Bild und Ton - Bildeinstellungen für Programm - Bildformat“ Programmplatzbezogen speichern (siehe linkes Bild).



22.8 Bildposition

Ein gezoomtes Bild kann bei Bedarf nach oben oder unten verschoben werden, damit z.B. Untertitel sichtbar bleiben oder Laufschriften in den nicht sichtbaren Bereich verschoben werden können.

Bildposition aufrufen:

- Taste **F3** drücken.
Taste **F3** kurz drücken - die Funktion, die für **F3** programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt.
Taste **F3** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Zifferntaste **2** drücken und Funktion „Bildpos. vertikal“ aufrufen.
- Mit den **V+ / V-** Tasten kann die Bildposition nach unten oder oben verschoben werden, damit z.B. Senderlogo oder Untertitel sichtbar bleiben.

F3

2



👉 Die Einstellung wird nicht gespeichert. Die Einstellung kann jedoch global gespeichert werden, wenn sie, wie unter Kapitel 17.1.5 beschrieben, eingestellt wird.

22.9 Audio-/Sprachauswahl

Verschiedene Sendungen werden von den Sendeanstalten mit mehreren Audiokanälen ausgestrahlt (z.B. **mehrsprachig** oder **Dolby digital**).

Wenn eine solche mehrsprachige Sendung empfangen wird, so wird das in der Informationsbox, unten links im Bild, mit dem Logo  angezeigt.

Welche Sprachen zur Auswahl stehen, kann mit der Taste  abgefragt werden.

F2

2



Sonderfunktionen 2

- 2 Sprache d. Sendung
- 3 Untertitel
- 4 Foto-Anzeige
- 5 Dateimanager
- 6 Media Player

- 8 PVR
- 9 Timer-Übersicht
- 0 Direktaufnahme

Auswahl aufrufen:

- Taste  drücken.
Taste  kurz drücken - die Funktion, die für  programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt.
Taste  für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Zifferntaste **2** drücken und Funktion „Sprache d. Sendung“ aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste kann eine der angebotenen Sprachen eingestellt werden.

- 1 Deutsch
- 2 Französisch

Symbol in schwarz:

Andere Audioauswahlmöglichkeiten z.B. dd=dolby digital werden angeboten, es ist aber keine der zusätzlich angebotenen Tonauswahlmöglichkeiten angewählt.

Symbol in weiß:

Digitaler Ton wurde angewählt.

MENU



F1

22.10 Untertitel einstellen

Für Menschen mit einer Hörbehinderung gibt es die Möglichkeit der Einblendung von Untertiteln. Grundsätzlich muss die Funktion „Untertitel“ im TV-Menü erst eingeschaltet werden.

Untertitel einschalten

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.

- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Taste **F1** drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste die Menüzeile „Untertitel“ wählen und Taste **OK** drücken .
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die Funktion „Untertitel“ auf „Ein“ stellen.
- Wenn erwünscht, kann eine Sprachauswahl eingestellt werden.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Untertitel anzeigen - siehe nächste Seite. Wenn eine Sendung mit Untertiteln versehen ist, wird dies nach Drücken der grünen Taste **⏻** angezeigt.

Eine so markierte Sendung ist mit Untertiteln ausgestattet.



EXIT

Untertitel anzeigen

- Taste **F2** drücken. Taste **F2** kurz drücken - die Funktion, die für **F2** programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt. Taste **F2** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Zifferntaste **3** drücken und Funktion „Untertitel“ aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste kann eine Auswahl getroffen werden, wenn diese vom Sender oder der Sendung angeboten wird.

☞ Für das Untertitelangebot und die Einblendung sind ausschließlich die Senderanstalten verantwortlich.

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.



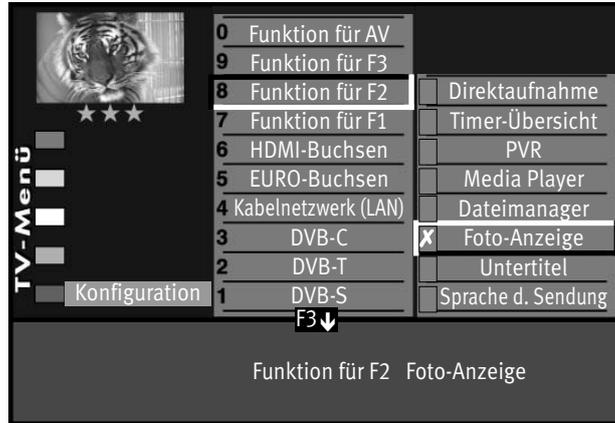
23 Funktionstasten programmieren

Die Fernbedienung hat vier Funktionstasten (F1), (F2), (F3) und **O/AV**.

Die Funktionstasten können nach eigenen Wünschen mit einer bestimmten Funktion entsprechend der angebotenen Auswahl programmiert werden.

Wenn die Funktionstaste lange gedrückt wird, erscheint die Auswahl der entsprechenden Sonderfunktionen, im Bild ist die Auswahl der Funktionstaste (F2) dargestellt.

Funktionstasten mit einer Funktion programmieren



- TV-Menü mit der Taste (MENU) aufrufen.
- Mit der roten Taste (*) das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste oder der zugeordneten Zifferntaste die gewünschte „Funktion für ..“ anwählen (im Beispiel Taste (F2))
- Taste OK drücken und mit der Cursorsteuertaste eine der zur Auswahl stehenden Funktion anwählen.
- Taste OK drücken und die gewählte Funktion wird eingestellt und mit X markiert.
- TV-Menü mit der Taste (EXIT) ausblenden.

☞ Wenn eine Funktionstaste programmiert wurde, kann diese Funktion mit einem kurzen Tastendruck aufgerufen werden. Wenn die Funktionstaste länger gedrückt wird, erscheint die gesamte Auswahl für diese Taste.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

24 Startverhalten

24.1 Startprogrammplatz

In diesem TV-Gerät können Sie einen Startprogrammplatz festlegen. Der Startprogrammplatz dient vorzugsweise dazu, bei Verwendung eines externen Receivers, auf den AV-Programmplatz zu schalten.



Startprogrammplatz einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **F1** drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste „Startverhalten“ und „Startprogrammplatz“ anwählen und Taste **OK** drücken.
- Der Cursor steht auf dem Menüpunkt „Betriebsart“. Sie können mit der Taste **V+/-** die gewünschte Betriebsart (TV, Radio oder AV) einstellen.
- Danach „Programm“ anwählen. Wenn Sie die Betriebsart TV gewählt haben, können Sie nun das gewünschte Programm einstellen (z. B. 004 für „RTL“). In der Betriebsart AV können Sie als Startprogrammplatz einen externen AV-Anschluss wie EURO 1, EURO 2², HDMI etc. auswählen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.

oder alternativ:

Aktuelles Programm als Startprogrammplatz übernehmen

Wenn Sie gerade Ihren Lieblingssender schauen und diesen als Startprogrammplatz verwenden wollen, gehen Sie mit der Cursorsteuertaste auf den Menüpunkt „Aktuelles Prog. übernehmen“ und drücken die Taste **OK**. Die Einstellung wird gespeichert.

- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

☞ Wenn nun das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät oder der Taste **⏻ der Fernbedienung eingeschaltet wird, wird der eingestellte Startprogrammplatz angewählt.**

24.2 Startbild

Nach dem Einschalten des TV-Gerätes wird kurz das METZ-Logo angezeigt (Werkseinstellung).-

Wenn Sie dieses „Startbild“ durch ein selbst erstelltes Bild ersetzen möchten, dann gehen Sie wie folgt vor:



Foto für Startbild auswählen

- Taste **F2** drücken - das Menü „Sonderfunktionen 2“ wird eingeblendet.
- Zifferntaste **6** drücken und “Media Player” öffnen.
- Wählen Sie mit den Cursortasten das Verzeichnis (im Bsp. /USB/Bilder Weltall/) in dem sich das gewünschte Bild befindet.
- Stellen den Cursor auf das gewünschte Bild. Nach kurzer Zeit wird links neben der Dateiliste die Bildvorschau angezeigt.
- Drücken Sie nun die Taste **TIME SHIFT**. Es wird nun eine Vorschau des ausgewählten Bildes gezeigt. Beantworten Sie die Frage „Als Standbild übernehmen“ durch Drücken der grünen Taste **OK** (Ja).
- Media Player mit der Taste **EXIT** ausblenden.



Startbild aktivieren

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **F1** drücken um die weitere Auswahl zu zeigen und mit der zugeordneten Zifferntaste „Startverhalten“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Startbild“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** „Startbild - eigenes“ einstellen.
- Mit den Cursortasten „Einblenddauer“ wählen und mit der Taste **V+/V-** die Einblenddauer einstellen.
- Taste **OK** drücken und die gewählte Funktion speichern.

Erfolgt keine Anzeige des Startbildes, wurde das TV-Gerät aus dem Standby eingeschaltet, während EPG-Daten gesammelt wurden (in der Daueranzeige steht „EPG“ oder die LED leuchtet orange).



24.3 Schnellstart

Das Gerät startet bei aktivierter Funktion schneller aus dem Standby-Modus. Allerdings ist dadurch der Standby-Stromverbrauch deutlich erhöht. Um ihre Stromkosten gering zu halten und negative Auswirkungen auf unsere Umwelt zu vermeiden, sollten Sie diese Funktion nur in folgenden Fällen einschalten:

- 1) Sie wollen das Fernsehgerät über eine RS232 Kabelverbindung (mittels eines USB-Seriell-Adapters) z.B. mit einem PC fernsteuern und wollen dabei das Fernsehgerät auch aus dem Standby-Modus einschalten.
- 2) Das TV-Gerät ist mittels LAN-Kabel an ihr Computer-Netzwerk angeschlossen. Sie wollen das TV-Gerät über Wireless-LAN mittels der METZ mecaControl App mit ihrem Handy einschalten.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät mit der Metz Fernbedienung einschalten und erst ab dann die METZ mecaControl App zur Steuerung des TV-Gerätes verwenden wollen, sollten sie die Schnellstart-Funktion ausgeschaltet lassen.

MENU



1 2 3

4 5 6

7 8 9

0/AV



25 EPG

EPG (Electronic Program Guide) ist eine elektronische Programmzeitschrift für viele Fernseh- und Hörfunkprogramme.

Im TV-Signal (DVB-S oder DVB-C) werden sogenannte DVB-SI Daten mit dem TV-Bild übertragen. DVB-SI (Digital Video Broadcasting-Service Information) ist ein Service der verschiedenen Sendeanstalten. Die Programmdaten werden von jedem Sender einzeln, nur für das von ihm gesendete Programm, digital ausgestrahlt.

25.1 EPG einschalten

Die EPG-Programmzeitschrift wird mit der Taste **EPG** eingeschaltet.

Werkseitige EPG-Einstellung:

- EPG Ein
- DVB-SI Auswahl TV
- Pr.-Auswahl in der Sendertabelle alle freien*

*) im Menü wird „beibehalten“ angezeigt, d.h. wenn Sie hier eine Verstellung vornehmen wird diese im Klartext angezeigt, nach dem Speichern mit der Taste steht immer „beibehalten“ im Menü, als Hinweis, dass die vormals gespeicherte Einstellung beibehalten bleibt.)



EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

25.2 EPG-Daten sammeln

Die EPG-Daten werden von jedem Sender für seine Programminhalte ausgestrahlt. Dementsprechend wird sich auch der Inhalt unterschiedlich gestalten. Schalten Sie das TV-Gerät ein, damit die EPG-Daten gesammelt bzw. aktualisiert werden können.

Solange EPG-Daten im Stand-by-Modus gesammelt werden, steht in der Daueranzeige „EPG“ bzw. bei TV-Geräten ohne Daueranzeige leuchtet die orange Leuchtdiode.

-  **Nach dem Einschalten des TV-Gerätes oder wenn ein Aufnahme-Timer programmiert wurde, wird das Sammeln der Daten unterbrochen, bis wieder auf den Standby Zustand geschaltet wird oder der Aufnahme-Timer beendet wurde.**
-  **Schalten Sie das TV-Gerät nicht mit dem Netzschalter aus, während EPG-Daten gesammelt werden. Die Festplatte oder der Timeshift-Speicher könnten beschädigt werden.**

Besondere Hinweise

In der TV-Sendertabelle des Gerätes werden alle gefundenen, frei empfangbaren Sender gelistet und in der Programmzeitung aufgeführt, sofern Sie in der Menü Sendertabelle nicht eine andere Auswahl treffen (siehe nächste Seite).

 **Nach einem erneuten Sendersuchlauf werden neu gefundene TV-Programme nicht automatisch in die EPG-Senderliste aufgenommen. Dies müssen Sie manuell durchführen.**

Der Sammelvorgang wird unter- bzw. abgebrochen, wenn:

- das TV-Gerät mit dem Netzschalter ausgeschaltet wird.
- Videotext aufgerufen wird.
- im Menü „AV-Aufnahme“ eine Aufnahme programmiert ist.
- eine „Timeraufnahme“ läuft oder in einer Stunde beginnt.
- die Videotext-Funktion „Untertitel“ eingeschaltet ist.

Wenn das TV-Gerät während des Sammelns in Stand-by geschaltet wird, leuchtet die grüne Leuchtdiode oder in der Anzeige²⁾ erscheint „EPG“, als Hinweis, dass der Sammelvorgang noch läuft.

-  **Schalten Sie das TV-Gerät während des Sammelvorgangs nicht aus.**

MENU

F2



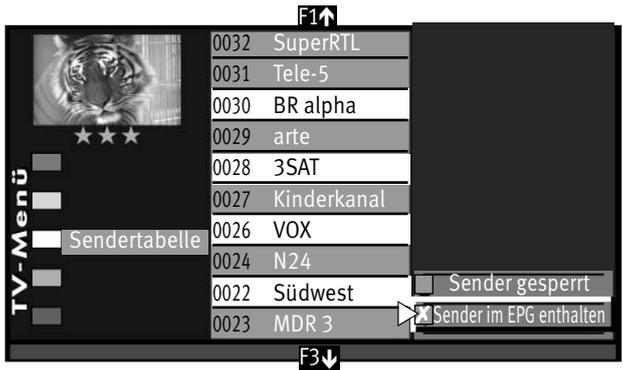
25.3 Sender für EPG freischalten

Nach einer Sendersuche werden in der EPG-Programmzeitung keine Sender aufgeführt. Wenn Sie die EPG-Programmzeitschrift nutzen wollen, so müssen die darin enthaltenen Sender freigeschaltet werden. Für die Freischaltung der Sender bieten wir folgende Lösungen an:

Lösung 1

- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Weiße Taste drücken. Am Bildschirm erscheint die Sendertabelle.
- Mit der Cursorsteuertaste die Sender anwählen, einzeln oder blockweise, die in der EPG-Programmzeitung erscheinen sollen.
Blockweise markieren: Ersten Sender des gewünschten Blockes anwählen und mit der Taste **OK** markieren, danach mit der Cursorsteuertaste den letzten Sender des gewünschten Blockes anwählen und die Taste **OK** so lange drücken, bis der Senderblock markiert ist.
- Taste **F2** drücken und die Sendertabelle zur Bearbeitung freischalten.
- Cursorsteuertaste drücken und auf die rechte Seite wechseln.
- Die Menüzeile „Sender im EPG enthalten“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und den Sender bzw. den Senderblock markieren (X).

Die EPG-Daten für die nun markierten Sender werden nach einer Aktualisierung in der EPG-Programmzeitung angezeigt.



Lösung 2



- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Weiße Taste **↻** drücken. Am Bildschirm erscheint die Menü-Sendertabelle und der aktive Programmplatz ist selektiert.
- Sortieren Sie, wie im Kapitel „12 Sender sortieren“ beschrieben, die für Sie wichtigen Sender auf die vorderen Programmplätze z.B. 1-50 und speichern diese.
- Anschließend das Menü „Konfiguration“ - „EPG-Einstellungen“ aufrufen und in der Menüzeile „Pr.Auswahl in der Sendertabelle“ mit der Taste **V+/V-** die Auswahl „Programme 1-50“ einstellen und mit der Taste **OK** speichern.

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

EPG



25.4 EPG anwenden

Wenn die Daten vollständig vorhanden sind, erscheint nach Drücken der Taste „EPG“ die EPG-Programmzeitschrift und weist auf die momentan laufende Sendung dieses Programmplatzes hin.

F1 Sortierung der Darstellung nach Senderliste.

F2 Sortieren der Programme eines Senders ab der laufenden Sendung.

F3 Sortieren aller Sender nach Zeit.

 **Die zuletzt gewählte Darstellung bleibt nach dem Verlassen der EPG-Anzeige erhalten.**

 Sendung auswählen.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	16.08.
	14:00		14:30		15:00		15:30	14:36
16 3sat			14:00 -14:45					Pinguine - Lebenskünstler in Kapstadt
16 3sat			14:45 -15:30					Andreas Kieling - Mitten in Südafrika (1/5)
17 Einsfestival HD			14:20 -14:45					Chaos City
17 Einsfestival HD			14:45 -16:15					Fritz - Die neuen DeutschPoeten
18 tagesschau24			09:00 -20:00					Tagesschau-Nachrichten
19 EinsPlus			14:15 -15:15					Planet Wissen
20 ZDFinfo			14:00 -14:45					Helmut Schmidt - Der Lotse
20 ZDFinfo			14:45 -15:30					So entstand die Bundesrepublik
21 zdf.kultur			13:55 -14:40					Unsere Hagenbecks
21 zdf.kultur			14:40 -15:25					Zwei Männer am Herd
22 zdf_neo			14:25 -14:50					The Middle

V+/V- Wochentag auswählen

+P/-P Im F2-Status: Sender auswählen.

OK angewählte Sendung sehen oder daran erinnern.

+P/-P Im F1-Status: Tageszeit vor/zurück.
Nach dem Drücken der Taste **F2** können mit der **+P/-P** Taste die Sender vor und zurück geschaltet werden.

0-9 Uhrzeit eingeben für Auswahl der Sendungen ab der eingegebenen Zeit.

blau : Programmauswahl aller Sendungen.

gelb : Benutzer kann Interessen einstellen - oder - Programmauswahl entsprechend der eingestellten Interessen des Benutzers.

rot : gewählte Sendung steht zur Aufnahme bereit.

EXIT zurück zum TV-Bild.

Sendung auswählen, ansehen, erinnern

In der Programmzeitung kann mit der Cursorsteuertaste eine Sendung ausgewählt werden.

- Taste **OK** drücken und angewählte Sendung
 - sehen, wenn die Sendung bereits läuft.
 - oder daran erinnern lassen, wenn die Startzeit noch in der Zukunft liegt. Hinter der Startzeit erscheint ein grüner Haken.
- Taste **TEXT** drücken zum Anzeigen bzw. Ausblenden einer Inhaltsbeschreibung der Sendung. Das Anzeigen der Inhaltsbeschreibung ist nicht bei allen Sendungen möglich.

Interessen einstellen

In der EPG-Programmzeitschrift können Interessensgebiete eingestellt werden, dazu:

- gelbe Taste  drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste oder den zugeordneten Zifferntasten eine der Themen anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste auf die andere Seite wechseln.
- Mit der Cursorsteuertaste das Thema anwählen und mit der Taste **OK** markieren (**X**).
- Die Markierungen (**X**) können mit der Taste **OK** wieder entfernt werden.

 **Die Anzeige der von Ihnen konfigurierten Interessensauswahl ist davon abhängig, wie die Sendeanstalten ihre Daten pflegen.**

Interessen anzeigen

- Taste **EPG** drücken.
- gelbe Taste  zweimal drücken.

25.5 Sendung aufnehmen

EPG



Sendung zur Aufnahme programmieren:

Die EPG-Programmzeitschrift bietet bei TV-Geräten mit Festplatte oder bei Verwendung eines Video- oder DVD-Recorders mit Dialogsystem, den großen Vorteil, mit wenigen Knopfdrücken eine Aufnahme zu starten.

- EPG-Programmzeitschrift mit der Taste  aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.

a) Wenn das TV-Gerät mit einer Festplatte ausgestattet ist:

- auf der TV-Fernbedienung die rote Taste  drücken.
- Im Timermenü als Aufnahmegerät „PVR“ einstellen.

b) Wenn ein Video- oder DVD-Recorder mit Dialogsystem angeschlossen ist:

- Video- oder DVD-Recorder einschalten.
- Kassette in Videorec. einlegen.
- auf der TV-Fernbedienung die rote Taste  drücken.
- Im Timermenü als Aufnahmegerät „DVD-/Videorec.“ einstellen.

c) Wenn ein normaler Video- oder DVD-Recorder (ohne Dialogsystem) angeschlossen ist:

- Video- oder DVD-Recorder einschalten.
- Kassette im Videorec. einlegen.
- auf der TV-Fernbedienung die rote Taste  drücken.
- Im Timermenü als Aufnahmegerät „DVD-/Videorec.“ einstellen.
- am Video- oder DVD-Recorder auf dem AV-Programmplatz einen Timer mit Datum und Uhrzeit programmieren, damit das vom TV-Timer gelieferte Programm aufgezeichnet werden kann.

EPG



25.6 Sendung als Serie automatisch über EPG aufnehmen

 **Diese Funktion ist nur bei der Verwendung von externen oder internen Massenspeicher (Festplatte) möglich.**

- EPG-Programmzeitschrift mit der Taste  aufrufen.
- Mit den Cursorsteuertaste die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.
- Rote Taste  drücken - der TV-Timer wird programmiert.
- Mit den Cursorsteuertaste die Zeile „Serie“ anwählen.

- Mit der **V+ / V-** Taste kann folgende Auswahl getroffen werden:

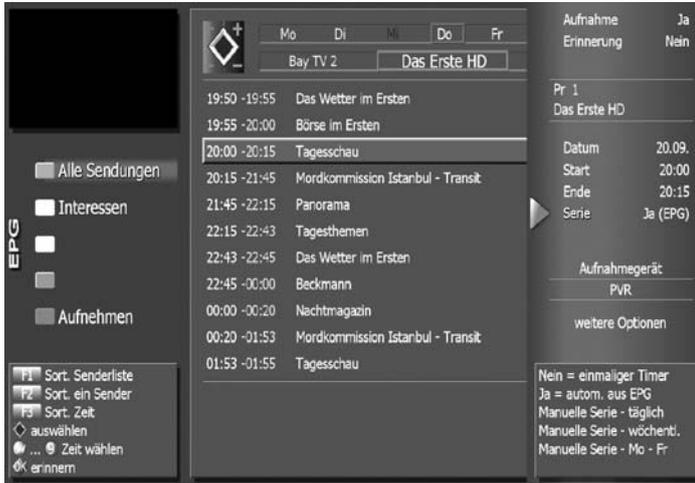
Ja (EPG): Die EPG-Programmzeitung programmiert automatisch alle TV-Sendungen, die in der Zukunft auf diesem Programmplatz, mit diesem Titel gesendet werden.

täglich: Es wird täglich (alle Wochentage) zur eingetragenen Start u. Endzeit auf dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.

wöchentlich: Es wird jede Woche am gleichen Tag zur eingetragenen Start u. Endzeit auf dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.

Mo-Fr: Es wird von Montag bis Freitag zur eingetragenen Start u. Endzeit auf dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.

- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.



In der EPG-Programmzeitschrift erscheint hinter der programmierten Sendung das Symbol  als Merkmal für einen **Serientimer**.

Die programmierte TV-Sendung wird so lange auf die Festplatte (PVR) aufgezeichnet, wie sie in der EPG-Programmzeitschrift erscheinen.

25.7 Übersicht der programmierten Timer



TV-Sendungen, die programmiert und zur Aufnahme bereitgestellt wurden, erscheinen im Timermenü.

Das Timermenü wird gefüllt durch manuelle Timer und Serientimer (siehe Bild 1).

Beispiel: Sie erstellen einen Serientimer über EPG (siehe Kap. 25.6) indem Sie die Tagesschau um 20:00 Uhr programmieren.
Im Timermenü erscheint diese Programmierung so oft, wie die Programmanbieter EPG-Daten senden (siehe Bild 1).
Im Serientimermenü erscheint diese Programmierung nur einmal (siehe Bild 2).

Diese Serientimerprogrammierung erzeugt ständig neue Timerprogrammierungen (siehe Bild 1), weil der Serientimer in die EPG-Programmzeitung hineinschaut und nach dem Titel „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ sucht.

Wird die „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ ein weiteres mal gefunden, wird ein neuer Timer generiert, der im Timermenü erscheint.

Als Konsequenz wird die „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ so lange aufgezeichnet, bis der Serientimer gelöscht wird. Mit der Taste **EXIT** verlassen Sie die Timer-Übersicht.



25.8 Kontrolle einer laufenden Aufnahme

Tasten  /  drücken und die Timerübersicht aufrufen.

Hinter der Startzeit sehen sie ein rotes Symbol  und den Balken, der Ihnen zeigt, wie weit die Aufnahme fortgeschritten ist.

Wenn der Endzeitpunkt der Aufnahme erreicht ist oder Sie brechen die Aufnahme manuell mit der Taste  ab, wird der PVR-Timer gestoppt und die Anzeige dafür ausgeblendet.

25.9 Programmierten Timer/Serientimer löschen

Wenn Sie programmierte Timer oder Serientimer löschen möchten, so können Sie dies im Timermenü durchführen.

 **Eine Direktaufnahme und ein manueller Timer sind prinzipiell zu behandeln wie ein Timer.**

Timer bzw. Serientimer löschen

- Taste  drücken.
- Bei Anzeige der max. Auswahl mit der Zifferntaste  das Timermenü öffnen.
- Mit der Taste  die Timer oder Serientimer auswählen.
- Mit der Cursorsteuertaste den Timer- oder Serientimer anwählen, den Sie löschen möchten.
- Taste  drücken - der selektierte Timer bzw. Serientimer und alle dadurch erzeugten Timer werden zum Löschen vorbereitet.
- Am Bildschirm erscheint eine Einblendbox, in der Sie nochmals gefragt werden, ob die Programmierung gelöscht werden soll.
 - Grüne Taste  drücken und der Timer wird gelöscht.
 - Rote Taste  drücken und der Timer bleibt erhalten.
- Timer-Menü durch Drücken der Taste  verlassen.



26 Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie:

- a) Das TV-Gerät gegen unbefugte Benutzung generell sperren
- b) Ausgesuchte Sender sperren
- c) Innerhalb eines Zeitfensters alle Programme erlauben

a): Das TV-Gerät gegen unbefugte Benutzung generell sperren

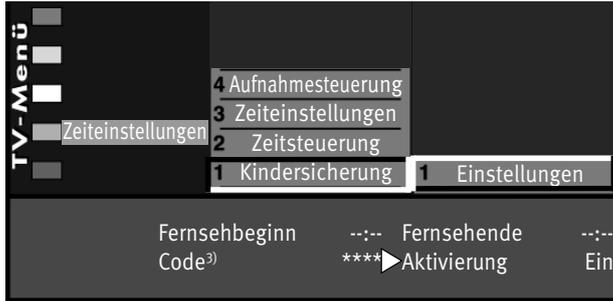
In der Sendertabelle dürfen keine einzelnen Programmplätze als gesperrt markiert sein, siehe unter b)

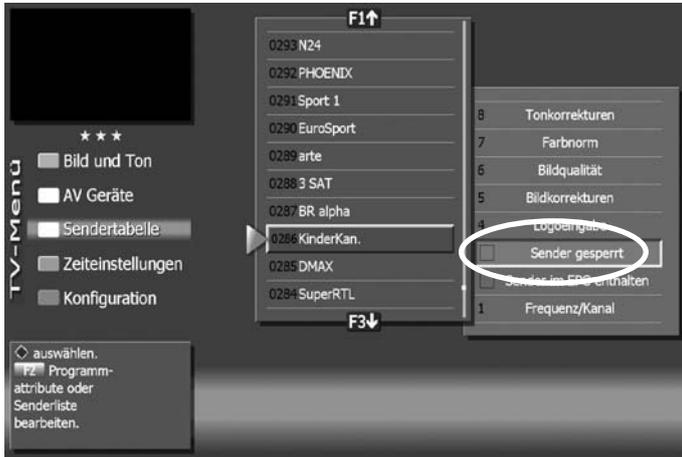
- Taste **(MENU)** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Mit der grünen Taste **(G)** das Menü „Zeiteinstellungen“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Einstellungen“ ansteuern und Taste **OK** drücken.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Aktivierung“ ansteuern und mit der Taste **V+/V-** auf „Ein“ einstellen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Code“ anwählen, mit den Zifferntasten eine 4stellige persönliche Codenummer eingeben. **Codenr. merken !**
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **(EXIT)** ausblenden und TV-Gerät ausschalten.

b): Ausgesuchte Sender sperren

- Taste **(MENU)** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Mit der weißen Taste **(P)** die Sendertabelle aufrufen.
- Taste **(F2)** drücken und die Sendertabelle für eine Bearbeitung freischalten.

- Den gewünschten Sender anwählen. Wenn mehrere Sender gesperrt werden sollen, den 1. Sender mit der Taste **OK** markieren, den letzten Sender ansteuern und Taste **OK** so lange drücken, bis alle Sender markiert sind.





- Mit der Cursorsteuertaste auf die rechte Spalte wechseln und den Menüpunkt „Sender gesperrt“ mit der Taste **OK** markieren.

Sperre für ausgesuchte Sender aufheben

- Taste **(MENU)** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Mit der weißen Taste **(TV)** die Sendertabelle aufrufen.
- Taste **(F2)** drücken und die Sendertabelle für eine Bearbeitung freischalten.
- Den gewünschten Sender auswählen.
- Mit der Cursorsteuertaste auf die rechte Spalte wechseln und den Menüpunkt „Sender gesperrt“ mit der Taste **OK** entmarkieren.

c.) Innerhalb eines Zeitfensters alle Programme erlauben



Bei aktiver Kindersicherung können Sie innerhalb eines Zeitfensters, das Sie durch Fernsehbeginn und Fernsehende festlegen, alle Programme sehen.

Fehlerhafte Zeiteingaben können mit der Taste **(↶)** gelöscht werden.

27 Bedienungumfang

Der einstellbare Bedienungumfang des TV-Gerätes bietet eine wirkungsvolle Hilfe, um sich in der Vielseitigkeit des TV-Gerätes noch besser zurechtfinden zu können.

Der Bedienungumfang des TV-Gerätes ist durch Sterne gekennzeichnet.

1 * „Einfach nur Fernsehen“- unter diesem Motto kann das TV-Menü nicht aufgerufen werden.

Es sind nur die Funktionen der Fernbedienung anwendbar:

- Zappen
- Programmwahl über Zifferntasten und den **+P/-P** Tasten
- Videotext  aufrufen.
- Information  aufrufen.
- mit der Taste  sind die Sonderfunktionen 1 anwählbar.
- mit der Taste  sind die Sonderfunktionen 2 anwählbar.
- mit der Taste  sind die Sonderfunktionen 3 anwählbar.
- mit der Taste  sind die angeschlossenen AV Geräte anwählbar.
- Aufrufen der Bildstandardfunktionen mit der blauen Taste .
- Aufrufen der Tonstandardfunktionen mit der gelben Taste .
- Aufrufen der „EPG“-Funktion mit der Taste .
- im TV-Betrieb: Archiv öffnen / im Archiv: Play
- Alle Funktionstasten für PVR sind bedienbar (siehe auch Kap.5)

Wenn bei einem eingestellten 1 Stern-Menü später wieder ein Menü aufgerufen werden soll, dann:

- Taste  min. 5 Sekunden lang drücken, um das TV-Menü zu öffnen.
- Der Menüpunkt „Bedienung“ wird automatisch angesteuert.
- Mit der **V-/V+** Taste den gewünschten Bedienungumfang einstellen und die Einstellung mit der Taste  speichern.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

MENU



2 ** ermöglicht ein individuelles Fernseherlebnis.

Das TV-Menü ist in einfacher Form vorhanden.

Die Funktionen wie unter 1 * sind einstellbar und werden durch die folgenden Einstellmöglichkeiten ergänzt:

- Kindersicherung
- Zeitsteuerung (Sleeptimer)
- Automatische Sendersuche
- Datenübertragung der TV-Sendertabelle auf einen Data-Logic Videorecorder.
- Einstellmöglichkeiten in der Menüsendertabelle.

3 *** für alle Technikbegeisterten, welche die komplette Funktionsvielfalt der Profis ausloten möchten.

Das TV-Menü ist vollständig vorhanden.

Bedienumfang einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Rote Taste ***** drücken und das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der entsprechenden Zifferntaste „Bedienumfang“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der **V-/V+** Taste den gewünschten Bedienumfang einstellen.

- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT

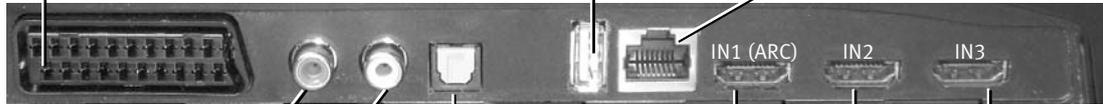
28 Anschlussmöglichkeiten, Rückseite unten

Anschlussmöglichkeiten,
je nach Typ und Ausstattung

EURO-Buchse zum Anschluss
externer AV Geräte
Bild- und Tonsignal IN/OUT

MECA Link - USB-Buchse zum Anschluss z. B.
von • Metz Soundsystem 80
• Metz Soundsystem 100
• mecaHome+
(Nach Verfügbarkeit, unter Verwendung des
Adapter 014ZT144A)

LAN-Buchse



OUT
Audio

OUT
Digital Audio

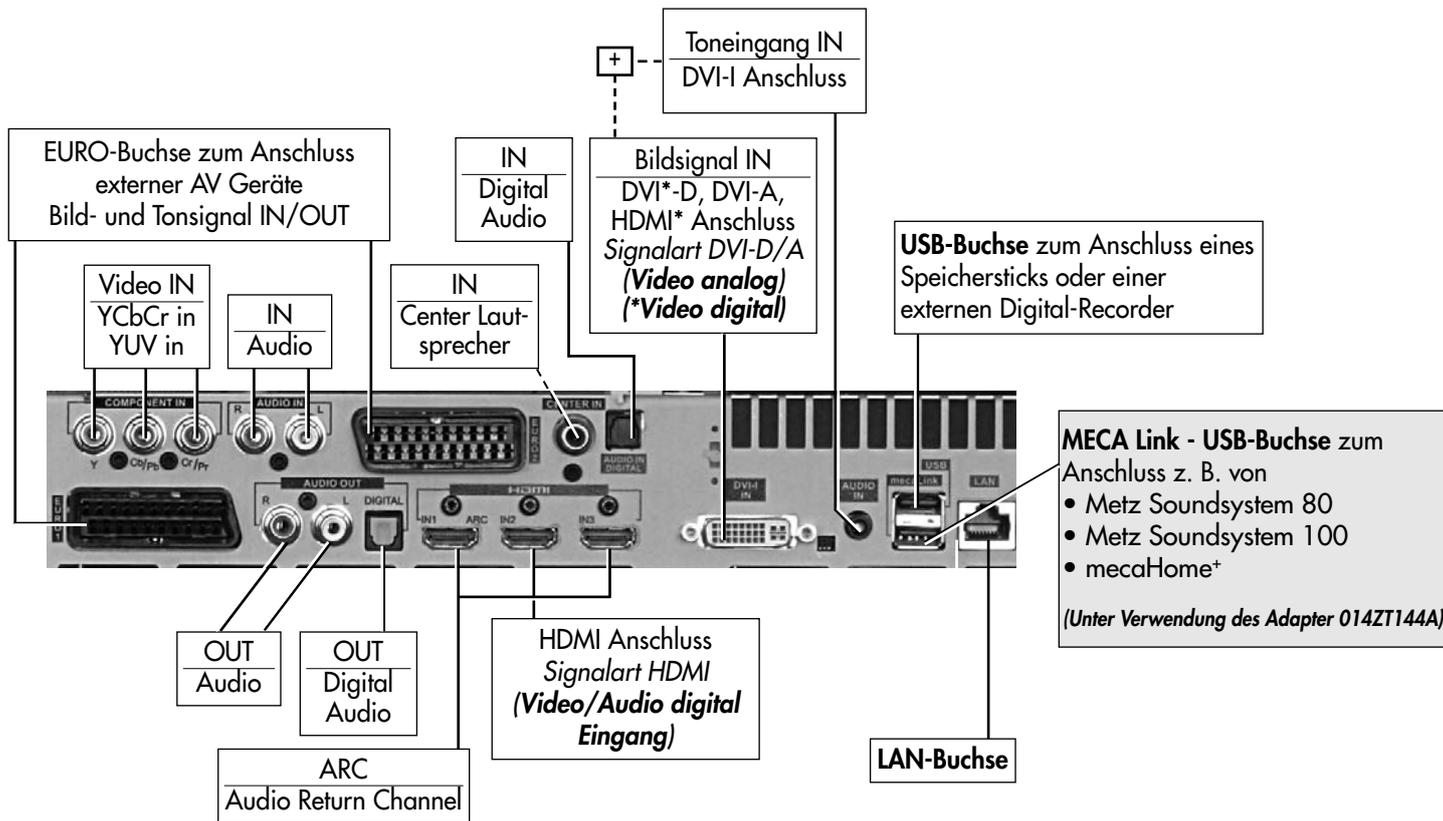
HDMI ARC³⁾
Audio Return Channel
Audiorückkanal

HDMI Anschluss
Signalart HDMI
(Video/Audio digital Eingang)

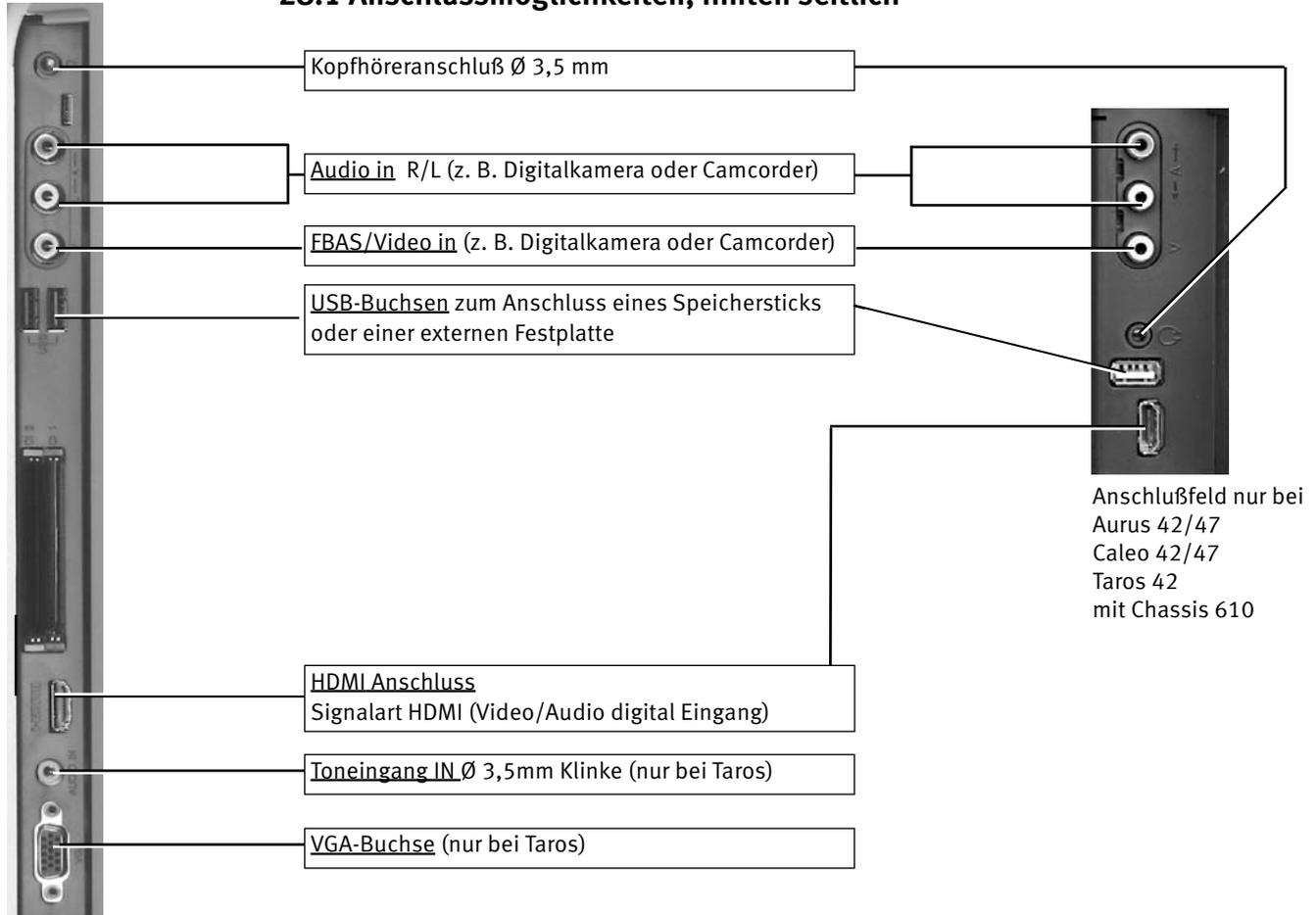
 **Mit einem optischen Audiokabel („Toslink“ im Zubehörhandel erhältlich), kann das zur Verfügung gestellte Digitale Audio Signal zur externen Verarbeitung weitergeleitet werden.**

HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.



28.1 Anschlussmöglichkeiten, hinten seitlich



29 AV Geräte anmelden

AV Geräte (Audio/Video) sind Zusatzgeräte, die Bild- oder/und Tonsignale ausgeben (z.B. Videorecorder, DVD-Player, DVD-Recorder, PC, Decoder etc.) und an ein TV-Gerät angeschlossen werden können.

Im Menü „AV Geräte“ sind alle üblichen AV Geräte aufgeführt.

 **AV Geräte nur so anschließen, wie es das Anschlusschema im TV-Menü des Fernsehgerätes anzeigt !**

AV Gerät am TV-Gerät anmelden

- TV-Menü mit der Taste  aufrufen.
- Mit der gelben Taste  das Menü „AV Geräte“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV Gerät anwählen, welches angeschlossen werden soll und Taste **OK** drücken.
- Zifferntaste **2** drücken und die für das AV Gerät geltenden Signalarten (OUT/IN) mit der **V-/V+** Taste einstellen und mit der Taste **OK** bestätigen.

Signalarten:

(siehe dazu auch die Bed. Anleitung des entsprechenden AV Gerätes).

Für die Übertragung von Bildsignalen gibt es unterschiedliche Signalarten: siehe nächste Seite.

 **Unter Umständen wird ein bereits bestehendes Anschlussbild verändert. Dementsprechend müssen auch die AV Geräte umgesteckt werden.**

MENU



vollbeschaltetes Scart- bzw. EURO-AV-Kabel	<p>FBAS: Anschließen eines VHS-Videorecorders, analogen Sat-Receiver, Decoders, Camcorders, Fotos etc. über ein Scart- bzw. EURO-AV-Kabel oder über ein Cinch-Kabel oder über ein Hosiden-Kabel.</p> <p>Für Geräte mit höherer Bildqualität (z.B. DVD-Player, Blu-Ray-Player, Spielekonsole) gilt:</p> <p>YC: Durch Trennung von Helligkeits- und Farbinformation bessere Qualität (SVHS/Hi8- Videorecorder), beim Anschließen eines VHS-Videorecorders, analogen Sat-Receiver, Decoders etc. über ein Scart- oder EURO-AV-Kabel oder über ein Hosiden-Kabel.</p> <p>RGB: Signalart mit den drei Video-Grundfarben Rot-Grün-Blau. Wird in der Regel zur Ansteuerung eines Bildschirms benötigt.</p>
Cinch-Kabel	<p>YUV: Hochwertiges Videosignal (Komponenten-Video) besteht aus Helligkeit (Y) und den beiden Farbdifferenzsignalen (U und V) und wird über drei Leitungen übertragen.</p>
HDMI-Kabel	<p>HDMI: Mittels dieser Schnittstelle werden digitale Bild- u. Tonsignale über eine Leitung mit sehr großer Bandbreite übertragen (geeignet für HDTV).</p>
DVI-Kabel	<p>DVI-A /DVI-D: Sie können bei vorhandener DVI-Schnittstelle zwischen DVI-A (analog, PC mit VGA-Schnittstelle) und DVI-D (digital, PC mit DVI-Schnittstelle) wählen.</p>

- Wenn erwünscht, Zifferntaste **3** drücken und einen anderen Namen für dieses AV Gerät festlegen und die Taste **OK** drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste „anschießen“ anwählen und die Taste **OK** drücken. AV Gerät an der entsprechenden EURO-Buchse anschließen.
- TV-Menü mit Taste **EXIT** verlassen.

29.1 AV Geräte anmelden, Data Logic

„Data Logic“ ist ein Dialogsystem zwischen TV-Gerät und AV Gerät (z.B. Videorecorder oder DVD-Rekorder). Das AV Gerät muss dazu mit diesem System ausgestattet sein.

Dieses „intelligente“ System ermöglicht z.B.:

- autom. Übernahme der analogen Kabel TV-Sender (nicht DVB!) auf das AV Gerät.
- Sofortaufnahme - das AV Gerät nimmt auf, was der Bildschirm anzeigt.
- autom. Umschalten auf den AV-Programmplatz bei Start einer Wiedergabe.
- Direkte Aufnahmesteuerung des AV Gerätes über das Timermenü des TV-Gerätes.
- autom. Ausschalten des AV Gerätes, wenn das TV-Gerät in „Stand-by“ geschaltet wird.

Stellen Sie bei der Eingabe im Menü „AV Geräte“ unter „DVD-/Videorec.1“ das Abfragefeld „Data Logic“ auf „X“ und schließen Sie das AV Gerät an der EURO-Buchse an, wie es im Schema auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Data Logic AV Gerät am TV-Gerät anmelden

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen und mit der gelben Taste  das Menü „AV Geräte“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV Gerät anwählen, welches angeschlossen werden soll und Taste **OK** drücken.

- Zifferntaste **2** drücken und die für das AV Gerät geltenden Signalarten (OUT/IN) mit der Taste **V+ / V-** einstellen und Taste **OK** drücken (siehe dazu auch Bed. Anl. des entsprechenden AV Gerätes).
- Wenn erwünscht Zifferntaste **3** drücken, einen anderen Namen für dieses AV Gerät festlegen und Taste **OK** drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste „Data Logic“ anwählen und Taste **OK** drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste „anschießen“ anwählen und Taste **OK** drücken. AV Gerät an der entsprechenden EURO-Buchse anschließen.

MENU



Data Logic, analoge Sendertabelle vom TV- auf AV Gerät übertragen

- TV-Menü mit der Taste  aufrufen.
- Mit der roten Taste  das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der entsprechenden Zifferntaste „Analog-TV“ auswählen.
- Taste  drücken und mit der entsprechenden Zifferntaste „DataLogic“ auswählen.
- Taste  drücken und die Programmplätze werden vom TV-Gerät auf den Videorecorder übertragen.

29.1.1 Data Logic Einstellung

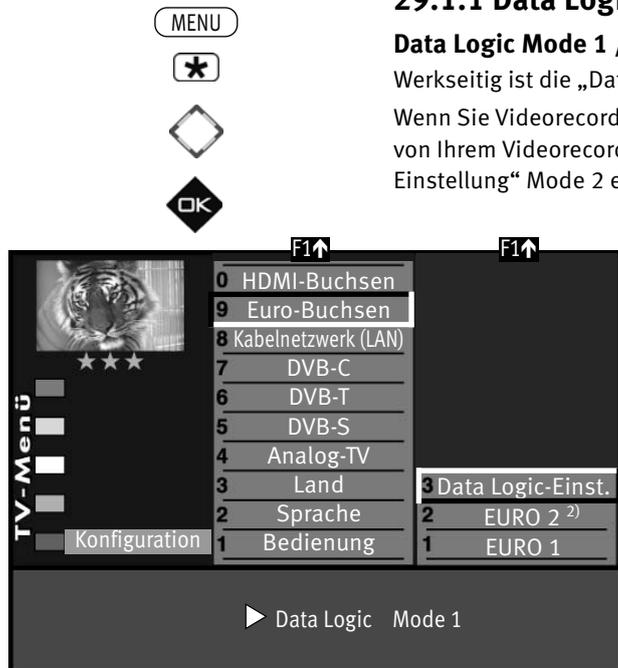
Data Logic Mode 1 / Mode 2

Werkseitig ist die „Data Logic - Einstellung“ **Mode 1**.

Wenn Sie Videorecorder-Aufnahmen mit Data Logic vornehmen und die Aufnahme nach ca. 5-10 Sek. von Ihrem Videorecorder selbstständig abgebrochen wird, so stellen sie im Menüpunkt „Data Logic Einstellung“ Mode 2 ein.

Data Logic-Mode einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „EURO-Buchse“ wählen. Der Cursor wechselt zur rechten Spalte.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Data Logic-Einstellung“ wählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die Einstellung (Mode1 oder Mode2) verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.



2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

29.2 AV Geräte anmelden, Signalart RGB einstellen

 **Die Signalart bezieht sich immer auf den Ein- und Ausgang des AV Gerätes.**

Bei AV Geräten kann es vorkommen, dass Aufzeichnung und Wiedergabe über FBAS-Signal erfolgen und die Menüdarstellungen über RGB-Signal ausgegeben werden.

Eine grundsätzliche Aussage kann hier nicht getroffen werden. Unter Umständen wird in der Bedienungsanleitung des jeweiligen AV Gerätes ein Hinweis darauf gegeben.

Wenn so ein AV Gerät mit der Signalart „FBAS“ angemeldet wird und am Bildschirm des TV-Gerätes erscheint zwar das Bild der abgespielten Aufzeichnung/Wiedergabe aber keine Menüdarstellung für das AV Gerät, so muss die Signalart im Menü „AV Geräte“ auf „RGB“ umgestellt werden.

Signalart einstellen

- TV-Menü mit der Taste  aufrufen.
- Mit der gelben Taste  das Menü „AV Geräte“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV Gerät anwählen, an welchem die Signalart verändert werden soll und die Taste  drücken.
- Entsprechenden Zifferntaste drücken, mit der Cursorsteuertaste „Signal-OUT“ auswählen und mit der Taste **V+/V-** auf „RGB“ einstellen.
- Einstellung mit der Taste  bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste  ausblenden.

 **Unter Umständen kann ein bereits bestehendes Anschlussbild verändert werden. Dementsprechend müssen auch die AV Geräte umgesteckt werden.**

MENU



29.2.1 AV Geräte anmelden, Signalart DVI/HDMI einstellen

Die Signalart bezieht sich immer auf den Ein- und Ausgang des AV Gerätes.

AV Geräte die mit einer DVI- oder HDMI-Buchse ausgerüstet sind, können am TV-Gerät mit einem DVI- oder HDMI-Kabel angeschlossen werden. Im Menü „AV Geräte“ muss das angeschlossene AV Gerät mit Signal-OUT „DVI“ oder „HDMI“ angemeldet werden. Der Anschluß über DVI bzw. HDMI ermöglicht eine digitale Bildübertragung. Bei DVI muss der Ton zusätzlich über ein Cinch- oder optisches Audio-kabel (Toslink) angeschlossen werden.

Signalart DVI oder HDMI einstellen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der gelben Taste das Menü „AV Geräte“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV Gerät anwählen, an welchem die Signalart verändert werden soll und die Taste **OK** drücken.
- Entsprechenden Zifferntaste drücken, mit der Cursorsteuertaste „Signal-OUT“ auswählen und mit der Taste **V+/V-** auf „DVI-D“ oder „HDMI“ einstellen.
- Einstellung mit der Taste **OK** bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



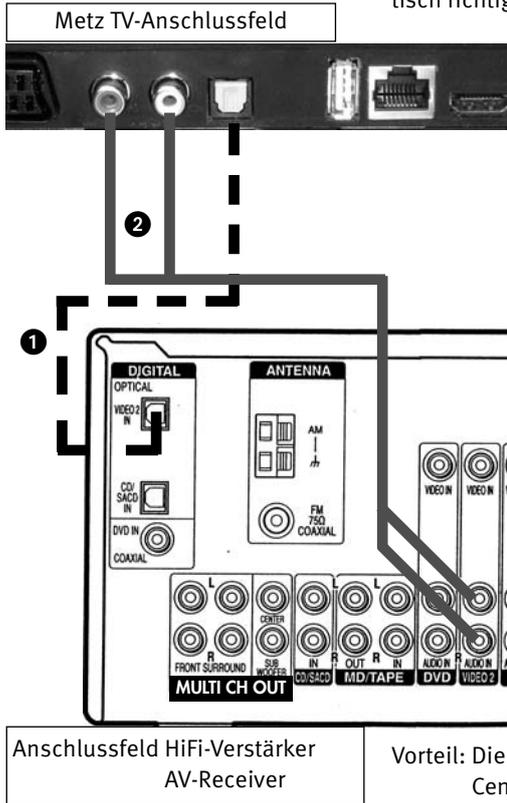
EXIT

Unter Umständen kann ein bereits bestehendes Anschlussbild verändert werden. Dementsprechend müssen auch die AV Geräte umgesteckt werden.

29.3 HiFi-Verstärker/AV-Receiver anschließen

HiFi-Verstärker am TV-Gerät anmelden

Der HiFi-Verstärker ist durch das Einstecken der Cinch-Kabel bzw. des optischen Audiokabel automatisch richtig angeschlossen. Eine Signalart muss nicht eingestellt werden.



Tonwiedergabe:

- Zur Tonwiedergabe am LCD-TV Gerät die gelbe Taste drücken und mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Lautsprecher“ anwählen.
- Mit der Taste **V+ / V-** bei Anschlußart **1** den „Lautsprecher Aus“ einstellen. Die Lautsprecher des TV-Gerätes werden stumm geschaltet. Der Ton wird über die Lautsprecher der HiFi-Anlage wiedergegeben.
- Mit der Taste **V+ / V-** bei Anschlußart **2** den „Lautsprecher Center²⁾“ einstellen. Die Lautsprecher des TV-Gerätes werden als Centerbox verwendet. Der Ton wird über die Lautsprecher der HiFi-Anlage wiedergegeben.

1 Digitale Audio Signalformate (Quellenabhängig)

2 Analoges Audio Signal R+L (Stereo)

3 Center IN²⁾ ist immer dann möglich, wenn der AV-Receiver dies anbietet. Kann in der Kombination mit **1** oder **2** verwendet werden wenn diese Möglichkeit geboten ist.

Das Verwenden der TV-Lautsprecher als Center-Speaker ist immer dann möglich, wenn der AV-Receiver diesen Ausgang anbietet.

Vorteil: Die TV-Lautsprecher dienen als Center-Speaker, somit ist ein Aufstellen eines externen Center-Speaker unnötig.

MENU



29.4 AV Geräte anzeigen (AV-Tabelle)

Das TV-Gerät hat verschiedene Anschlussbuchsen (z.B. Euro, USB, HDMI usw.) an denen ein AV-Gerät angeschlossen werden kann.

Im normalen TV-Betrieb wird nach Drücken der Taste die AV-Tabelle eingeblendet.

Je nach Einstellung im Menü wird die AV-Tabelle mit allen angeschlossenen AV-Geräte und Anschlussbuchsen oder nur die angeschlossenen AV-Geräte angezeigt.

AV-Tabelle einstellen

- TV-Menü mit der Taste aufrufen.
- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „AV-Tabelle“ wählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+ / V-** die gewünschte Ansicht einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste speichern.
- TV-Menü mit der Taste ausblenden.



MENU



F1

29.5 CEC-Funktion

Consumer Electronics Control (CEC) ist eine Steuerfunktion, mit der angeschlossene AV Geräte in Grundfunktionen mit der METZ Fernbedienung gesteuert werden kann.

Das AV-Gerät muss dazu über ein HDMI Kabel mit dem TV-Gerät verbunden sein und die HDMI CEC Funktionen unterstützen. Die CEC-Funktion steht generell für eine einfache Verkabelung und eine integrierte Bedienung.

CEC Einstellung

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „HDMI-Buchsen“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „CEC-Einstellungen“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** die Funktion „HDMI CEC“ einschalten.
- Mit der Cursorsteuertaste „HDMI ARC“ (ARC = Audio-Rückkanal) anwählen und mit der Taste **V+/V-** die Funktion einschalten.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

HDMI ARC

Bei eingeschalteter CEC Funktion kann ein Audio-Rückkanal (Audio Return Channel = ARC) im HDMI-Kabel ein- oder ausgeschaltet werden. Ist „HDMI ARC Ein“ gewählt, wird beim Einschalten des TV-Gerätes automatisch der Audio-Rückkanal aktiviert, wenn an der HDMI-Buchse „IN1 (ARC)“ ein CEC- und ARC-fähiger AV-Receiver / HiFi-Verstärker angeschlossen ist. ARC ist eine HDMI Funktion, die erst mit der HDMI Spezifikation Version 1.4a eingeführt wurde. AV-Receiver, die diese HDMI Spezifikationen nicht erfüllen, stellen diese Funktion deswegen nicht zur Verfügung.

HDMI CEC

Die CEC-Funktion kann grundsätzlich ein- oder ausgeschaltet werden.



① ② ③

④ ⑤ ⑥

⑦ ⑧ ⑨



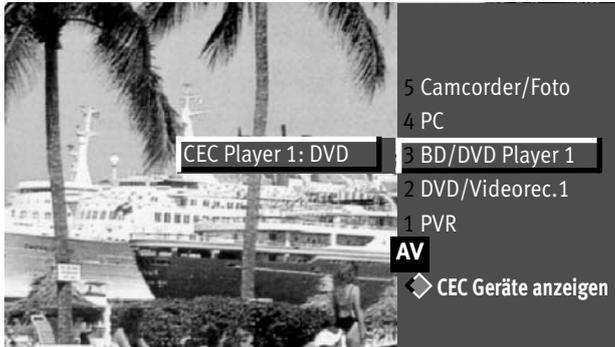
EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

29.5.1 AV-Geräte mit CEC-Funktion steuern

☞ **AV Geräte müssen vorher im Menü „AV Geräte“ benannt und den entsprechenden Anschlussbuchsen zugeordnet werden, siehe Kap. „29 AV Geräte anmelden“.**

- Taste **OK/AV** kurz drücken - die Funktion, die für AV Geräte programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt.
Taste **OK/AV** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Mit der Cursorsteuertaste das CEC-fähige AV Gerätes anwählen.
- Cursorsteuertaste **←** drücken und das bzw. die CEC fähigen AV-Geräte einblenden.
- Mit der Cursorsteuertaste das CEC-fähige AV Gerätes anwählen welches aktuell gesteuert werden soll.
- Taste **OK** drücken und das gewählte CEC-fähige AV Gerät bestätigen. Nun kann mit der TV-Fernbedienung das CEC-fähige AV Gerät in seinen Grundfunktionen gesteuert werden.



MENU



F1

- ① ② ③
- ④ ⑤ ⑥
- ⑦ ⑧ ⑨

30 AV Wiedergabe

30.1 Geräte mit Schaltspannung

AV Geräte müssen vorher im Menü „AV Geräte“ benannt und den entsprechenden Anschlussbuchsen zugeordnet werden, siehe Kap. „29 AV Geräte anmelden“.

Das Abspielen einer Videokassette, DVD etc. durch ein angeschlossenes AV Gerät wird auch als AV-Wiedergabe bezeichnet.

Um das Bild sehen zu können, müssen Sie am TV-Gerät einen automatischen Programmwechsel an der EURO-Buchse und HDMI-Buchse programmieren, an der das abspielende AV Gerät angeschlossen ist.

Programmwechsel programmieren

Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27. Bedienung) ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.

Werkseitig ist die EURO-Buchse und HDMI-Buchse mit Programmwechsel „Ein“ programmiert.

- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Rote Taste ***** drücken. Das Menü „Konfiguration“ wird angezeigt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „EURO-Buchse“ oder „HDMI-Buchse“ anwählen.
- Taste **OK** drücken und im Einstellfenster mit der Taste **V+/V-** „Programmwechsel Ein“ einstellen.

- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Wenn am angeschlossenen AV Gerät eine Wiedergabe gestartet wird, wechselt das TV-Gerät, egal von welchem Programmplatz, in den Wiedergabemodus.

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.



EXIT

30.2 Geräte ohne Schaltspannung

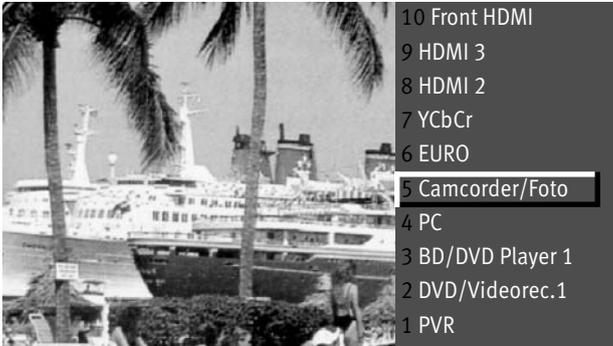
AV

① ② ③
④ ⑤ ⑥
⑦ ⑧ ⑨

☞ **AV Geräte müssen vorher im Menü „AV Geräte“ benannt und den entsprechenden Anschlussbuchsen zugeordnet werden, siehe Kap. „29 AV Geräte anmelden“.**

- Taste **AV** kurz drücken - die Funktion, die für AV Geräte programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt.
Taste **AV** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Zur Auswahl des AV Gerätes die entsprechende Zifferntaste drücken.
- Das TV-Gerät schaltet vom laufenden Programm auf das angewählte Wiedergabegerät.
- Am AV Gerät die Wiedergabe starten. Diese AV-Schaltung ist so lange wirksam, bis wieder ein anderer AV-Programmplatz angewählt wird.
- Nachdem die Wiedergabe beendet ist, drücken Sie die Taste **TV/R** und kehren zum TV-Betrieb zurück.

☞ **Wenn sehr oft das gleiche AV Gerät angewählt werden soll, kann auch die Taste **AV** für dieses AV Gerät programmiert werden, siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“.**



TV/R

AV

- ① ② ③
- ④ ⑤ ⑥
- ⑦ ⑧ ⑨

MENU



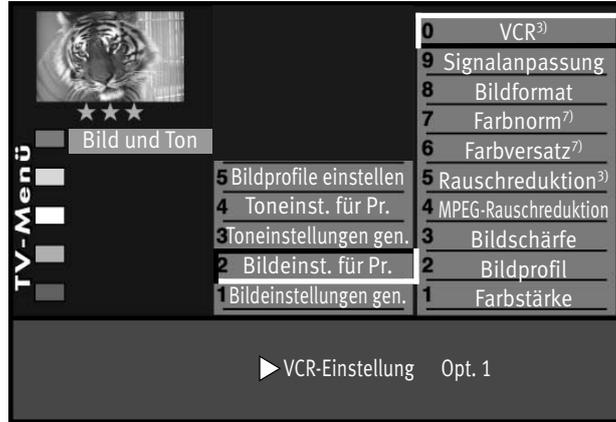
30.3 AV Wiedergabe, VCR-Funktion

Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) ist der Menüpunkt „VCR“ nicht einstellbar.

Die VCR-Funktion sorgt bei Bildeinspielungen von Bandgeräten z.B. Camcordern und Videorecordern für eine optimale Bildqualität.

VCR-Funktion einstellen

• Taste **AV** kurz drücken - die Funktion, die für AV Geräte programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“), wird ausgeführt. Taste **AV** ca. 3 Sek. drücken - die max. Auswahl erscheint.



- Mit den Zifferntasten das AV Gerät auswählen, welches das Bild liefern soll.
- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Menüzeile „Bildeinst. für Pr.“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Menüzeile „VCR“ anwählen.
- Mit der Taste **V+/V-** „Opt.1“ einstellen. Sollte diese Einstellung zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen, so kann auf „Opt.2“ ausgewichen werden.
- Einstellung mit der Taste **OK** speichern.

• TV-Menü mit der Taste ausblenden.

- ① ② ③
- ④ ⑤ ⑥
- ⑦ ⑧ ⑨



EXIT

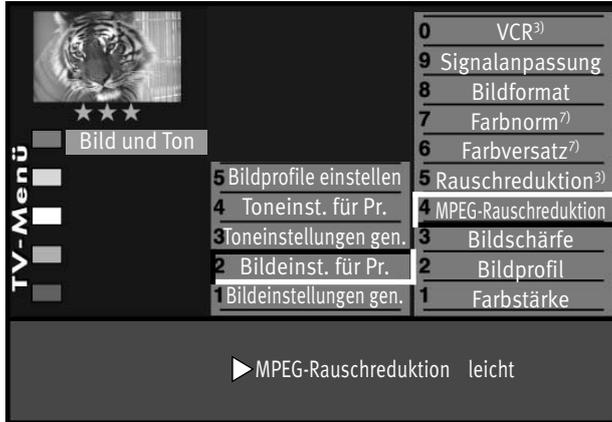
3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

7) nur bei analogen Sendern anwählbar !

AV

- ① ② ③
- ④ ⑤ ⑥
- ⑦ ⑧ ⑨

MENU



- ① ② ③
- ④ ⑤ ⑥
- ⑦ ⑧ ⑨



30.4 AV Wiedergabe, MPEG-Rauschreduktion

Im AV-Betrieb können bei der Wiedergabe von digital kodierten Filmen die systembedingten digitalen Bildfehler, die sich als rechteckige Struktur (Klötzchenbildung) in bewegten Flächen bemerkbar machen, mit Hilfe der MPEG-Rauschreduktion reduziert werden.

Die rechteckige Struktur (Klötzchenbildung) kann im Menüpunkt „MPEG-Rauschreduktion“ korrigiert werden.

MPEG-Rauschreduktion einstellen:

- Taste **AV** drücken.
- Mit den Zifferntasten das AV Gerät auswählen, welches das Bild-Signal liefern soll.
- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Blaue Taste  drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Menüzeile „Bildeinst. für Pr.“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Menüzeile „MPEG-Rauschreduktion“ anwählen.
- Mit der Taste **V+/V-** „MPEG-Rauschreduktion“ einstellen.
- Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.
 7) nur bei analogen Sendern anwählbar !

0/AV

① ② ③
④ ⑤ ⑥
⑦ ⑧ ⑨

MENU



① ② ③
④ ⑤ ⑥
⑦ ⑧ ⑨



EXIT

30.5 AV Wiedergabe, Bildprofil zuordnen

Die Bildprofile (siehe S. 49) können für einzelne AV-Programmplätze zugeordnet werden.

Bildprofilauswahl zuordnen:

- Taste **0/AV** drücken.
- Mit den Zifferntasten das AV Gerät auswählen, welches das Bild-Signal liefern soll.
- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Menüzeile „Bildeinst. für Pr.“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Bildprofil“ anwählen.
- Mit der Taste **V+/V-** die Einstellungen für „Bildprofil Zuordnung“ verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Ein Bildprofil kann auch während einer Sendung vorübergehend geändert werden, ohne dass die Veränderung gespeichert wird, siehe dazu Kap. 17.1.3.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

7) nur bei analogen Sendern anwählbar !



30.6 AV Wiedergabe, Bildformat

Bei einem 2 ** Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Bildformat einstellen:

- Taste drücken.
- Mit den Zifferntasten das AV Gerät auswählen, welches das Bild liefern soll.
- Taste drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.

- Zugeordneten Zifferntaste drücken und den Menüpunkt „Bildeinst. für Pr.“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Funktion „Bildformat“ anwählen.
- Mit der Taste **V+ / V-** die Bildformateinstellung auf den gewünschten Modus einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste ausblenden.



3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

7) nur bei analogen Sendern anwählbar !

AV



MENU



30.7 AV Wiedergabe, Rauschreduktion

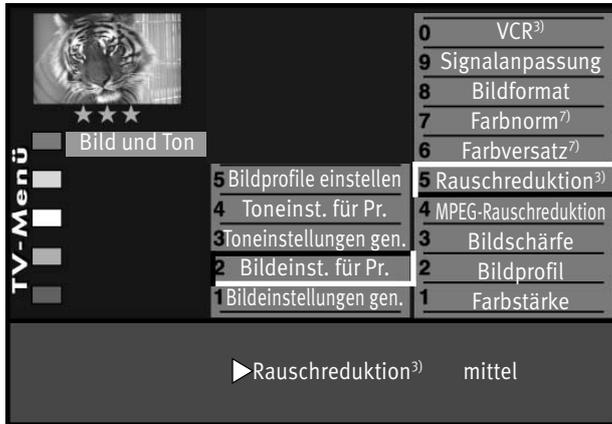
Bei einem 2 **Menü (siehe Kap. 27) sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.

Bei ungünstigen Empfangsverhältnissen, einem zu schwachen Antennensignal oder bei sehr alten Filmen können Störungen auftreten. Zur Kompensation eines „verrauschten“ Bildes kann die Rauschreduktion eingeschaltet werden.

Rauschreduktion einstellen:

• Taste AV drücken.

- Mit den Zifferntasten das AV Gerät auswählen, welches das Bild liefern soll.
- Taste MENU drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Blaue Taste drücken. Das Menü „Bild und Ton“ sowie der Menüpunkt „Bildeinstellungen generell“ sind angewählt.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste die Menüzeile „Bildeinst. für Pr.“ anwählen.
- Mit den zugeordneten Zifferntasten die Menüzeile „Rauschreduktion,“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste V+/V- die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste OK speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste EXIT ausblenden.



EXIT

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

7) nur bei analogen Sendern anwählbar !

O/AV

1 2 3
4 5 6
7 8 9

F2

0



▶ Aufnahme Ja
Erinnerung Nein
Pr AV 5
Camcorder/Foto
Datum 11:11
Start 19:53
Ende 20:30

Aufnahmegerät
DVD-/Videorec. 2

31 Überspielen mit AV Geräten (Direktaufnahme)

☞ **Eine Überspielung geht nur von den Frontbuchsen auf die EURO1-Buchse.**

Wenn Sie mit den am TV-Gerät angeschlossenen AV Geräten eine Überspielung durchführen wollen, z.B. vom Camcorder/Foto (Abspielgerät) auf den DVD-/Videorecorder (Aufnahmegerät), müssen Sie dies über eine Direktaufnahme steuern. Die Direktaufnahme bewirkt in diesem Fall, dass das an den Frontbuchsen eingehende Signal an die EURO-Buchse weitergeleitet wird, die das Signal zur Aufnahme ausgibt.

Beispiel: Sie haben einen Foto an den Frontbuchsen und einen Videorecorder an der EURO-Buchse des TV-Geräts angeschlossen, siehe Kap. 29)

Direktaufnahme zur Überspielung programmieren:

- Taste **O/AV** drücken und mit der entsprechenden Zifferntaste das Abspielgerät wählen.
- Taste **F2** kurz drücken - die Funktion die für **F2** programmiert wurde (siehe Kap. „23 Funktionstasten programmieren“) wird ausgeführt. Taste **F2** für ca. 3 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Zifferntaste **0** drücken und Timermenü öffnen. Im Timerfenster werden der AV-Programmplatz (DVD-Player), aktuelles Datum und ein Zeitfenster von 2 Stunden angezeigt.
- Wenn zwei Stunden für die Dauer der Überspielung nicht ausreichend sind, so geben Sie mit den Zifferntasten eine spätere Endzeit ein.
- Mit der Cursortaste die Zeile Aufnahmegerät anwählen. Wenn nur ein Aufnahmegerät zur Verfügung steht, ist dieses eingetragen. Wenn noch ein anderes zur Verfügung steht, so können Sie mit der Taste **V+/V-** das Aufnahmegerät auswählen.

- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern.
- Am Aufnahmegerät (im Beispiel Videorecorder) den AV-Programmplatz wählen, in der Regel AV1.
- Am Aufnahmegerät eine Sofortaufnahme mit der Taste (REC oder OTR etc.) starten.
- Am Abspielgerät (im Beispiel DVD-Player) den Film, der überspielt werden soll, starten.

Das TV-Gerät ist nun so geschaltet, dass es das vom Abspielgerät gelieferte Signal auf das Aufnahmegerät weiterleitet.



EXIT

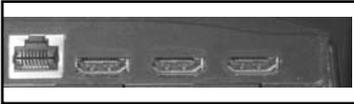
32 CA-Modul einführen / entfernen

Das TV-Gerät hat zwei Steckplätze (CI1 / CI2) zur Aufnahme eines CA-Moduls (Kartenlesegerät zur Aufnahme der Smartkart bzw. der Entschlüsselungskarte).

CA-Modul wie in den Bildern dargestellt in einen der Kartenschächte bis zum Anschlag einführen. Das LCD-TV-Gerät ist jetzt bereit die codierten Sender zu entschlüsseln.



Chip nach
außen gerichtet



HDMI-Anschlüsse
Rückseite TV-Gerät



HDMI-Kabel

33 PC anschließen

☞ Bei dieser Geräte-Generation gibt es nur bei Taros (Ch612) die Möglichkeit, ein analoges PC-Signal wie z. B. aus einer 15pol. VGA-Buchse kommend, wiederzugeben.

33.1 PC [HDMI] an TV-Gerät [HDMI]

Schalten Sie den PC und das TV-Gerät mit dem Netzschalter ein und verbinden Sie mit einem HDMI-Kabel den HDMI-Anschluss des PC's mit der HDMI 2-Buchse Ihres TV-Gerätes.

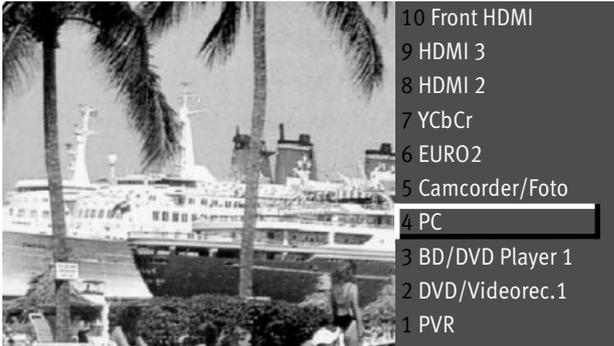
☞ **Werkseitig ist im AV Geräte-Menü der Anschluss eines PC's über die HDMI 2- Buchse vorkonfiguriert.**

Nach Anschluss des PC's findet zwischen der Grafikkarte und dem TV-Gerät ein Datenaustausch statt. Hier werden die darstellbaren Auflösungen ermittelt.

TV-Gerät als PC-Monitor verwenden

Drücken Sie die AV-Taste **AV**.

Die Auswahl der möglichen Geräte bzw. Anschlüsse wird eingeblendet.



Drücken Sie, wie im Bsp. die Zifferntaste **4**, oder steuern Sie mit der Cursor-steuertaste die Auswahl PC an und drücken die Taste **OK**.

Die Geräteauswahl wird ausgeblendet und Sie sehen das PC-Bild.

33.2 DVI-D [PC] auf HDMI [TV-Gerät]

Wenn Ihr PC keine HDMI-Buchse sondern eine DVI-Buchse hat, kann mit einem Adapter-Kabel DVI-D-Stecker auf HDMI-Stecker Ihren PC mit dem TV-Gerät verbinden.

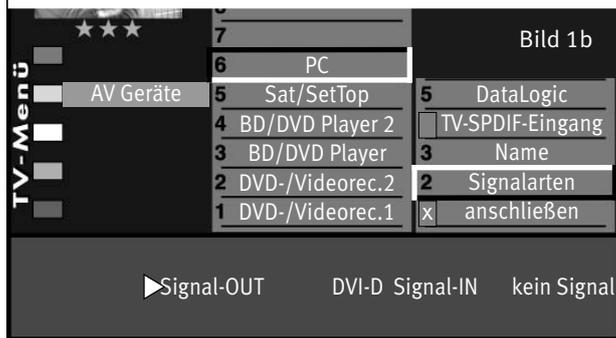


Dazu muss noch die Signalart geändert werden.

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der gelben Taste **AV** das Menü „AV Geräte“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV Gerät „PC“ anwählen und die Taste **OK** drücken.
- Mit der Taste **OK** markieren (x) sie den Menüpunkt anschließen (Bild 1a).
- Gehen Sie mit der Cursorsteuertaste auf den Menüpunkt „Signalarten“ und drücken die Taste **OK**. Mit der **V-/V+** Taste „DVI-D“ einstellen und Taste **OK** drücken. Die Einstellungen müssen wie in Bild 1b durchgeführt sein.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

PC-Ton aus den Lautsprechern Ihres TV-Gerätes siehe auch Kap. 33.3.

Nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist, können Sie unter Windows, Menü „Eigenschaften von Anzeige“ die Auflösung nach Ihren Wünschen einstellen (Empfohlen = 1920 x 1080 - 60 Hz).



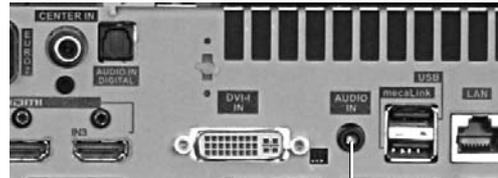
33.3 PC-Ton aus den Lautsprechern Ihres TV-Gerätes

☞ *In der Einstellung HDMI wird der Ton über das HDMI-Kabel mit übertragen.
Dies muss allerdings der HDMI-Ausgang der Grafikkarte Ihres PC's unterstützen.*

Oder: Wenn Sie Ihren PC über ein Adapterkabel „DVI-D auf HDMI“ angeschlossen haben:



Verbinden Sie mit einem handelsüblichen Audiokabel 3,5mm Stereo-Klinkenstecker auf 3,5mm Stereo-Klinkenstecker den Audio-Line Ausgang der Soundkarte Ihres PC's mit den Audio-In Eingang (nur bei Taros) des TV-Gerätes.



Toneingang IN Ø 3,5mm Klinke (nur bei Taros)



34 Reinigung des Gerätes

 **Vor dem Reinigen das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten !**

 **Unsachgemäße Behandlung und Reinigung können den Bildschirm irreparabel beschädigen. Beachten Sie daher die Vorschriften zur Behandlung und Pflege des Gerätes.**

- Behandeln Sie die Bildschirmoberfläche sehr sorgsam und pfleglich.
- Vermeiden Sie jegliche mechanische Beanspruchung der Bildschirmoberfläche durch Schlag, Stoß, Druck, Kratzen, Schaben etc., da dies eine Beschädigung verursachen kann.
- Verhindern Sie den Kontakt mit spitzen, scharfkantigen oder harten Gegenständen.
- Die Bildschirmoberfläche ist vor Verschmutzung zu bewahren.

Pflege und Reinigung:

Vor dem Reinigen das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Achten Sie darauf, dass niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät eindringen, da diese eine Beschädigung des Gerätes verursachen.

 Ziehen Sie sofort den Netzstecker, falls Fremdkörper wie Wasser, sonstige Flüssigkeiten, Metallteile usw. in den Bildschirm gelangt sind.

 Versuchen Sie niemals mit irgendwelchen Gegenständen oder mit den Händen in das Gerät zu fassen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schocks oder Unfalls.

- Die Reinigung der Bildschirmoberfläche muss mit einem trockenen, weichen Reinigungstuch (z.B. Microfasertuch) erfolgen.
- Sollten dennoch stärkere Verschmutzungen entstanden sein, kann die Reinigung der Bildschirmoberfläche mit einem nur leicht angefeuchteten, weichen Tuch erfolgen.

35 Fachbegriffe

ARC (Audio Return Channel / Audio-Rückkanal)

Um den Verkabelungsaufwand zwischen verschiedenen HDMI-Komponenten zu reduzieren, ist in der Version HDMI 1.4 ein Audio-Rückkanal implementiert.

Der Audio-Rückkanal ist immer dann von Nutzen, wenn ein in einer Heimkino-Anlage eingebundenes über einen eingebauten Digital-tuner, DVD- oder Blu-ray-Player oder eine andere Quelle für digitales Bild-/Tonmaterial verfügt.

Die ARC-Funktion kann über das HDMI-Kabel einen "Audio-Rückkanal" zum AV-Gerät herstellen. D.h. das selbe Kabel, das normalerweise für den Transport der Daten vom AV-Gerät zum TV-Gerät zuständig ist, überträgt in diesem Fall die Audiodaten in umgekehrter Richtung. Der Audio Return Channel macht das bisher zusätzlich zum HDMI-Kabel erforderliche Audiokabel (Toslink) überflüssig.

Der Audio-Rückkanal unterstützt alle Formate, die auch über die herkömmliche TV-SPDIF-Verbindung übertragen werden kann - u.a. sind dies Dolby Digital, DTS, und PCM-Audio. Formate, die über S/PDIF nicht übertragbar sind, z.B. alle HD-Audio-Formate, werden allerdings auch vom Audio-Rückkanal nicht unterstützt.

AV-Programmplatz

AV Geräte haben eine oder mehrere Buchsen, je nach Typ. Diese Buchsen sind am Gerät selbst bezeichnet z.B. AV1.

Am AV Gerät können diese Buchsen angewählt werden. Im AV Gerätedisplay wird die angewählte Buchse entsprechend angezeigt z.B. A1 für die AV1-Buchse.

Bewegungskorrektur

Die „Bewegungskorrektur Film“ bewirkt bei Schwarzweiß- oder Kinofilmen eine Verbesserung der Bilddarstellung. Bewegungen werden flüssiger dargestellt und ein plastischer Bildeindruck entsteht.

Bildposition vertikal

Bei manchen Breitbildfilmen werden in den unteren schwarzen Streifen Untertitel gesendet. Damit diese Untertitel beim Vergrößern sichtbar bleiben, können Sie das Bild nach oben verschieben.

Bildprofil

Standard: Komprimiss für alle Anwendungen.

Sport: Einstellung für Sportsender oder Sportsendungen.

Brillant: Einstellung für Zeichentrickfilme, DVD-Abspielungen und Blue Ray Player.

Spiele: Bevorzugte Einstellung bei Einspielungen von Spielekonsolen.

PC-Monitor: Bevorzugte Einstellung bei Einspielungen von einem angeschlossenen PC.

Benutzer: Ihr selbst konfiguriertes Bildprofil.

Code

Die Einstellungen der Kindersicherung sind mit einem 4 stelligen Nummercode gesichert, den Sie bestimmen können. Eingegebene Codennummer merken. Wenn Sie die Codennummer vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler.

DHCP

Das **D**ynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol ermöglicht die Zuweisung der Netzwerkkonfiguration an Clients durch einen Server. Ein Client (englisch ‚Kunde‘) ist ein Computerprogramm, das Kontakt zu einem anderen Computerprogramm, dem Server, aufnimmt, um dessen Dienstleistung zu nutzen.

Durch DHCP ist die automatische Einbindung eines Computers in ein bestehendes Netzwerk ohne dessen manuelle Konfiguration möglich.

An diesem Client muss lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein. Beim Start des Rechners am Netz kann er die IP-Adresse, die Netzmaske, das Gateway, DNS-Server und gegebenenfalls WINS-Server von einem DHCP-Server beziehen.

Dyn. Kontrast

Die Einstellung „Dynamischer Kontrast“ ermöglicht bei wenig Kontrastanteil im Bild eine automatische Verstärkung des Bildkontrastes.

Feinsuche

Bei der Sendersuche mit vorgegebener Symbolrate werden die Kanäle auf Kanalmitte abgestimmt. Wenn diese Einstellung zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führt kann eine Feineinstellung eingestellt werden. Der Suchvorgang dauert bei eingestellter Feinsuche wesentlich länger.

Filmmode

Bei Nachrichtensendern (z.B. N-TV), die Laufschriften einblenden, sollte der Menüpunkt „Filmmode“ ausgeschaltet werden.

Gateway

Ein Gateway ist ein Netzübergang, der in der Telekommunikation unter anderem in Next Generation Networks und bei der IP-Telefonie Verwendung findet.

Der Netzübergang (engl. gateway) wandelt dabei digitale Sprach-, Audio- oder Bildinformationen von einem Netzwerktyp in einen anderen um. Hierbei kann auch eine Transkodierung der Daten stattfinden.

Helligkeit

Die Helligkeit (Angabe in %) ist der Grundwert, der entsprechend den Lichtverhältnissen im Raum, in dem das TV-Gerät steht, eingestellt wird. Die Grundeinstellung sollte in einem dunklen Raum so durchgeführt werden, dass schwarze Bildinhalte noch schwarz sind.

Image sticking

Darstellungen, die über einen langen Zeitraum (mehrere Stunden) unverändert dargestellt werden z.B. Standbilder, führen zu einem „Image sticking“, d.h. zu einer anhaltenden Schattenbildung. Solche Darstellungen sollten möglichst vermieden werden. Dieser Effekt ist nicht von Dauer und verschwindet nach einiger Zeit wieder.

IP-Adresse

Um eine Kommunikation zwischen zwei technischen Geräten aufzubauen, muss jedes der Geräte in der Lage sein, dem anderen Gerät Daten zu senden. Damit diese Daten bei der richtigen Gegenstelle ankommen, muss diese eindeutig benannt (adressiert) werden. Dies geschieht in IP-Netzen mit einer IP-Adresse.

Lautstärke Korrektur

Die Sendeanstalten strahlen in verschiedenen Lautstärken aus. Diese Lautstärkenunterschiede zwischen den Sendern können automatisch angepasst werden. Die Anpassung bleibt auch beim Aufrufen der Normwerte erhalten.

Normwerte

Normwerte oder Grundwerte sind Einstellungen (z.B. Helligkeit, Lautstärke, Farbe etc.), die für alle Programme gleich sind.

Panorama

Mit der Panorama-Funktion können „normale“ Sendungen im 4:3-Format an das 16:9 Format des Bildschirms angepasst werden. Dabei wird die Bildbreite so gedehnt, dass der Bildschirm ausgefüllt wird.

Rauschreduktion

Einstellmöglichkeit zur Verbesserung der Bildqualität von optisch verrauschten „Schneebildern“ bei ungünstigen Empfangsverhältnissen. Je nach Störungsgrad sind unterschiedliche Korrekturmöglichkeiten geboten, die für jeden Programmplatz einzeln eingestellt werden können.

Subnetz

Als Subnetz wird ein Teilnetz eines Netzwerkes beim Internetprotokoll (IP) bezeichnet.

Symbolrate (Baudrate)

Die Symbol- bzw. Baudrate beschreibt die Datenmenge, die pro Sekunde übertragen wird. Mit jeder eingestellten Symbolrate verlängert sich der Suchlauf proportional.

Sendersuche

- 1 frei empfangbare Programme, alle nicht verschlüsselten Sender werden gesucht.
- 2 alle Programme, alle nicht verschlüsselten und verschlüsselten Sender werden gesucht. Wenn ein CA-Modul und eine Smart-Card eingesteckt wird, werden die entsprechenden verschlüsselten Sender freigegeben.
- 3 freie + CICAM-Programme, alle nicht verschlüsselten und alle verschlüsselten, für die im CA-Modul eingesteckte Smart-Card, werden gesucht.

VCR

Die VCR-Funktion sorgt bei Bildeinspielungen von Bandgeräten z.B. Camcorder und Videorecordern für eine optimale Bildqualität.

Zoomautomatik

Die aktive Zoomautomatik ermöglicht es, Sendungen im „Breitbildformat“ (z. B. Beiträge im 16:9 - Format) möglichst formatfüllend am Bildschirm darzustellen.

Bleibt diese Funktion abgeschaltet, werden solche Filmformate nicht automatisch angepasst.

Zwangsmono

Unter Umständen kann es vorkommen, dass Ihr TV-Gerät während einer Sendung unerwünscht von Mono auf Stereo schaltet, obwohl kein Stereosender empfangen wird. In der Regel hängt das von den örtlichen Empfangsverhältnissen ab. Wenn für den angewählten Programmplatz „Zwangsmono“ eingestellt wird, werden alle Sendungen entsprechend der Einstellung in Mono wiedergegeben.

36 Nachrüstmöglichkeiten

- **PVR Festplatte 095 NV 1725 (500 GB) für Ch. 612, 095NS1727 für Ch. 610**

für die digitale Aufzeichnung und Wiedergabe von DVB-Programmen (auch HDTV). Bietet auch die Möglichkeit des zeitversetzten Fernsehens (Timeshift-Betrieb).

- **PVR Festplatte 095 NV 1413 (750 GB) für Ch. 612, 095NT1418 für Ch. 610**

für die digitale Aufzeichnung und Wiedergabe von DVB-Programmen (auch HDTV). Bietet auch die Möglichkeit des zeitversetzten Fernsehens (Timeshift-Betrieb).
incl. Fernbedienung RM17.

- **EC-Modul 033 NV 1544 (Encoder-Modul) für Ch. 612, 033NT1444 für Ch. 610**

ermöglicht in Verbindung mit der Festplatte (PVR) auch die Aufnahme von analogen TV-Programmen.
Nur in Verbindung mit einem ET-Modul möglich.

- **mecaHome+ Funksteuereinheit 017ZR10G3**

Innovative Technik von Metz und Moeller sorgen dafür, dass Sie bequem vom Sofa aus schalten und walten können.

- **Metz Soundsystem 80 (014LR7043)**

aktives 2.1 Virtual Surround System für Heimkino und HiFi-Genuss.

- **Metz Soundsystem 100 (014LR9048)**

aktives 2.1 Virtual Surround System für Heimkino und HiFi-Genuss.

- **Metz Soundsystem LS 5.1 W (014LR5143)**

aktives 5.1 Virtual Surround System für Heimkino und HiFi-Genuss.

Für weitere Informationen und zu weiteren Nachrüstsets fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

Für weitere Informationen können Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.metz.de besuchen.

37 Technische Daten

Netzspannung: 230 -240 V ~ 50 Hz

Antenneneingang: 75 Ohm asymmetrisch DIN 45325

Empfangsbereich: Standardkanäle 2 - 12, 21 - 69
Sonderkanäle S1 - S20, S21 - S41,
S42 ... S46 (Belgien Kanäle OIR)

Betriebstemperaturbereich: +5°C bis +35°C bei 75 % Luftfeuchte

Energieverbrauchswerte siehe separates Datenblatt

Unterstützte Ein- und Ausgangssignale

HDMI IN

SDTV	640x480p	60 Hz
	720(1440)x576i	50 Hz
	720(1440)x480i	60 Hz
	720x576p	50 Hz
	720x480p	60 Hz
HDTV	1920x1080p	24Hz/ 50Hz/ 60Hz
	1920x1080i	50Hz/ 60Hz
	1280x720p	50Hz/ 60Hz
PC	640x480p	60 Hz
	800x600p	60 Hz
	1024x768p	60 Hz
	1280x800p	60 Hz
	1280x1024p	60 Hz
	1360x768p	60 Hz
	1400x1050p	60 Hz
	1440x900p	60 Hz
	1600x1200p	60 Hz
1680x1050p	60 Hz	

HDMI Audio:	Linear PCM Stereo 32kHz/ 44.1kHz/ 48kHz
EURO1	
RGB IN:	576i 50Hz, 480i 60Hz
Y/C IN:	PAL 576i 50Hz, NTSC 480i 60Hz
FBAS IN:	PAL 576i 50Hz, NTSC 480i 60Hz, SECAM 576i 50Hz, PAL 60
FBAS OUT:	Ja (Format quellenabhängig)
Audio IN:	Analog Stereo (Line-IN)
Audio OUT:	Analog Stereo (Line-OUT)
DIGITAL AUDIO OUT	SPDIF (Linear PCM Stereo bzw. Dolby Digital, je n. Quelle)
AUDIO OUT	Analog Stereo (Line-OUT)
AUDIO IN	Analog Stereo (Line-IN)
Front AV	
FBAS IN:	PAL 576i 50Hz, NTSC 480i 60Hz, SECAM 576i 50Hz, PAL 60
Audio IN:	Analog Stereo (Line-IN)
Kopfhörer OUT:	Kopfhörerimpedanz ≥ 32 Ohm

Anhang A

Metz Media System

Kabelnetzwerk (LAN)

HbbTV

Media Player

Metz-Media-System¹⁵⁾

Metz macht Ihr TV-Gerät zur Multimedia-Zentrale.

Über das integrierte Metz Media System lassen sich Videos, Fotos oder Musik ganz einfach über Ihr TV-Gerät abspielen – es „holt“ sich die digitalen Daten z. B. von Ihrem PC, Ihrer Netzwerk-Festplatte (NAS) oder Ihrer Digitalkamera.

So können Sie bei sich zuhause ein multimediales Netzwerk aufbauen, das bequem über Ihre Metz Fernbedienung gesteuert wird.

Außerdem öffnet Ihnen das Metz Media System den Zugang zu zahlreichen Online-Diensten des neuen Fernseh Zusatzdienstes **HbbTV**. Während des laufenden TV-Programmes können Sie per DSL-Internetverbindung zusätzliche Infos abrufen – oder verpasste Sendungen über die Mediatheken der jeweiligen Sender ansehen.

Media Player¹⁸⁾

Der Media Player ermöglicht das Abspielen von Film-, Foto- und Musikdateien von verschiedenen Komponenten im Heimnetzwerk, z.B. von PC, Notebook oder Netzwerkfestplatte (NAS) über das TV-Gerät.

HbbTV^{15) 16) 17)}

HbbTV (Hybrid broadcast broadband TV) steht für die Verbindung von TV-Gerät und Internet. Die Sendeanstalten strahlen mit Ihrem TV-Programm einen digitalen Datenstrom aus, der auch eine Webadresse beinhaltet.

Nach dem Einblenden des HbbTV-Logos wird durch Drücken der roten Taste  das TV-Gerät mit dem Internetportal des Senders verbunden.

Damit lassen sich z. B. aktuelle Programinfos einblenden oder verpasste Sendungen über die TV-Mediatheken abrufen.

HbbTV bietet auch einen umfangreicheren Videotext und eine ausführliche Programmvorschau.



15) nicht bei analogem Empfang.

16) Empfehlung: mind. DSL 5000 kbit/s Anschluss.

17) HbbTV ist Senderabhängig und wird nicht in allen Ländern angeboten.

18) This product is protected by certain intellectual property rights of Microsoft. Use or distribution of such technology outside of this product is prohibited without a license from Microsoft.

MENU



1 2 3
4 5 6
7 8 9



A1 Kabelnetzwerk (LAN)

A1.1 Netzwerkkonfiguration LAN automatisch einstellen

Voraussetzung: Das TV-Gerät ist über die LAN-Buchse mit Hilfe eines Netzwerkkabels an Ihrem Router angeschlossen.

- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Rote Taste ***** drücken. Das Menü „Konfiguration“ wird aufgerufen.



- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Kabelnetzwerk (LAN)“ anwählen.
- Den angewählten Menüpunkt „Netzwerkkonfiguration“ mit der Taste **OK** bestätigen.
Der Cursor steht auf dem Menüpunkt „DHCP³ Ein“ (Werkseitige Einstellung).
- Drücken Sie nun die Taste **OK**.
Der Cursor springt zurück auf den Menüpunkt „Netzwerkkonfiguration“ und die Parameter wie DNS-Server, IP-Adresse, Subnetzmaske sowie Gateway werden automatisch ermittelt und eingetragen .



- Wenn der Menüpunkt “bevorzugte Verbindung” mit einem X gekennzeichnet wird, so wird das TV-Gerät nach jedem Einschalten mit dem Netzschalter automatisch neu angemeldet.

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

MENU



Q/AV



A1.1.1 Netzwerkkonfiguration LAN manuell einstellen

Voraussetzung: Das TV-Gerät ist über die LAN-Buchse mit Hilfe eines Netzwerkkabels an Ihrem Router angeschlossen und konnte nicht automatisch angemeldet werden.

- Taste **MENU** drücken. Das TV-Menü wird eingeblendet.
- Rote Taste ***** drücken. Das Menü „Konfiguration“ wird aufgerufen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Kabelnetzwerk (LAN)“ auswählen.
- Den angewählten Menüpunkt „Netzwerkkonfiguration“ mit der Taste **OK** bestätigen.
Der Cursor steht auf dem Menüpunkt „DHCP³⁾ Ein“ (Werkseitige Einstellung).
- Mit der Taste **V+ / V-** den Menüpunkt „DHCP Ein“ auf „DHCP Aus“ stellen.
- Mit der Cursorsteuertaste können die einzelnen Menüpunkte angesteuert werden.
- Mit den Zifferntasten kann der erforderliche Zahlencode (siehe Typenschild der externen Geräte z.B. Router) eingegeben werden.
- Die eingestellte Auswahl mit der Taste **OK** speichern.
- Wenn der Menüpunkt “bevorzugte Verbindung” mit einem X gekennzeichnet wird, so wird das TV-Gerät nach jedem Einschalten mit dem Netzschalter automatisch neu angemeldet.



- 2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.
- 3) Erklärung siehe Fachbegriffe.

A1.2 Netzwerkverbindung testen



Nach erfolgreicher Verbindung steht der Cursor auf „Netzwerkkonfiguration“.

- Drücken Sie nun nochmals die Taste **OK** und wählen mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Netzwerkverbindung testen“ an und drücken die Taste **OK** .

Der Verbindungstest wird durchgeführt.

Wenn die Meldung „Verbindungstest erfolgreich!“ erscheint (Bild 1), sollten Sie durch Drücken der Taste **OK** die Übertragungsrate Ihrer DSL-Verbindung testen (Bild 2). Die Übertragungsrate sollte 4000 kbit/s nicht unterschreiten, damit ein flüssiger Bewegungsablauf der Bilder gewährleistet ist, wenn Sie z.B. eine Sendung aus der Mediathek betrachten.



- Drücken Sie zweimal die Taste **EXIT** und verlassen das „TV-Menü“.

Das TV-Gerät ist nun mit dem Internet verbunden und kann den neuen Fernsehzusatzdienstes **HbbTV** anzeigen.

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

MENU



A2 HbbTV

HbbTV wird nicht in allen Ländern angeboten.

HbbTV ein-/ausschalten

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste ***** das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „HbbTV“ wählen.
- Im Einstellfenster mit der Taste **V+/-** die Funktion ein- oder ausschalten.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.



Sendeanstalten, die HbbTV anbieten, erkennen Sie am roten “HbbTV“-Logo unten links am Bildschirm.

Nach Drücken der grünen Taste **⏻** erscheint am unteren Bildrand die Programminformation.

Bei Sendeanstalten die HbbTV anbieten, wird nach wenigen Sekunden auch das “HbbTV-Logo” eingeblendet.



EXIT

- ☞ **Während einer Wiedergabe aus der Mediathek, wird das HbbTV-Logo oben links im Bildschirm angezeigt. Die Tasten der Fernbedienung sind dann teilweise gesperrt und Funktionen wie Videotext, EPG etc. sind nicht wählbar.**
- Während einer PVR-Wiedergabe sowie bei Timeshift ist HbbTV nicht möglich.**



A2.1 HbbTV aufrufen

- Schalten Sie auf einen Sender, der HbbTV anbietet.



- Rote Taste  drücken. Nach erfolgreicher Verbindung mit dem Internetportal des Senders wandert das HbbTV-Logo in die obere linke Ecke des TV-Gerätes. Das HbbTV-Menü wird eingeblendet.
- Die Menü-Steuerung von HbbTV erfolgt ausschließlich mit den farbigen Tasten, den Zifferntasten, der Cursorsteuertaste sowie der Taste  .
- ☞ **Die Ansicht sowie die Steuerung innerhalb der Menüdarstellung ist vom jeweiligem Anbieter abhängig und kann dadurch von Sender zu Sender unterschiedlich sein.**
- Zur Bestätigung der eingestellten Auswahl die Taste  drücken. Nach dem Drücken einer Taste kann es etwas dauern, bis das TV-Gerät die gewählte Auswahl anzeigt.



A2.2 HbbTV beenden



oder



- HbbTV wird mit der roten Taste  oder der Taste  beendet.

F2



A3 Media Player aufrufen

Der Media Player ermöglicht das Abspielen von Film-, Bild- und Musikdateien von verschiedenen Komponenten im Heimnetzwerk, z.B. von einer Netzwerkfestplatte (NAS) oder PC über das TV-Gerät.

- Taste **F2** drücken - das Menü Sonderfunktionen wird eingeblendet.
- Zifferntaste **6** drücken und der "Media Player" wird geöffnet.

A3.1 Bedienung des Media Player

Die Bedienung des Media Players kann je nach Verwendung der Media-Dateien (Fotos / Musik / Video) variieren. Die Steuerung erfolgt mit der Cursorsteuertaste, den farbigen Tasten und je nach Verwendung, mit den **+P/-P** Tasten.

6

Mit der blauen Taste  oder der Cursorsteuertaste wählen Sie zwischen Festplatte, PVR-Archiv, USB-Speichermedium oder Netzwerk aus.

Mit der weißen Taste  verlassen Sie den ausgewählten Ordner .

Mit der roten Taste  kann in der Wiedergabeliste eine angewählte Datei hinzugefügt oder entfernt werden. ***Diese Taste wird nur eingeblendet, wenn der Cursor auf einer Foto-, Video- oder Musik-Datei steht.***



Mit der gelben Taste  können Sie bei **Musik-Wiedergabe** die Sortierung ändern: Dateiname, Künstler-Titel und Album-Titel. Im **PVR-Archiv** wählen Sie die Sortierung zwischen Alphabet und Datum.

Mit der grünen Taste  wird die Übersicht der Wiedergabelisten aufgerufen/verlassen.

A3.1 Bedienung des Media Player (Fortsetzung)

Zugriff auf das **PVR-Archiv** der internen Festplatte des TV-Gerätes

Zugriff auf das **USB-Speichermedium** (wenn angeschlossen)

Zugriff auf die **Daten-Partition** der internen Festplatte

Zugriff über das **Netzwerk** auf Ihren Media-Server oder das Archiv der externen **NAS-Festplatte**

Grundbedienung des Media Players

Mit der blauen Taste  oder der Cursorsteuertaste wählen Sie in dieser Ansicht zwischen Festplatte, PVR-Archiv, USB-Speichermedium oder Netzwerk aus.

Nach einer kurzen Zeit werden die anderen Symbole (PVR-Archiv, USB-Speichermedium ect.) ausgeblendet.

Wenn Sie die blaue Taste  erneut drücken, werden diese wieder eingeblendet.

Beispiel:

Sie befinden sich auf der Festplatte und möchten nun im Ordner „Bilder Fotos“ ansehen. Gehen Sie mit der Cursorsteuertaste auf den Ordner „Bilder“ und drücken die Taste **OK**.

Der Ordner wird geöffnet und Sie sehen die Fotos in einer Auswahlliste. Mit der Cursorsteuertaste navigieren Sie seitenweise durch die Auswahlliste und wählen das Foto aus.



A3.2 Fotos/Bilder



- Mit der blauen Taste  das gewünschte Gerät bzw. die Datenquelle anwählen. *Im Beispiel verwenden wir die **interne Datenpartition** der eingebauten Festplatte und den Ordner Bilder.*
- Mit der Cursorsteuertaste den gewünschten Foto-Ordner auswählen und mit der Taste **OK** öffnen.
- Wählen Sie mit der Cursorsteuertaste ein Foto im Ordner aus. Links neben der Auswahlliste wird die Vorschau eingeblendet.

In dieser Ansicht (Auswahlliste) des Media Players haben Sie folgende Möglichkeiten:



1.) Vollbild:

Taste **OK** drücken - Vollansicht des ausgewählten Fotos.

Wenn Sie die Taste **OK** erneut drücken - wird die Auswahlliste wieder eingeblendet.

2.) Übersicht Ihres gewählten Verzeichnisses:

Taste **F2** drücken. Der Cursor muss dabei auf einer Foto-Datei stehen.

3.) Foto(s) in eine Wiedergabeliste aufnehmen:

Drücken Sie die rote Taste .

So können Sie Ihre Lieblings-Fotos in einer Wiedergabeliste sammeln, ohne dass diese aus ihren ursprünglichen Verzeichnissen entfernt werden.



In einer Wiedergabeliste steht nur eine Verknüpfung die den Pfad zur zur eigentlichen Original-Datei beinhaltet.

A3.2.1 Übersicht der Fotos / Bilder -



- Taste **F2** drücken und die Übersicht aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste das gewünschte Foto auswählen und mit der Taste **OK** in den Vollbildmodus wechseln bzw. durch wiederholtes Drücken der Taste **OK** zur Foto-Übersicht erneut aufrufen.



In der Foto-Übersicht haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- EXIT** = zurück zu Media Player.
- OK** = Vollbild.
- Lupe** = +P = vergrößern mit gleichzeitiger Umschaltung auf das Vollbild.
- Löschen** = Foto löschen.
- F1** = Bild gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- F2** = Dia Show starten und beenden.
- F3** = Bild im Uhrzeigersinn drehen.
- Ordner verlassen** = Den Ordner verlassen.
- Zur Liste hinzufügen** = Foto zu einer Wiedergabeliste hinzufügen.

A3.2.2 Fotos für Wiedergabeliste markieren

Wenn mehrere Fotoalben in Verzeichnissen auf der Festplatte gespeichert sind, können Sie einzelne Fotos/Bilder markieren. Diese Markierung ist eine Verknüpfung, auf die bei Betrachtung der Fotos aus der Wiedergabeliste, zurückgegriffen wird.

Anhand dieser Markierungen und deren Verknüpfung werden automatisch Einträge in der “Wiedergabeliste Foto” erstellt.



- Mit der Cursorsteuertaste durch die Fotoalben navigieren und die gewünschten Fotos durch Drücken der rote Taste  in die Wiedergabeliste Foto aufnehmen. Die Verknüpfung zu den Fotos befindet sich dann in der Wiedergabeliste Foto.

Sollte eine Markierung falsch gesetzt sein, so kann die Markierung durch erneutes Drücken der roten Taste  wieder entfernt werden.

Die Markierungen können auch direkt in der Wiedergabeliste entfernt werden.

 Markierung, wenn die Datei in der Wiedergabeliste verknüpft ist.

A3.3 Musik



- Mit der blauen Taste  das gewünschte Gerät bzw. die Datenquelle anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste den gewünschten Musik-Ordner auswählen und mit Taste **OK** öffnen. Der Ordner wird geöffnet und dessen Inhalt erscheint am Bildschirm.
- Mit der Cursorsteuertaste das gewünschte Musikstück auswählen und mit Taste **OK** öffnen. Das Musikstück wird abgespielt und alle nach dem ausgewählten Musikstück folgenden Titel werden der Reihe nach wiedergegeben.



A3.3.1 Musik, Wiedergabeliste erstellen

Wenn mehrere Musikalben auf der Festplatte gespeichert sind, können Sie in den verschiedenen Musikalben einzelne Musikstücke markieren. Diese Markierung stellt eine Verknüpfung dar, auf die bei der Wiedergabe zurückgegriffen wird.

Anhand dieser Markierungen bzw. Verknüpfungen wird automatisch eine “Wiedergabeliste Audio” erstellt.

Sie befinden sich in dem Verzeichnis ihrer abspielbaren Musik-Dateien.

- Mit der Cursorsteuertaste durch die Musikalben steuern und die gewünschten Musikstücke durch Drücken der roten Taste  in die Wiedergabeliste Audio aufnehmen.

Sollte eine Markierung falsch gesetzt sein, so kann die Markierung durch erneutes Drücken der roten Taste  wieder entfernt werden.

Die Markierungen können auch direkt in der Wiedergabeliste gelöscht werden.



Markierung, wenn die Datei in der Wiedergabeliste verknüpft ist.



A3.4 Video-Dateien

- Mit der blauen Taste  das gewünschte Gerät bzw. die Datenquelle anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste den gewünschten Video-Ordner auswählen und mit Taste **OK** öffnen. Der Ordner wird geöffnet und der Inhalt erscheint am Bildschirm.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Videoaufzeichnung auswählen und mit der Taste **OK** öffnen. Die Videoaufzeichnung wird abgespielt.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

Foto: .jpg

Audio: .mp3; .mp4; .aac; .m4a; .ogg; .oga

Video:

Container Formate	Video Codec	Audio Codec	gebräuchl. Dateiendung
Audio Video Interleave	MPEG1/2 MPEG4 part 10 (H264) AVCHD	AAC HE_AAC AC3 MPEG-2 audio	.avi
Flash Video			.flv, f4v,
Quicktime Movie			.mov
Matroska			.mkv
MPEG 4			.mp4, m4v
MPEG 2 Transportstrom			.m2ts, .mts, .ts, .tsp, .mpg, .mpeg
Video Objekt			.vob

 **Die Dateieindung allein sagt generell nichts darüber aus, ob die Datei abspielbar ist. In einem Container können Codecs verwendet werden, die das Media System nicht unterstützen. Zum Bsp. eine AVI-Datei, die mit DivX oder Xvid kodiert wurde.**

A3.4.1 Video, Wiedergabeliste erstellen

Wenn mehrere Videoaufzeichnungen auf der Festplatte gespeichert sind, können Sie einzelne Videoaufzeichnung markieren. Diese Markierung stellt eine Verknüpfung dar, auf die bei der Wiedergabe zurückgegriffen wird.

Anhand dieser Markierungen bzw. Verknüpfungen wird automatisch eine “Wiedergabeliste Video” erstellt.

Sie befinden sich in dem Verzeichnis ihrer abspielbaren Videoaufzeichnung.

- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschten Aufnahme auswählen.
 - Rote Taste  drücken und die selektierte Aufnahme in die Wiedergabeliste Video aufnehmen.
- Sollte eine Markierung falsch gesetzt worden sein, so kann die Markierung durch erneutes Drücken

der roten Taste  wieder entfernt werden. Die Markierungen können auch direkt in der Wiedergabeliste gelöscht werden.



 **Die Dateimarkierung allein sagt generell nichts darüber aus, ob die Datei abspielbar ist.**

Markierung, wenn die Datei in der Wiedergabeliste verknüpft ist.

In einem Container können Codecs verwendet werden, die das Media System nicht unterstützen.
Zum Bsp. eine AVI-Datei, die mit DivX oder Xvid kodiert wurde.

F2

6



A4 Wiedergabelisten abspielen (im Bsp. Musik)

- Taste **F2** drücken - das Menü Sonderfunktionen erscheint.
- Zifferntaste **6** drücken und der "Media Player" wird geöffnet.
- Grüne Taste  drücken und die Übersicht der Wiedergabelisten aufrufen.



- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Wiedergabeliste (Audio, Video oder Foto) auswählen und mit Taste **OK** öffnen. Der Ordner wird geöffnet und dessen Inhalt erscheint am Bildschirm.



- Mit der Cursorsteuertaste das gewünschte Musikstück auswählen und mit Taste **OK** öffnen. Das Musikstück wird abgespielt und alle nach dem ausgewählten Musikstück folgenden Titel werden der Reihe nach wiedergegeben.
- Dateien können durch Drücken der rote Taste ***** aus den Wiedergabelisten entfernt werden.

Die Datei selber wird nicht gelöscht. Nur die Verknüpfung zu der Datei in der Wiedergabeliste wird gelöscht.

A5 Anschluss an einen PC oder an eine Fritzbox

Anstatt einer externen Netzwerk-Festplatte (NAS) können Sie auch einen PC oder eine Fritzbox anschliessen.

Auf dem PC bzw. der Fritzbox muss eine geeignete Media-Software (z.B. Twonky, Nero, Tversity bzw. Fritz-Media-Server) installiert sein, sodass sich die PC-Festplatte wie eine externe Netzwerk-Festplatte (NAS) nutzen lässt.

Der PC bzw. die Fritzbox ist dann ausschliesslich als Datenquelle nutzbar !

Die Kapitel A3 bis A4 gelten auch dann, wenn eine PC-Festplatte wie eine externe Netzwerk-Festplatte (NAS) genutzt wird.

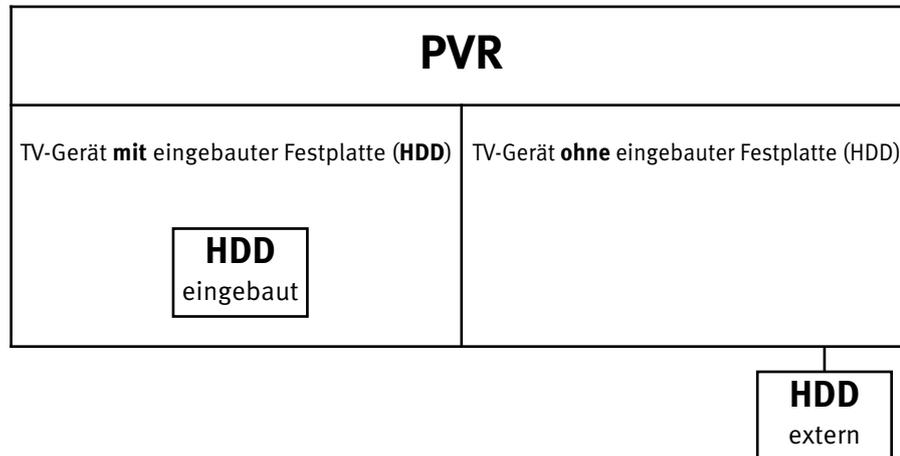
Anhang B

USB-Recording
PVR-Funktionen

B1 USB-Recording / PVR-Funktionen

PVR (Personal Video Recording) bietet die Möglichkeit, TV- oder Radio-Sendungen direkt auf eine **Festplatte (HDD)** aufzuzeichnen, die im TV-Gerät eingebaut ist.

Bei TV-Geräten ohne eingebaute Festplatte können Sie über die USB-Buchse (**USB-Recording**) auf eine externe Festplatte bzw. einen geeigneten USB-Speicherstick TV- oder Radio-Sendungen aufnehmen.



Externe Festplatte wird über ein USB-Kabel an TV-Gerät angeschlossen

USB-Recording / PVR-Funktionen (Fortsetzung)

Bei PVR-Aufnahmen auf die eingebaute Festplatte oder über USB-Recording auf eine externe Festplatte, können Aufzeichnung und Wiedergabe voneinander unabhängig erfolgen. Während eine Sendung aufgenommen wird, haben Sie gleichzeitig die Möglichkeit, eine schon aufgenommene Sendung wiederzugeben.

Für Aufnahmen von TV-Sendungen steht bei PVR die elektronische Programmzeitung **EPG (Electronic Program Guide)** zur Verfügung.

Die eingebaute sowie die externe Festplatte ermöglicht eine große Anzahl von Aufzeichnungen, die in einem PVR-Archiv verwaltet werden. Die Aufzeichnungen können mit einem Löschschutz versehen werden. Die Kindersicherung ist für jede einzelne Aufzeichnung einstellbar.

Eine Serienaufzeichnung ist einfach möglich, indem die erste Sendung der Serie programmiert wird, alle anderen Serienteile werden vom Serienassistenten selbstständig programmiert.

Wir empfehlen externe Festplatten als Aufnahmemedium für USB-Recording.

Speichersticks sind nur sehr eingeschränkt verwendbar. Zum einen muss die Speichergröße ausreichend für die aufzunehmende Sendung sein (**minimal 8GB**), zum anderen muss das Aufnahmemedium eine Mindestanforderung an die Schreib- und Lesegeschwindigkeit erfüllen. Ob das erfüllt ist, können Sie mit dem Menüpunkt Menü -> **Konfiguration** -> **Festplatte extern** -> **Geschwindigkeitstest** testen (siehe Kap. B 3).

Bei Bedarf können Sie die Fernbedienung RM17 (Art. Nr. 017RM17L9) über Ihren Fachhändler bestellen, sofern diese dem TV-Gerät nicht beiliegt.

Vorteil der **Fernbedienung RM17**: Zusätzliche Funktionstasten zur Steuerung von PVR-Funktionen.

B2 Hinweise zur Handhabung von Festplatten

Festplattenlaufwerk

Ein Festplattenlaufwerk ist sehr empfindlich. Bei längerer Verwendung auf unsachgemäße Weise oder in ungeeigneter Umgebung ist es möglich, dass die Festplatte versagt. Anzeichen dafür sind unter anderem, dass die Wiedergabe unerwartet blockiert wird und dass merkliches Blockrauschen (Mosaik) im Bild zu verzeichnen ist.

Wenn das Festplattenlaufwerk versagt, ist eine Wiedergabe von Aufzeichnungen unmöglich. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler.

Wichtige Aufnahmen auf der Festplatte

Eine Festplatte ist nicht dafür vorgesehen, als Permanentpeicher für Ihre Aufnahmen zu dienen. Die für den Anwender wichtigen Daten bzw. Aufzeichnungen sollten zusätzlich als Sicherungskopie auf einem externen Datenträger, z.B. DVD-Rekorder, abgelegt werden.

Die Firma METZ kann keine Verantwortung für aufgenommenes Material übernehmen, das aufgrund einer Fehlfunktion oder einer Störung des Festplattenlaufwerkes verloren geht oder beschädigt wird, sei es direkt oder indirekt.

Zur Aufzeichnung von analogen Programmen (z.B. Kabel-TV) auf die interne Festplatte oder zum Überspielen einer Aufnahme von einem DVD - oder Video-Recorder auf die interne Festplatte ist der Encoder-Modul (Nachrüstatz, siehe Kap. 36) notwendig.

Installation und Handhabung

- Setzen Sie das TV-Gerät nicht Stößen oder Vibrationen aus, insbesondere dann nicht, wenn das TV-Gerät in Betrieb ist.
- Stellen Sie das TV-Gerät auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Fläche.
- Verdecken oder blockieren Sie nicht die Kühlschlitze oder andere Lüftungsöffnungen an der externen Festplatte bzw. TV-Gerät.
- Stellen Sie das TV-Gerät nicht an Orten auf, an denen es sehr heiß oder feucht werden kann oder das TV-Gerät raschen Temperaturänderungen ausgesetzt ist.
- Transportieren Sie das TV-Gerät nicht, während es eingeschaltet ist und auch nicht unmittelbar nach dem Ausschalten.
- Vor dem Ausschalten mit Netz-Ausschalter des LCD-TV-Gerätes muss die Festplatte heruntergefahren werden. Drücken Sie dazu auf der Fernbedienung die Taste  AUS und warten, bis die Anzeige „Bitte warten!“ im Display erlischt bzw. bis die rote oder orange LED leuchtet. Nun kann das LCD-TV-Gerät mit der Netztaste am Gerät ausgeschaltet werden.



Wenn bei Programmierung einer Aufnahme eines analogen Senders die Schrift **PVR** rot ist, müssen Sie das Encoder-Modul 033NV1544 über Ihren Fachhändler nachrüsten lassen.

Hinweise für die eingebaute Festplatte

- Während einer Aufnahme auf die Festplatte erscheint bei TV-Geräten ohne OLED-Display oben rechts im Bildschirm die Anzeige **REC**. Bei TV-Geräten mit OLED-Display erscheint während einer Aufnahme auf die Festplatte rechts neben der Uhrzeit oder des Sendelogos die Anzeige **REC**.



Bei Verwendung einer externen Festplatte ist die eingebaute Festplatte (wenn vorhanden) abgemeldet und im TV-Menü nicht sichtbar. Wenn Sie die externe Festplatte abmelden, wird die eingebaute Festplatte im TV-Menü wieder sichtbar und kann wieder verwendet werden.

Ein gleichzeitiger Zugriff auf eine eingebaute und eine externe Festplatte ist nicht möglich!

Hinweise für die externe Festplatte

Die externe Festplatte schließen Sie über die USB-Schnittstelle an das TV-Gerät an und muss zur Verwendung als PVR-Medium über das TV-Gerät mit dem Metz-eigenen Dateisystem formatiert werden (siehe Kap. B3).

F2

7

Wenn die externe Festplatte als USB-PVR-Medium bereits formatiert wurde, gilt folgendes:

Externe PVR-Festplatte anschliessen

Stecken Sie das Anschlusskabel Ihrer Festplatte in die USB-Buchse des TV-Gerätes.

Folgende Meldungen können eingeblendet werden:

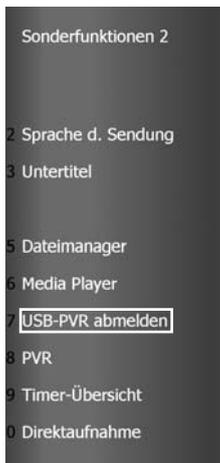
USB-PVR wurde erfolgreich in des System integriert	Sie können die Festplatte nun für PVR-Funktionen verwenden.
Aufnahme, Wiedergabe oder Timeshift läuft, externes Medium wird nicht eingebunden	Eine PVR-Aufnahme, Wiedergabe oder der Timeshift-Betrieb mit der eingebauten Festplatte läuft. Beenden Sie den Aufnahme-, Wiedergabe- oder Timeshift-Modus.

Externe Festplatte abmelden

Wenn Sie die externe PVR-Festplatte entfernen möchten, melden Sie die Festplatte bei laufendem TV-Programm durch Drücken der Taste **F2** (**Sonderfunktion 2**) und **7** (**USB-PVR abmelden**) am TV-Gerät ab.

Wenn der Hinweis „**USB-Gerät kann nun entfernt werden**“ am TV-Gerät eingeblendet wird, dann können Sie das Anschlusskabel Ihrer Festplatte aus der USB-Buchse des TV-Gerätes ziehen und drücken danach die Taste **EXIT**.

EXIT



MENU



1 2 3

4 5 6

7 8 9



B3 Externe Festplatte für PVR formatieren

Die externe Festplatte ist bis zur Kapazität von 1 Terrabyte sicher geeignet und muss als „Primäre Partition“ mit „FAT32“ oder „NTFS“ formatiert sein.



Wenn die externe Festplatte nicht erkannt wird, überprüfen Sie an Ihrem PC die Partition! Diese muss PRIMÄR sein, nicht Erweitert. Nach dem Anschliessen der externen Festplatte an das TV-Gerät muss die Festplatte mit dem METZ-eigenen Dateisystem formatiert werden, damit das TV-Gerät diese richtig erkennt und PVR-Aufnahmen aufzeichnen kann.



Die externe Festplatte ist nach dem Formatieren durch das TV-Gerät für PC-Anwendungen nicht mehr geeignet. Wollen Sie die Festplatte wieder an ihrem PC verwenden, so muss diese wieder neu formatiert (FAT32 oder NTFS) werden. Alle PVR-Aufnahmen werden bei Formatierung mit dem PC gelöscht.



Externe Festplatte am TV-Gerät formatieren

- TV-Menü mit der Taste (MENU) aufrufen.
- Mit der roten Taste (*) das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste OK drücken. Der Cursor wechselt auf die rechte Spalte.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste „Festplatte extern“ anwählen und Taste OK drücken Der Cursor steht auf Formatierung.
- Mit der V+/V- Taste „Formatierung Ja“ auswählen und Taste OK drücken. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der grünen Taste (Ja).

Die Übersicht „Formatierung externes Medium“ wird eingeblendet.

Hier sehen Sie den Namen und die maximale Aufnahmedauer Ihrer Festplatte. Drücken jetzt Sie die Zifferntaste, die von Ihrer Festplatte angezeigt wird.



Die externe Festplatte wird jetzt für PVR-Aufnahmen mit dem METZ Filesystem formatiert und anschließend in das TV-Gerät integriert. Eine evtl. eingebaute Festplatte ist deaktiviert.

- Danach können Sie das „TV-Menü“ mit der Taste (EXIT) ausblenden.

EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

13) nur bei Anschluss über USB-Buchse

MENU



B3.1 Einstellungen der externen Festplatte

Im Menü können für die externe Festplatte verschiedene Einstellungen gewählt werden:

Wenn HDD voll . . .

Wenn die Festplatte voll ist, werden **keine Aufnahmen** mehr durchgeführt oder die älteste Aufzeichnung wird zum **Überschreiben** freigegeben.

Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen)

Der Timeshift-Betrieb läuft permanent oder wird mit dem Drücken der Taste  (Pause) gestartet oder kann ausgeschaltet werden.

Geschwindigkeitstest

Wenn Sie USB-Recording mit einem USB-Speicherstick durchführen wollen, empfehlen wir den Geschwindigkeitstest durchzuführen. Aufgrund der Farbe im Testbalken können Sie feststellen, ob Ihr USB-Speicherstick für USB-Recording geeignet ist. **USB Festplatten sind in der Regel dafür geeignet.**

Rot: Geschwindigkeit des Mediums ist ungeeignet.

Gelb: Geschwindigkeit des Mediums ist nur eingeschränkt geeignet, z.B. nicht für HD-Sendungen.

Grün: Geschwindigkeit des Mediums ist geeignet.

Formatierung (Nur für Verwendung von externen USB-Speichermedien)

Das externe **USB-Speichermedium** wird für PVR vorbereitet und formatiert.

Die evtl. vorhandenen Daten auf dem Speichermedium werden gelöscht.

Einstellungen verändern

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste  das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken. Der Cursor wechselt auf die rechte Spalte.

- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Festplatte extern“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Funktion anwählen und mit der **V+ / V-** Taste die Einstellung verändern oder ausführen.
- Geänderte Einstellungen mit der Taste **OK** übernehmen.
- Das „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT

2) nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

13) nur bei Anschluss über USB-Buchse

MENU



B4 Aufnahmesteuerung

B4.1 PVR Timer Grundeinstellungen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der grünen Taste  das Menü „Zeiteinstellungen“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Aufnahmesteuerung“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „PVR Timer“ anwählen.

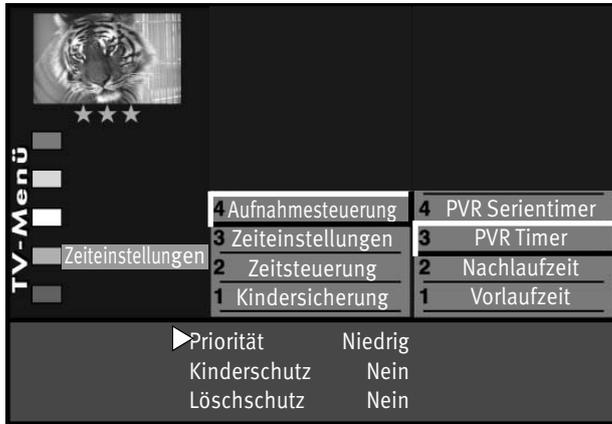
- Im Einstellfenster mit der **V+ / V-** Taste die von Ihnen gewünschte Priorität („Hoch“ oder „Niedrig“) einstellen.
Ist ein Timer und ein Serientimer so programmiert, dass es zu einer Überschneidung kommt, so wird mit Hilfe der eingestellten Priorität festgelegt, welche Aufnahme aufgezeichnet wird.

Beispiel: Ein Serientimer ist mit Priorität „Hoch“ eingestellt und nahezu gleichzeitig wurde ein Timer mit Priorität „Niedrig“ eingestellt. Die Sendung, die durch den Serientimer erzeugt wurde, wird aufgezeichnet, die Sendung die durch den Timer erzeugt wurde, wird nicht aufgezeichnet.

- Für die Timeraufnahme kann noch eine Kindersicherung und/oder ein Löschschutz eingestellt werden. Um die Kindersicherung wirksam zu machen, muss diese im Menüpunkt „Kindersicherung“ eingeschaltet werden, siehe Kap. 26.

- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.

- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



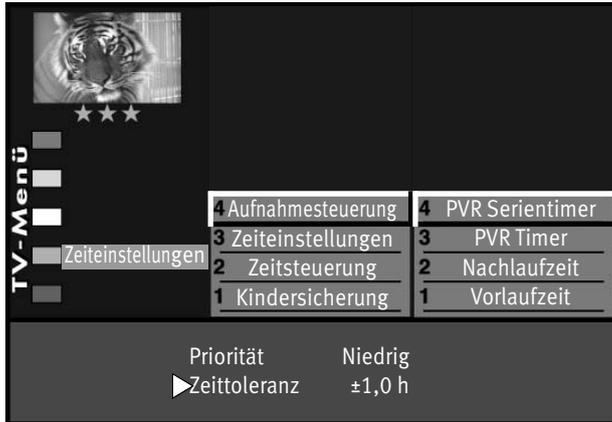
EXIT

MENU



B4.2 PVR Serientimer Grundeinstellungen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der grünen Taste  das Menü „Zeiteinstellungen“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Aufnahmesteuerung“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „PVR Serientimer“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der **V+/V-** Taste die von Ihnen gewünschte Priorität („Hoch“ oder „Niedrig“) einstellen. Sind z.B. ein Timer und ein Serientimer so programmiert, dass es zu einer Überschneidung kommt, so wird mit Hilfe der eingestellten Priorität festgelegt, welche Aufnahme vorrangig ist.
- Im Menüpunkt „Zeittoleranz“ können Sie das Zeitfenster bestimmen, in dem nach weiteren Folgen dieser Sendung gesucht wird.
- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.



EXIT



Ist der Zeittoleranz ein hoher Wert (z.B. 3,5h) zugeordnet, so können im Timermenü mehrfach Timer generiert werden, die Sie u.U. gar nicht möchten.

Beispiel: Sie möchten die „Tagesschau“ um 20:00 Uhr auf dem Programm „Das Erste“ aufzeichnen. Ist eine Zeittoleranz von 3,5h eingestellt, so wird die „Tagesschau“ um 17:00 Uhr und 20:00 Uhr aufgezeichnet.

B5 Das PVR-Archiv

Taste **F2** und danach die Zifferntaste **8** drücken. DasPVR-Archiv wird angezeigt.

Werkseitig ist das PVR-Archiv mit der Oberfläche des Media Players verbunden. Für Benutzer von PVR-Funktionen früherer Software-Versionen bieten wir auch die klassische Variante an (s. Kap. B9).

In dieser Bedienungsanleitung beschreiben wir die Media Player-Ansicht. Wenn der Cursor auf einer Aufnahme steht, können Sie durch Drücken der Taste **II** ein Vorschaufenster sehen. Mit der Taste **OK** starten Sie die Wiedergabe. Mit der Cursorsteuertaste navigieren Sie seitenweise durch die Auswahlliste und wählen Sie das Foto aus.

F2

8



Sortierung: im Bsp.wird die letzte Aufnahme zuerst angezeigt

Taste	Funktion
	Wiedergabe starten
F1	Optionen aufrufen – Löserschutz – Kindersicherung – Endloswiedergabe – Sparte – Name der Sendung
F2	Konflikte
Taste 	Aufnahme löschen
Blaue Taste 	Umschalten zwischen den verfügbaren Medien wie Festplatte oder USB-Gerät
Gelbe Taste 	Sortieren A - Z - nach Alphabet Datum - letzte Aufnahme steht am Anfang der Liste
 TIMESHIFT	10 Sek. Vorschau der TV-Aufnahme in 10% Schritten. Beenden mit  .

Die Symbole des PVR-Archives



Die Zuordnung der jeweiligen Sparte*) zu den Sendungen wird bei Aufnahme normalerweise von den Sendeanstalten vorgenommen.

Doch wird diese Funktion nicht von allen Sendeanstalten unterstützt. Wenn einer Sendung nach der Aufnahme keine Sparte zugeordnet wurde, haben Sie die Möglichkeit, dies manuell nachzuholen.

Siehe auch Kap. B9

- | | | | |
|---|-----------|---|---------|
|  | Spielfilm |  | Serie |
|  | Aktuelles |  | Show |
|  | Freizeit |  | Sport |
|  | Kinder |  | Bildung |
|  | Musik |  | Kunst |

Aufnahme ist unvollständig...

 am Anfang  am Ende

Hinweis auf eine **Radio-Sendung**, die über PVR aufgenommen wurde

HD = HD-Sendung, **DD** = Dolby Digital
Info-Text = Vom Sender übertragen

Löschschutz    Endloswiedergabe
Kindersicherung

*) Genre, Unterteilung nach Gruppen

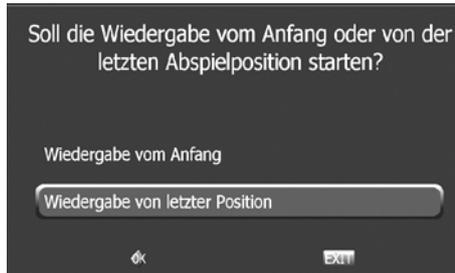
F2

8

B5.1 Wiedergabe einer Aufnahme

- Taste **F2** und danach die Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird angezeigt.
- Mit der Cursorsteuertaste wählen Sie die gewünschte Aufnahme aus und drücken die Taste **OK**. Die gewählte Aufnahme abspielt.

Wurde die Aufnahme schon angespielt, wird folgende Meldung eingeblendet:



Mit der Cursorsteuertaste wählen Sie „Wiedergabe von Anfang“ oder „Wiedergabe von der letzten Position“ aus und drücken die Taste **OK**. Die Wiedergabe beginnt.

Oder Sie drücken die Taste **EXIT**. Das PVR-Archiv wird eingeblendet.

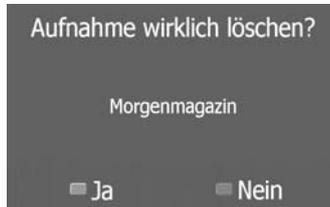
Die Wiedergabe kann mit der Taste **■** (RM17) bzw. **F2** und **8** (RM16) angehalten werden. Das Archiv wird eingeblendet - oder - Taste **TV/R** drücken. Die Wiedergabe wird gestopt und das TV-Bild wird eingeblendet TV-Bild.

F2

8

B5.2 Löschen einer Aufnahme

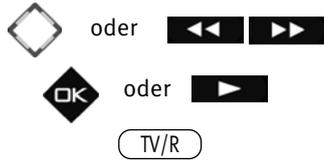
- Taste **F2** und danach die Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird angezeigt.
- Mit der Cursorsteuertaste wählen Sie die gewünschte Aufnahme aus.
- Taste **↶** drücken.



Am Bildschirm wird folgende Meldung eingeblendet, in der Sie gefragt werden, ob die Aufnahme wirklich gelöscht werden soll.

- Grüne Taste **Ⓞ** (Ja) drücken und die Aufnahme wird gelöscht.
- Rote Taste **✖** (Nein) drücken und die Aufnahme bleibt erhalten.
- Mit der Taste **EXIT** kehren Sie zurück zum PVR-Archiv.

B5.3 Wiedergabe vor- und zurückspulen

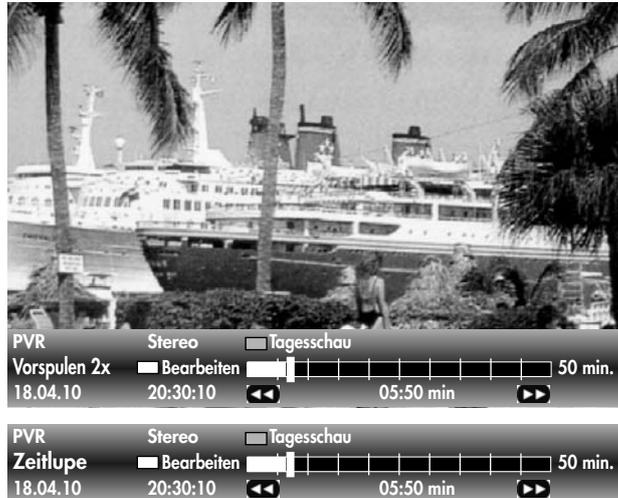


- Während der Wiedergabe kann durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertaste ◀▶ (RM16) bzw. der Taste ◀▶ oder ▶▶ (RM17) die Wiedergabe in Schritten von +1 Min. vor- und in Schritten von -20 Sek. zurückgespult werden.
- Während des Pausmodus kann durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertaste (RM16) bzw. der Taste ◀▶ oder ▶▶ (RM17) die Wiedergabe in Schritten von 10% vor- und zurückgespult werden.

- Während der Wiedergabe kann durch langes Drücken der Cursorsteuertaste ◀▶ (RM16) bzw. der Taste ◀▶ oder ▶▶ (RM17) der Spul-Modus mit 2facher Geschwindigkeit aktiviert werden. Durch wiederholtes Drücken der Cursorsteuertaste (RM16) bzw. der Taste ◀▶ oder ▶▶ (RM17) kann die Wiedergabe mit bis zu 32 facher Geschwindigkeit vor- und zurückgespult werden.
- Mit der Taste ◻OK oder der Taste ▶▶ stoppen Sie den Spul-Modus. Oder mit der Taste TV/R stoppen Sie die Wiedergabe und kehren zurück zum TV-Bild.

B5.4 Zeitlupe

- Während der Wiedergabe die Taste || für ca. 2 Sekunden drücken und die Zeitlupe wird aktiviert.
- Mit der Taste ◻OK oder der Taste ▶▶ stoppen Sie die Zeitlupe und kehren zur normalen Wiedergabe zurück.



B5.5 Pause - Wiedergabe anhalten

- Die Wiedergabe kann mit der Taste || angehalten werden. Die Aufnahme bleibt als Standbild stehen. Durch nochmaliges Drücken der Taste || wird die Wiedergabe fortgesetzt.



B6 Aufnahmen bearbeiten

Marken setzen

Eine Aufnahme kann mit Marken versehen werden, um z.B. wichtige oder interessante Stellen zu markieren.

Schnittmarken

Innerhalb einer Aufnahme können Sie mit Schnittmarken arbeiten. Dabei werden Bereiche der Aufnahme ausgeblendet, sodass nur noch die interessantesten Szenen zu sehen sind. Auf dem Datenträger bleiben die ausgeblendeten Bereiche physikalisch erhalten.

B6.1 Aufnahme bearbeiten - Marken setzen

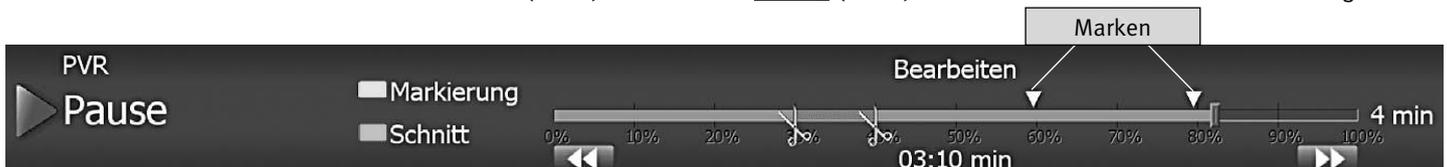
- Während der Wiedergabe die grüne Taste  drücken. Die Statusleiste wird eingeblendet.
- Weiße Taste  drücken und den Bearbeitungsmodus aufrufen.
- Die gewünschte Stelle, die markiert werden soll, anwählen.
- Blaue Taste  drücken und an dieser Stelle eine Markierung setzen.

Tipp: Drücken Sie die Taste  Pause und setzen Sie dann die Marken.

B6.1.1 Aufnahme bearbeiten - Marken entfernen

Marken können Sie nur im Pause-Modus entfernen!

- Mit der Cursorsteuertaste (RM16) bzw. den Tasten  oder  (RM17) die Marke ansteuern, die gelöscht werden soll.
- blauen Taste  drücken und Marke löschen..
- Taste  (RM16) oder der Taste  (RM17) drücken und zurück zur normalen Wiedergabe.



B6.2 Aufnahme bearbeiten - Schnittmarken setzen

- Während der Wiedergabe die grüne Taste  drücken. Die Statusleiste wird eingeblendet.
- Weiße Taste  drücken und den Bearbeitungsmodus öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste (RM16) bzw. den Tasten  oder  (RM17) die Stelle ansteuern, die geschnitten werden soll, anwählen.

Tip: Drücken Sie die Taste  Pause und setzen Sie dann die Marken.

- Rote Taste  drücken und an dieser Stelle eine Schnittmarke setzen.
Ein Schnitt besteht immer aus einem Anfangs- und einem Endschnittpunkt. Steuern Sie dann das Ende der Szene an und drücken erneut die rote Taste .

Der Bereich zwischen den beiden Schnittsymbolen färbt sich rot.

Bei der Wiedergabe wird der Bereich zwischen den Schnittmarken automatisch übersprungen.

B6.2.1 Aufnahme bearbeiten - Schnittmarken löschen

- Während der Wiedergabe die Taste  drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste (RM16) bzw. der Taste  oder  (RM17) die gewünschte Schnittmarken anwählen.
- Rote Taste  drücken und die Schnittmarke löschen. Die zweite Schnittmarke wird automatisch gelöscht.



F2

8



F1



B7 Weitere Optionen

B7.1 Löschschutz

Der Löschschutz verhindert dass Aufnahmen automatisch überschrieben werden, wenn die Festplatte voll ist. Die mit einem Löschschutz versehenen Dateien können nur manuell gelöscht werden, nachdem der Löschschutz wieder deaktiviert wurde.

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste wählen die Aufnahme aus, die Sie gegen versehentliches Löschen schützen möchten.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet. Der Cursor steht auf **Löschschutz**.



- Im Fenster mit der **V+ / V-** Taste den Löschschutz auf „Ja“ einstellen.
- Taste **OK** drücken und die Einstellung wird gespeichert. Unter dem Vorschaufenster erscheint ein Schloss-Symbol.

Löschschutz deaktivieren:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen, bei der Sie den Löschschutz entfernen möchten.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet. Der Cursor steht auf Löschschutz.
- Im Fenster mit der **V+ / V-** Taste den Löschschutz auf „Nein“ einstellen.
- Taste **OK** drücken und Einstellung speichern. Im Archiv wird neben der Aufnahme das Schloss-Symbol gelöscht.

F2 8



F1



B 7.2 Kindersicherung

Die Kindersicherung wird sinngemäß genauso wie der Löschsicherheit eingestellt. Wenn Sie bei Aufnahmen die Kindersicherung aktivieren, wird vor Wiedergabe einer Aufnahme der 4-stellige Code abgefragt, den Sie bei Aktivierung der Kindersicherung eingegeben haben.

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die Aufnahme wählen, bei der Sie die Kindersicherung aktivieren wollen.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt Kindersicherung wählen.
- Mit der **V+ / V-** Taste „Ja“ einstellen und Taste **OK** drücken.
- Geben Sie nun mit den Zifferntasten einen 4-stelligen Code ein und drücken Taste **OK**.

Das Menü „weitere Optionen“ wird wieder eingeblendet, der Cursor steht wieder auf Kindersicherung.

Achtung: Zur endgültigen Aktivierung jetzt nochmals die Taste **OK drücken.**

Das Menü „weitere Optionen“ wird geschlossen. Sie sind wieder im PVR-Archiv. Unter dem Vorschaufenster erscheint ein durchgestrichenes Teddybär-Symbol .

F2 8



F1



B7.3 Endloswiedergabe

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine Aufnahme ständig wiederholen zu lassen.

Endloswiedergabe aktivieren:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen, die ständig wiedergeben werden soll.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet. Der Cursor steht auf Löschschutz.
- Mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Endloswiedergabe“ wählen.

- **V+ / V-** Taste drücken und „Ja“ einstellen.
- Taste **OK** drücken und Einstellung speichern.

Die Einstellung „Endloswiedergabe Ja“ bleibt auch dann erhalten, wenn Sie zwischenzeitlich andere TV-Sendungen aus dem Archiv ansehen.

Endloswiedergabe deaktivieren:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet. Der Cursor steht auf Löschschutz.
- Mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Endloswiedergabe“ wählen.
- **V+ / V-** Taste drücken und „Nein“ einstellen.
- Taste **OK** drücken und Einstellung speichern.



F2 8



F1

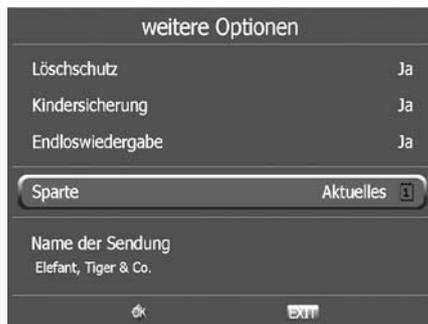


B7.4 Sparte manuell einstellen

Aufzeichnungen werden automatisch mit einer Spartenzuordnung *) versehen. Diese werden von den Sendeanstalten im Transportstrom übertragen. Wenn Sie dieser automatischen Zuordnung nicht zustimmen oder eine Spartenzuordnung eventuell fehlt, können Sie diese manuell ändern.

Spartenzuordnung einstellen

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen, deren Zuordnung geändert werden soll.
- Taste **F1** drücken. Das Fenster „weitere Optionen“ wird geöffnet. Der Cursor steht auf Löschschutz.
- Mit der Cursorsteuertaste „Sparte“ anwählen.
- Mit der **V+ / V-** Taste die Spartenzuordnung verändern.
- Taste **OK** drücken und Einstellung speichern.



B7.5 Dateiname ändern

Wenn Ihnen der Name einer TV-Sendung nicht entspricht, so haben Sie die Möglichkeit den Namen zu ändern.

Mit den Zifferntasten kann, ähnlich wie beim Handy, der Dateiname geschrieben werden.



*) Genre, Unterteilung nach Gruppen

TV/R

EPG



B8 Radio-Sendungen auf die Festplatte aufnehmen

Um Radio-Sendungen über EPG aufnehmen zu können, muss im TV-Menü - Konfiguration - EPG-Einstellungen unter dem Menüpunkt DVB-SI Auswahl „TV & R“ eingestellt werden, siehe Kap. 25.1. Erst dann haben Sie die volle EPG-Funktion auch bei Radio-Sendungen.

Einzelne Radio-Sendung zur Aufnahme über EPG programmieren

- Mit der Taste **TV/R** auf Radiobetrieb umschalten.
- Programmzeitschrift mit der Taste **EPG** aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Radio-Sendung auswählen, die Sie aufnehmen wollen.
- Auf der Fernbedienung die rote Taste ***** drücken - das Fenster „Timer“ wird eingeblendet.

The screenshot shows the EPG menu with a list of radio programs. The selected program is '11 MDR' at 15:40 - 16:00. The recording options are set to 'Aufnahme Erinnerung' (Recording Reminder) with 'Ja' (Yes) selected. The 'PVR' (Personal Video Recording) option is also visible.

Pr	ZDF	Datum	11.04.
1	Live diggi	15:03 - 16:00	
2	B5 aktuell	15:15 - 16:00	
3	Bayern plus	15:30 - 16:00	
4	on3-radio	15:00 - 16:00	
5	BR-Verkehr	15:00 - 16:00	
6	B5 plus	15:30 - 16:30	
7	HR4	14:00 - 16:00	
8	YOU FM	15:05 - 16:05	
9	hr iNFO	15:30 - 16:00	
10	MDR1	14:45 - 16:55	
11	MDR	15:40 - 16:00	

- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt. In der EPG-Programmzeitschrift erscheint hinter der programmierten Sendung das rote Symbol **✓** als Merkmal für einen Aufnahme-Timer. Die programmierte Sendung wird einmalig auf die Festplatte (PVR) aufgezeichnet.
- EPG-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

B8.1 Wiedergabe einer Radio-Aufnahme

- Taste **F2** und danach die Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Aufnahme auswählen. Radio-Aufnahmen sind mit dem Zusatz **RADIO** gekennzeichnet.
- Taste **OK** drücken und die gewählte Radio-Aufnahme wird abgespielt.
- Durch Drücken der Taste **■** wird die Wiedergabe der Radio-Aufnahme gestoppt und Sie kehren in das PVR-Archiv zurück - oder - Taste **TV/R** drücken und die Wiedergabe der Radio-Aufnahme stoppen und zurück zum laufenden TV-Bild schalten.

EXIT

B9 Ansicht des PVR-Archives wählen

Werkseitig ist das PVR-Archiv mit der Oberfläche des Media Players verbunden.

Für Benutzer von PVR-Funktionen früherer Software-Versionen bieten wir auch die klassische Variante an.

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Roten Taste **★** drücken und das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken und auf die rechte Spalte wechseln.



- Mit zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „PVR-Archivansicht“ anwählen.
- Mit den **V+ / V-** Tasten Ihre bevorzugte PVR-Archivansicht auswählen.
- Taste **OK** drücken und die Einstellung speichern.
- TV-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

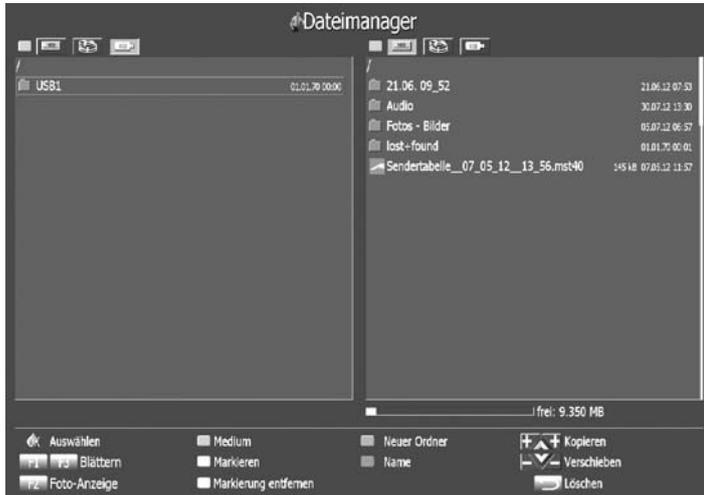


B10 Der „Dateimanager“

Mit dem „Dateimanager“ können Daten auf einem USB-Speichermedium und der eingebauten Festplatte verwaltet und bearbeitet werden, ähnlich wie bei einem Dateimanager auf dem PC. USB-Speichermedium während des TV-Betriebs in die USB-Buchse einstecken.

„Dateimanager“ aufrufen

- Taste und danach die Zifferntaste drücken. Der „Dateimanager“ wird geöffnet.
- Auf der linken Seite des „Dateimanager“ wird das USB-Speichermedium mit einem roten Rahmen angezeigt.



- Taste drücken. Der Inhalt des USB-Speichermedium wird angezeigt.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Datei auswählen. Wenn Sie einen Ordner auswählen, kann er mit der Taste geöffnet werden.
- Mit den verschiedenen Tasten, wie sie am Bildschirm angezeigt werden, können Sie verschiedene Funktionen ausführen:

Taste : Datei öffnen / schließen

Taste / : vorwärts/rückwärts blättern.

Taste : vom Dateimanager zur Foto-Anzeige.

Blaue Taste : Wechsel zwischen USB-Speichermedium und Festplatte.

Gelbe Taste : Datei zum weiteren Verarbeiten markieren z.B. verschieben / kopieren, Markierung aufheben.

Weißer Taste : Alle Markierungen rückgängig machen.

Grüne Taste : neuen Ordner erstellen.

Rote Taste : Name der Datei / Ordner verändern.

Taste : Datei / Ordner löschen.



TV/R

Zurück zum
TV-Bild

Fotos bzw. Bilder von Speicherstick (Wechseldatenträger) auf die Festplatte übertragen

- Den „Dateimanager“ aufrufen, wie auf der Seite vorher beschrieben.
- USB-Speichermedium anwählen. Die Dateien die Sie kopieren möchten, mit der gelben Taste  markieren.
- Die markierten Dateien mit der Taste **V+** auf die Festplatte kopieren oder mit der Taste **V-** verschieben.

Neuen Ordner anlegen



Bild 2

- Grüne Taste  drücken. Ein neues Fenster wird geöffnet.
- Für den neuen Ordners wird ein Name vorgeschlagen: Im Beispiel mit dem Datum 30.07. und der Zeit 15:52 Uhr). Dieser Vorschlag kann mit der roten Taste  Zeichen für Zeichen gelöscht werden oder mit der Taste  werden alle Zeichen gelöscht.
- Mit den Zifferntasten können Sie einen neuen Namen erstellen.
- Taste **OK** drücken und der neue Ordner wird gespeichert. Mit der Taste  kann der Vorgang abgebrochen werden.

Dateien kopieren oder verschieben

- Einen selektierten Ordner mit der Taste **OK** öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Datei auswählen.
- Datei mit der gelben Taste  markieren.
- Mit der Cursorsteuertaste zur anderen Spalte wechseln.
- Mit der Cursorsteuertaste den Zielordner anwählen, in dem die markierte Datei eingefügt werden soll.
- Den selektierten Zielordner mit der Taste **OK** öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste zur anderen Spalte wechseln, in der sich die vorher markierte Datei befindet.
- Die markierte Datei mit der **V-** Taste in den Zielordner verschieben oder mit der **V+** Taste in den Zielordner kopieren.

Dateinamen ändern (nicht innerhalb des Filmarchives)

- Mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Datei auswählen.
- Rote Taste **✳** drücken und die Einblendung „Name“ aufrufen.
- Mit der roten Taste **✳** Zeichen für Zeichen löschen oder mit der Taste **↶** alle Zeichen löschen.



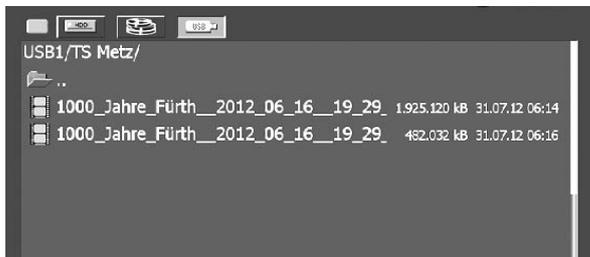
- Mit den Zifferntasten einen neuen Name erstellen.
- Neuen Namen mit der Taste **OK** speichern.

Aufnahme aus dem Filmarchiv der internen Festplatte auf ein USB-Speichermedium kopieren

☞ *Verschlüsselte Aufnahmen, die über ein CA-Modul mit Smartcard aufgenommen wurden, lassen sich nicht kopieren.*

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Aufnahmen auf ein USB-Speichermedium (Formatierung: FAT32) kopieren. Speicherstick oder Festplatte während des TV-Betriebs in die USB-Buchse einstecken.

- Taste **F2** drücken.
- Zifferntaste **5** drücken. Der „Dateimanager“ wird geöffnet. Der rote Balken steht im linken Fenster auf USB1.
- Taste **OK** drücken um den USB-Datenträger zu öffnen.
- Cursorsteuertaste drücken und in das rechte Fenster des Dateimanagers wechseln.

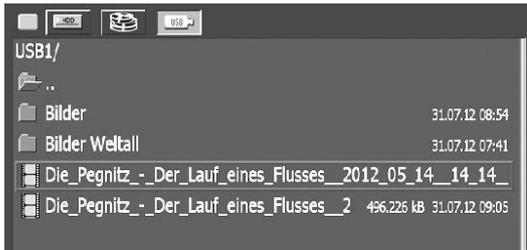


- Blaue Taste **↻** drücken und das Filmarchiv auf der Festplatte öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Aufnahme ansteuern, die Sie kopieren möchten.
- Taste **V+** drücken und die Aufnahme auf das USB-Speichermedium kopieren. Der Kopiervorgang beginnt, der Fortschritt wird in einem Fenster in Prozent angezeigt.

☞ *Aufnahmen, die größer als 2 GB sind, werden auf dem USB-Speichermedium automatisch geteilt.*

Aufnahme von USB-Speichermedium auf die interne Festplatte kopieren

- USB-Speichermedium während des TV-Betriebs in die USB-Buchse einstecken.
- Taste **F2** drücken.
- Zifferntaste **5** drücken. Der „Dateimanager“ wird geöffnet.
Der rote Balken steht im linken Fenster auf USB1.
- Taste **OK** drücken. Der Inhalt des USB-Speichermedium wird angezeigt.
- Cursorsteuertaste drücken und in das rechte Fenster des Dateimanagers wechseln.
- Blaue Taste **↶** drücken und das Filmarchiv auf der Festplatte öffnen.
- Cursorsteuertaste drücken und in das linke Fenster des Dateimanagers das USB-Speichermedium wechseln.
- Mit der Cursorsteuertaste die Aufnahme ansteuern, die Sie kopieren möchten.
Wenn bei einem Kopiervorgang die Aufnahme automatisch geteilt wurden, dann:
 - den ersten Teil der Aufnahme mit der Endung „000.ts“ mit der Cursorstaste ansteuern
 - oder -
 - alle Teilaufnahme mit der Cursorstaste ansteuern und mit der gelben Taste **⏮** markieren.
- Taste **V+** drücken und die Sendung auf die Festplatte kopieren.
Der Kopiervorgang beginnt, der Fortschritt wird in einem Fenster in Prozent angezeigt.
Beim Zurückschreiben vom USB-Speichermedium auf die interne Festplatte werden die Teilaufnahme automatisch wieder zusammengefügt.



F2

8



F2

B11 Konflikte

Bei Aufnahmeprogrammierungen können Konflikte entstehen wenn:

- das TV-Gerät zur geplanten Aufnahme mit dem Netzschalter ausgeschaltet ist.
- sich durch Serientimer und normale Timer Überschneidungen ergeben.

Konflikte anzeigen

- Taste  und danach Zifferntaste  drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Taste  drücken und die Konflikte, sofern vorhanden, anzeigen lassen.
Im Fenster wird angezeigt, welche Sendung aus welchem Grund nicht aufgenommen wurde.
- Die Konfliktmeldungen können mit der Taste  gelöscht werden.
- Fenster mit der Taste  schliessen.

Probleme, Ursache, Abhilfe

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
TV-Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienung und TV-Gerät. • Direktes Sonnenlicht scheint auf das Infrarotfenster des TV-Gerätes. • Batterien der Fernbedienung sind leer. • TV-Gerät ist mit dem Netzschalter ausgeschaltet. • Störung am Prozessor 	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtkontakt herstellen. • Sonnenlichteinstrahlung vermeiden. • Batterien erneuern. • TV-Gerät mit dem Netzschalter einschalten. • TV-Gerät mit dem Netzschalter aus- und wieder einschalten
Nach dem Einschalten erscheint auf dem Bildschirm die Meldung „Code-Eingabe“.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kindersicherung wurde programmiert und alle Programme wurden gesperrt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Code-Nummer eingeben mit der die Kindersicherung von Ihnen programmiert wurde.
Das TV-Gerät schaltet nicht auf den gewählten Programmplatz.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kindersicherung wurde programmiert und nur die in der Programmtabelle mit einem Teddy markierten Programme sind freigegeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Code-Nummer eingeben mit der die Kindersicherung von Ihnen programmiert wurde
Das TV-Gerät wurde mit der Taste  ausgeschaltet, aber die grüne Leuchtdiode brennt weiter.	<ul style="list-style-type: none"> • EPG-Daten der elektronischen Programmzeitung werden gesammelt • Eine Aufnahme läuft 	<ul style="list-style-type: none"> • keine, wenn die Daten vollständig gesammelt sind, schaltet das TV-Gerät automatisch aus.
An den TV-Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben	<ul style="list-style-type: none"> • Im TV-Menü „Konfiguration“ - „Bedienung“ - „Toneinstellung“ ist „Lautsprecher Aus“ oder „Lautsprecher Center“ eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie im TV-Menü „Konfiguration“ - „Bedienung“ - „Toneinstellung“ die Auswahl „Lautsprecher Ein“ aktiv.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Sofortaufnahme eines analogen terrestrischen Senders (über normale Hausantenne oder Kabel zu empfangen) mit Data Logic funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Der Data Logic Videorecorder ist nicht mit einem Antennenkabel an der Hausantenne angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Data Logic Videorecorder mit einem Antennenkabel an die Hausantenne anschließen.
allgemeine Probleme mit den angeschlossenen externen AV Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Das AV Gerät wurde im TV-Gerät nicht richtig angemeldet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Menü „AV Geräte“ das entsprechende AV Gerät mit dem Cursor auswählen, Signal-OUT/-IN entsprechend dem AV Gerät einstellen und Taste OK drücken. AV Gerät nur so anschließen, wie es das Anschlussbild im Menü zeigt.
Data Logic funktioniert nicht AV-Gerät (Videorec.) bricht Aufnahme selbstständig ab	<ul style="list-style-type: none"> • Der verwendete Data Logic Videorecorder mit Datenaustausch wurde im TV-Gerät nicht richtig angemeldet. • Das verwendete Euro-AV-Kabel (Scart-Kabel) ist nicht voll bestückt. • Falsche Data Logic-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Am TV-Gerät das Menü „AV Geräte“ aufrufen und den Data Logic Videorecorder als Videorecorder 1 mit „Datalogic Ein“ anmelden. • Vollständig bestücktes Euro-AV-Kabel (Scart-Kabel) verwenden. • Stellen Sie die Data Logic-Einstellung von Mode 1 auf Mode 2
Ein Film wird von AV Gerät im 16:9 Format abgespielt, am Bildschirm erscheint die Darstellung im 4:3 Format	<ul style="list-style-type: none"> • Im TV-Menü wurde das Bildformat für diesen AV-Programmplatz (z.B. AV2) nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • AV-Programmplatz einstellen und Bildformat auf 16:9 oder „Automatik“ stellen (siehe Kap. 30.6 AV-Wiedergabe).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Menüdarstellung eines angeschlossenen AV Gerätes (z.B.DVD-Player, Videorec.) auf dem TV-Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Im TV-Menü wurde das AV Gerät mit der Signalart „FBAS“ angemeldet. 	<ul style="list-style-type: none"> • AV Gerät im Anschlußmenü mit der Signalart „RGB“ anmelden (siehe Kap. 29.2 Signalart RGB einstellen)
Es sind keine oder nur wenige EPG-Daten vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> • Das TV-Gerät konnte keine Daten sammeln, weil es mit dem Netzschalter am TV-Gerät ausgeschaltet wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> • TV-Gerät nur mit der Taste  der Fernbedienung in den Stand-by Betrieb schalten. (siehe Kap. 25.2 EPG-Daten sammeln)
Nach Drücken der grünen Taste  erscheint keine Programm- info.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Timeshift-Betrieb ist aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> • Timeshift-Betrieb beenden
Kein Senderempfang. Kanal bzw. Frequenzwechsel durch die Sendeanstalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Empfangsdaten eines Senders wurden vom Programmanbieter geändert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie sich unter z.B. „www.lyngsat.de“ für DVB-S Progr. „www.ueberall-tv.de“ für DVB-T Progr. z.B. „www.kabeldeutschland.de“ für DVB-C Progr. über die geänderten Daten des Senders. Führen Sie eine manuelle Sendersuche mit den neuen Empfangsdaten des Senders durch, siehe dazu Kap. 10.3.2, 10.4.1 und 10.6.1. Die gefundenen Sender werden am Ende der Sendertabelle angefügt. Eine <i>automatische Sendersuche</i> sucht den gesamten Empfangsbereich durch und fügt alle (bei DVB-S mehrere Hundert) gefundenen Sender am Ende der Sendertabelle an.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ein Programm zeigt Bildfehler (Streifen oder Klötzchenbildung)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Signalqualität ist schlecht, siehe Kap. 10.8. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Empfang, insbesondere bei DVB-S, ist durch eine Schlechtwetterfront am Empfangsort oder bei der Sendeanstalt gestört. Dies kann auch bei DVB-C Progr. vorkommen, die über DVB-S ins Kabelnetz eingespeist werden.
Verschlüsselte Programme werden trotz eingesteckten CA-Modul nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das CA-Modul hat keinen Kontakt. • Die Entschlüsselungskarte ist falsch eingesteckt. • Die Entschlüsselungskarte ist für diesen Sender nicht freigegeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • CA-Modul herausziehen und neu einstecken, siehe Kap. 32. • Die Entschlüsselungskarte herausziehen und richtig einstecken, siehe Kap. 32. • Prüfen Sie das Angebot zu Ihrer Entschlüsselungskarte.
Die Auflistung in der EPG-Programmdarstellung ist unvollständig.	<ul style="list-style-type: none"> • Das TV-Gerät konnte keine Daten sammeln. • Die Anzahl der in EPG darzustellenden Programme ist zu groß. 	<ul style="list-style-type: none"> • TV-Gerät so lange im Stand-by Betrieb betreiben, bis die rote LED-Anzeige erscheint. • Die Anzahl der darzustellenden Programme auf 50 minimieren, siehe Kap. 25.3.
Programmierte Aufzeichnung wurde nicht durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • TV-Gerät war zur geplanten Aufnahme mit dem Netzschalter am Gerät ausgeschaltet. • Es hat eine Timerüberschneidung stattgefunden. 	<ul style="list-style-type: none"> • TV-Gerät mit dem Netzschalter eingeschaltet lassen. • siehe dazu Kapitel B11. Konflikte
Aufzeichnung wurde nur teilweise durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Es hat eine Timerüberschneidung stattgefunden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Serientimerprogrammierung überprüfen.

Batterie-Entsorgung

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines vorhandenen Rücknahmesystems.

Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab.

Batterien/Akkus sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert „Batterien leer“

- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlussicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.

Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden.

Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Li = Batterie enthält Lithium



Ihr Metz-Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entworfen und hergestellt, die recycelbar sind und wieder verwendet werden können.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Ihrem Wertstoffhof.

Bitte helfen Sie mit die Umwelt, in der wir leben, zu erhalten.

Garantiebestimmungen

für die Bundesrepublik Deutschland

1. Die nachfolgenden Bestimmungen haben nur für den privaten Gebrauch Gültigkeit.
2. Die Garantiezeit - 24 Monate - beginnt mit dem Abschluß des Kaufvertrages bzw. mit dem Tag der Auslieferung des Gerätes an den Käufer (Endverbraucher).
3. Garantieansprüche können nur unter Nachweis des Kaufdatums durch Vorlage des maschinell erstellten Kaufbeleges sowie der Produktdaten geltend gemacht werden.
4. Gegen Vorlage dieser Unterlagen erhält der Fachhändler innerhalb der Garantiezeit diejenigen Teile, die infolge eines nachgewiesenen Fabrikations- oder Materialfehlers defekt geworden sind, kostenlos nachgebessert oder ersetzt.
Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit, noch wird für die nachgebesserten oder ersetzten Teile eine neue Garantiezeit begründet.
5. Unsachgemäße Behandlung und Eingriffe durch den Käufer oder Dritte schließen die Garantie verpflichtungen sowie alle weiteren Ansprüche aus. Ausgenommen von der Garantie sind ferner Schäden oder Fehler, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, mechanische Beschädigung, Beschädigungen durch Tabakrauch oder sonstige äußere Einwirkungen, ausgelaufene Batterien oder durch höhere Gewalt, Wasser, Blitz etc. entstanden sind. Ferner sind natürlicher Verschleiß, Verbrauch, übermäßige Nutzung, Schäden durch Betrieb außerhalb der veröffentlichten Grenzdaten sowie sonstige Mängel, die nicht auf Fabrikationsmängel zurückzuführen sind, von der Garantie ausgenommen.
6. Der Garantieanspruch dieser Garantiebestimmungen besteht nur in Deutschland.
7. Durch diese Garantiebestimmungen werden die Gewährleistungsansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer nicht berührt.

Metz-Werke GmbH & Co KG

Änderungen aufgrund des technischen Fortschritts und Irrtümer vorbehalten !

A		
Abhilfe	195	
Analog TV	26, 28	
Anschließen	9	
Anschlussmöglichkeiten	118	
Ansicht des PVR-Archives	189	
Antenneneingang	149	
Antennensplitter	35	
Anzeige	54	
Audio	98	
Audio Return Channel	130	
Audio-Description	74	
Aufnahmen bearbeiten	182	
Aufnahmesteuerung	53, 176	
Aufstellhinweise	6	
Ausschalten	16	
Ausschaltzeit	51	
AV Geräte	121, 129	
AV Wiedergabe	132	
AV-Tabelle	129	
AVCHD	165	
B		
Batterie-Entsorgung	199	
Bedienhilfe	24	
Bedienumfang	116	
Betriebstemperaturbereich	149	
Bild im Bild	86	
Bildeinstellungen	50, 55	
Bilder	160, 161	
Bilder von Speicherstick	191	
Bildformat	95	
Bildprofile	58	
C		
CA-Modul	140	
CEC-Einstellungen	130	
Container Formate	165	
Cursorsteuertaste	18	
D		
Data Logic	123	
Data Logic-Mode	125	
Dateien kopieren	191	
Dateianager	190	
Dateiname ändern	187	
Datum	52	
Dia-Show	89	
Direktaufnahme	94	
DiSEQC-Anlage	38	
Display-Anzeige	54	
Dolby digital	98	
DVB-C	26, 33, 34	
DVB-Radio	84	
DVB-S(2)	26	
DVB-T	26, 30, 31	
DVI-D [PC]	142	
DVI/HDMI	127	
E		
Einkabel	35	
Einschalten	9, 21	
Einschaltzeit	51	
Empfangsart	26	
Endloswiedergabe	186	
Energieschema	56	
EPG	18, 104, 108	
Equalizer	69	
EURO-Buchse	118	
Externe Festplatte	174	
F		
Fachbegriffe	145	

Fernbedienung	16, 17, 19	Lieferumfang	2
Festplatten	172	LNB-Versorgung	37
Flash Video	165	Löschen	180
Formatierung	174	Löschschutz	184
Foto-Anzeige	88	Lupe	89
Fotos	160, 161, 162	M	
Funktionstasten	100	Marken setzen	182
G		Media Player	152, 158
Garantiebestimmungen	200	Media System	151
Geschwindigkeitstest	175	Menüsteuerung	25
Gewitter	7	MPEG 2 Transportstrom	165
H		MPEG 4	165
H264	165	MPEG-Rauschreduktion	62, 135
HbbTV	152, 156	Musik	163, 164
HDMI	118, 120	N	
HDMI ARC	118, 130	Nachrüstmöglichkeiten	148
HiFi-Ausgang	75	Netzanschluss	9
HiFi-Verstärker	128	Netzspannung	149
I		Netzwerkconfiguration	153, 154
Information	24	O	
Internet-Radio	85	Öko-Modus	56
K		Ortsbedienung	21
Kabelnetzwerk	153	P	
Kindersicherung	114, 185	Panorama	61, 96
Klang	72	PC anschließen	141
Kopfhörer	80	PC-Ton	143
Kopfhöreranschluß	120	PIP	86
Kopfhörerlautstärke	70	Portalsender	44
L		Probleme	195
LAN	153	Programminformation	49
LAN-Buchse	118	Programmwahl	21, 48
Lautsprecher	76	PVR Serientimer	177
Lautstärke	18, 21, 50, 66	PVR Timer	176
Lautstärke-Korrektur	71	PVR-Archiv	178, 179, 189

PVR-Festplatte anschliessen	173	Technische Daten	149
PVR-Funktionen	170	Timer	92, 112, 113
R		Timer löschen	93
Radio-Aufnahme	188	Timeshift	90
Radiobetrieb	84	Timeshiftbuffer als Aufnahme	91
Randfarbe	60	Tonanpassung	68
Raumlicht	57	Toneinstellungen	50, 66
Rauschreduktion	63	Tonstopp	74
Reinigung	144	TV-Menü	18
RGB	126	U	
Router	153, 154	Uhrzeit	52
S		Unicable	35, 36
SAT-Anlage	35	Untertitel	99
SAT-Sendersuche	40	USB Festplatten	175
Satellit auswählen	39	USB-Buchse	118, 120
Schaltspannung	132	USB-PVR	173
Schnellstart	103	USB-Recording	170, 171
Schnittmarken	183	V	
Sender kopieren, verschieben, löschen	46, 47	Verbindungstest	155
Sender von EPG ausschließen	106	VGA-Buchse	120
Senderlogo	45	Video Codec	165
Sendersuche	26	Video-Dateien	165
Serientimer	111, 113	Videotext	18, 82
Sicherheitshinweise	7	Vollbild maximal	96
Signalqualität	43	W	
Sparte	187	Wiedergabe	180, 181
Speichersticks	120	Wiedergabeliste	162, 164, 166
Split-Screen	82, 87	Wiedergabelisten abspielen	167
Sprachauswahl	98	Z	
Sprache	23	Zeitlupe	181
Stand-by	16	Zeitsteuerung	51
Startbild	102	Zeitversetztes Fernsehen	90
Startprogrammplatz	101	Zoom	61, 95
T		Zoomautomatik	81
Tandem	35	Zweiton-Auswahl	74



Metz - Werke GmbH & Co KG • Postfach 1267 • D-90506 Zirndorf/Germany • info@metz.de • www.metz.de



Unterhaltungselektronik



mecablitz



Kunststofftechnologie

Metz - immer erstklassig.



V6.00

612 47 0033.A3